Telegraphische Depeschen.

(Geliefest bon ber "Associated Press.")

Inland.

Demofratifche Ronvente.

In Wistonfin und in Ohio. Milmautee, 2. Sept. 3m Davibson-Theater bahier wurde heute bie bemofratische Staatstonvention für Wistonfin eröffnet, um eine bollftanbige Ranbibatenlifte für bie Wahlen im November aufzuftellen. Alle Anzeichen beuten barauf, bag David G. Rofe, ber jegige Bürgermeifter von Milmau= als Gouverneurs=Randibat aufge= ftellt werben wirb. Ueber 400 bon ben 638 Delegatenstimmen follen auf ihn berpflichtet fein. Er hatte befanntlich im Frühjahr ertlart, er werbe tein an= beres Umt fuchen ober annehmen, bis fein Termin als Burgermeifter bon Milmautee erloschen fei; aber feine Freunde haben ihn anscheinend umgetimmt und arbeiteten fehr eifrig für

Man nimmt an, bag herr Rofe fich jebenfalls "bem Willen ber Ronben= tion fügen werbe".

Es find übrigens auch noch anbere Ranbibaten für biefe Nomination im Welbe. Der frühere Gouberneur Geo. Bed, Benbell U. Unberfon, Burr 2B. Jones, Real Brown und 3. E. Jones werben genannt. Unter ben Randibaten für bie Bigegouverneurs= Romination werben John Wattawa und Burt Williams hervorragenb er=

Die Ronbentions = Salle ift reich ge= ichmudt, namentlich mit Flaggen; boch find feine Bilbniffe jegiger ober frubeier bemofratischer Führer barin gu fe=

Sanbustn, D., 2. Sept. Die Bor-Ronferengen ber bemofratifchen Staats= Ronvention für Dhio haben bereits stattgefunben. Es wird zugestanben, bak ber Bürgermeifter Tom 2. 3ohn= fon bon Cleveland bie Ronvention ton= strolliren wird; er wird auch ben Bor= fig führen, und er wirb als Goubers neur-Ranbipat im nächften und als Prafibentschafts-Ranbibat im zweinächften Sahre angesehen. Geine Freunde thun alles Mögliche, um ihn in ber jetigen Konvention weit in ben Borbergrund zu ichieben.

Bom Arbeits. und Streitfeld. Mene widersprechende Ungaben ,über die

Grubenftreif- Lage.

Bramwell, B. Ba., 2. Gept. Die großen Gruben ber Pocahonias Collie= ries Co. brennen. Gie murben bon Streifern ober ihren Freunden auf ber Birginier Gingangsfeite in Brand ge-

Die Mächter und bie Streiter wechfeln jest Rugeln mit einanber! Milig wird bald fommen.

Tamaqua, Ba., 2. Sept. Die Rom= pagnie C bes 12. Milig=Regiments ge= leitete bie Richt-Gewertschaftler im Panther=Thal zur Arbeit, ohne bon Streifern ober beren Freunden behelligt gu werben. Die Grubengefell= schafts-Beamten fagen, beinahe 300 Mann hatten fich gur Arbeit gemelbet. Die Streitführer beftreiten bies unb fagen, ihre Reihen ftanben noch fo feit,

wie am erften Tag bes Ausstanbes. Die Wertstätten ber Lehigh Coal & Navigation Co. weliche zwei Monate mußig ftanben, haben heute ben Betrieb wieber aufgenommen. Milig-Major Gegrhart außerte fich, Die Situation habe fich beträchtlich gebeffert.

St. Louis, 2. Gept. Die Baufchreis ner-Union No. 13, eine ber größten Gewertschaften ber Stadt, beschloß, eis ne Lohn-Erhöhung bon 45 auf 55 Cents pro Stunde gu forbern, bie bom 1. April n. 3. an gelten foll. Man will ben Arbeitgebern Beit laffen, bei ben Angeboten, welche fie in ben näch= ften Monaten einreichen werben, bie erbobten Löhne mit in Berechnung gu bringen. Wahrscheinlich werben bie anberen Bau-Gemertichaften bem obi= gen Beifviel folgen,

Omaha, Rebr., 2. Gept. 200 ftrei= tenbe Ungeftellte ber hiefigen Wertftat= ten ber Union-Pacificbahn find unter ben alten Bedingungen gur Arbeit gu-

Scranton, Ba., 1. Sept. DieStreit-Lage in ber gangen harttohlen-Region war heute unberanbert. Es fanben an teiner ber Rohlengruben besonbere Rundgebungen ftatt. Die hiefige Urbeitertag = Rundgebung jeboch wurde besimöglich für bieStreitfache ausgenütt, befonbers gur weiteren Stärfung bes Muthes unter ben Streitenben

Buffalo, 1. Sept. Man glaubt, bag wieber ein allgemeiner Streit an ber Wafferfront entlang beborftebe, wenn nicht bie großen frachtbeforbernben Linien nur Schleppboote benugen, welche von Gewertschaftsleuten geführt mer-

Reue eleftrifche Bahn.

Springfielb, 308. 2. Sept. Die Springfielb & Central Illinois Glectric Railway Co. hat fich im Staatsfetretars-Umt mit einem Stammtapi. tal von \$200,000 interporiren laffen. Sie wirb eine elettrifde Bahn bon Springfielb aus durch die Counties Sangamon, Lopal und McRean nad Bloomington und wieberum burch bie Counties Sangamon und Macon nad Decatur legen. Auch wird fie eine füb

haben. Die neue Gefellichaft wirb bas Begerecht benuten, bas icon bor langerer Beit bom Gberett-Moore'fchen Syndifat erworben wurbe.

Ohne Ruheftorung verlaufen.

Rem Port, 2. Sept. Die Ueberreis dung ber ungarifden Nationalfahne, welche bon einer besonderen Delegation unter General Joseph Zieni aus Ungarn hierher gebracht wurde, an bie ungarischen Bereine im "Grand Cen= tral Palace" bahier bollzog fich ohne Dauheftorung. Es hatte erft geheißen, eine Anzahl Ungarisch = Amerikaner, welche sich burch die Aufschrift auf ber Fahne: "Bleibt Gurem Baterlanbe uns entwegt treu", beleidigt fühlten, wollten eine Rundgebung beranftalten; boch ging Alles glatt borüber, und bie Parabe, welche ber lleberreichung por= anging, machte einen imposanten Gin= brud. Man berfaumte aber nicht, ne= ben ber ungarischen Nationalfarbe bem Sternenbanner Ehre gu erweifen.

Die überreichte Fahne ift ein Prachtwerk aus Seibe und soll \$2000 geto= fiet haben, welche burch öffentliche Subftription aufgebracht murben.

Stalienifche Dimen-Liebe.

Philabelphia, 2. Cept. Die 23iab= rige Umelia Gabriele, welche eine in italienischen Rreifen fehr befannte Obernfängerin fein foll und mit bem Schauspieler Antonio Gabriele in New Port verheirathet ift, wurde in einem Rofthaus bahier bon Roberto Unfelino, mit bem fie burchgebrannt mar, geschoffen und mahrscheinlich töbtlich berlett. Unfelino berfuchte bann Gelbftmorb, und er und fein Obfer liegen jest in fritischem Buftand im Sofpital. Amelia foll bie Durchbren= nerei bereut und ben Bunich geäußert haben, zu ihrem Gatten gurudgutehren,

und bies foll ihren Liebhaber wuthenb

Opfer der Bogerei. Philabelphia, 2. Sept. Albert Terreil, ein farbiger Faufttampfer, ftarb in ei= nem Sofpital, wohin er nach einer Borerei mit bem Farbigen William Stofes gebracht worben war. Terrell war 17, und Stofes 20 Jahre alt. 3m britten Bang war Terrell gu Boben gefturgt. Wie fich im Sofpital beraus tellte, war bei bem betreffenben Schlag fein Schabel gebrochen worben. Die Rolizei nabm Stofes fomie bie Setun= benten ber beiben Preistämpfer in

Steine für Chinas Befandten.

Rem Port, 2. Sept. Bahrenb geftern ber Bug, auf welchem fich ber chinefische Gefanbte Bu befand (ber gu Binghampton bei ber Arbeitertag-Feier eine Rebe gehalten bat) nörblich bon Milford, Ba., borübertam, murben zwei Steine burch bas Wagenfenfter gefchleubert. Doch murbe niemanb verlett. Es war gur Zeit fehr bunfel, und man tonnte baber bom Ruge aus teine Ermittelungen über ben Borfall anftellen. Die Gifenbahn=Beborben un= tersuchen jett bie Geschichte.

4 Todte, 3 Berichte.

Ranfas Citn, Do., 2. Gept. Unweit Birmingham, Mo., zehn Meilen bon bier, ftieg in ber Duntelbeit ein Biehjug ber Rod-Island-Bahn mit einer Lotomotive und zugehöriger Rabufe zusammen. 4 Bug=Bebienftete wurben babei getöbtet, unb 3 anbere berlett. Rahegu 300 Stud Sornvieh tamen um. Der gange Biehjug, mit 30 Waggons fturgte bei bem Bufams menbrall um.

Groß : Rem Dorts : Edni: bebolterung.

Rem Dort, 2. Cept. Morgen be= ginnt bie Regiftrirung für bas neue Schuljahr babier. Man erwartet, bag in ben fünf "Boroughs", welche jest Groß-Nem Dort bilben, im Gangen 500,000 Schulfinder regiftrirt werben.

Roofebelte Beimreife.

Fitchburg, Maff., 2. Sept. Den erften wichtigen Salteplat hatte Brafibent Roofevelt, nachbem er feine Reife burch Daffachufetts wieber aufgenom= men hatt, in unferer Stabt, mo er bor Taufenben bon Menfchen fprach.

Musland.

"Rlingelbolles" Chrentag.

Berlin, 2. Cept. Rommergienrath Bolle, ber ben Berlinern aber unter feinem Spignamen "Rlingelbolle" viel bekannter ift, feierte feinen 70. Geburtstag in forperlicher und geiftiger Frische. Fast alle Zeitungen bringen Artitel über ben alten jobialen Berrn und urwüchfigen Berliner, ber es ber= ftanben hat, burch Reellität und Mitgeben mit ber Zeit im Berliner Milchgeschäft bie führenbe Rolle einzuneh men und aus tleinen Anfängen einRie fingeschäft mit Millionenumsat ju chaffen. Beil feine Dildmagen burch Rlingeln anmelbeten, erhielt er

feinen Spignamen. Rum Undenfen Comanthalers.

München, 2. Sept. Die Zeitungen gebenten bes 100jährigen Geburtsta-ges bes berühmten Bilbhauers Lubwigs bon Schwanihaler, bes Schöpfers ber Münchener Babaria und vieler andern, meiftens hiftorifchen Dentmaler.

Pampfernagrigten.

Die ,,Bolnifde Bode".

Kaifer und Kaiferin in Pofen eingetroffen. Die Manover werden vom 9. bis 12. September ftattfinden.

Berlin, 2. Gept. Auf bie italieni= iche Woche (Besuch des Königs Vittor Emanuel) ift nun die "polnische Bo= die" gefolgt, nämlich bie großen Ma= nöber in der Proving Pofen und ber Befuch bes Raifers und ber Raiferin in ber Stadt Bofen. Das Raiferpaar ift heute in Pofen eingetroffen und er= hielt, wenigftens bon ben Deutschen, einen glanzenden Empfang. Soweit bis jest betannt, berlief Mues proarammaemäk.

Die Deutschen machten es fich gur Chrenfache, Diefen Empfang fo gu ge= ftalten, baf bas bemonftratibe Tehlen ber Bolen gar nicht bemertt werbe. lieber 30,000 Deutsche maren aus ber gangen Proving nach Pofen getommen und betheiligten fich auch an der Bil= bung bes Spaliers für ben Raifer, beim Parade = Ritt zu und von ber Stabt. Die Bahnbermaltung hatte be= fondere Büge eingelegt, welche ichon zu früher Stunde eintrafen und fpat Abends bie Stadt wieber verlaffen werben, fodaß bie Zugereiften nicht ge= nöthigt find, mahrend ber Racht in ber,

chnebies überfüllten Stadt zu bleiben. Die Strafen ber Stadt find theil= weise neu gepflaftert worben, und auf bem Wilhelmsplay fowie in ber Wilhelmsfirage wurden Baume gepflangt, und Blumenbeete angelegt. Das Berliner Thor, bas ber Raifer gu paffiren hat, murbe niebergelegt, und bort ein Schmudplat gefchaffen, auf welchem fpater ein Bismard-Dentmal errichtet werben foll. Much murbe bier eine gro-Be Tribune aufgeschlagen, auf welcher Mittwoch Bormittag, wenn ber Raifer fich gur Parabe begibt, bie Schülerin nen ber höheren und nieberen Tochter= foule Blat finden follen. Die fpezielle Deforirung ber Stadt hatte icon lange begonnen; Taufenbe maren mit ber Ausschmudung ber öffentlichen und privaten Gebäude beschäftigt. Manche polnische Sausbesiger aber unterließen

bas Schmuden ihrer Saufer. Un ber Spalier = Bilbung bei ber Barade werben außer ben Gewerten Bereinen und Innungen fammtliche Lehr = Unftalten theilnehmen. Dagu tommen auch noch Schüler bon ausmarts, wie bie Schüler bes Realghm= nafiums in Bromberg und bie Brom= berger höhere Tochterschule.

Mittwoch frub wird ber Raifer mit feinen Gaften bie Parabe über bas V. Armeefords und die baau fommandir ten Leibhufaren= und 12. Ravallerie Brigabe abnehmen. Das Barabefelb liegt zwischen Lawica und Ebuarbsfelbe und ber Berliner Chauffee. Es if bon einem Drabtgaun umgeben.

Die Truppen bes 5. Rorps haben am Donnerftag Rube und ruden bann friegsmäßig gegen bie Linie Bentichen= Meierin gegen das 3. Urmeetorbs bor. Um 9. bis 12. Geptember fin= ben bann bie großen Manober ftatt.

Um 4. September, Donnerftag, finbet bie Ginmeihung bes Raifer Friebrich=Dentmals ftatt, an welcher Feier bie fammtlichen Gafte bes Raifers unb alle höheren Behörben ber Proving theilnehmen werben. 2118 Gafte werben ermartet: Rronpring Milhelm. Pring Albrecht bon Preugen, Regent bon Braunichweig, Pring Friedrich Leopolb bon Preugen, Bergog Ernft Bunther bon Schleswig-Solftein, Generalfelb= marichall Graf Walberfee, Bring Lub= wig bon Baiern mit zwei weiteren baierifchen Pringen, Erbhergog Ferbinand bon Defterreich, Lord Roberts, ber englische Rriegsminifter Broberid und General=Leutnant Relly=Renny, ber italienische Rriegsminifter, fowie bie ameritanischen Generale Moob. Young und Corbin, ber Reichstangler b. Billow, bie Minifter Stubt, Frhr. b. Sammerftein, Frhr. b. Rheinbaben, Staatsfefretar Graf b. Bofabomstn und ein großes Gefolge bes Raifers und ber Raiferin.

Mugerbem fteben auf bem Programm bie Grundfteinlegung einer ebangeli= ichen Rirche im Borort Wilba, bie Ginmeihung ber Rleinfinberbewahran= ftalt in St. Lagarus burch bie Raife= rin, ein Gala-Bantett für bie Stabsoffigiere und Generale ber Barabe= truppen, ein folches für bie Broving im neuen Mufeum und zahllofe Empfange und Befichtigungen.

Erfdog einen Traubendieb.

Rom, 2. Sept. Gin Dominifaner: Laienbruber Namens Cuzzoli entbedte fürglich brei Jungen, welche aus einer Beinpflangung bes Minerba-Rlofters, außerhalb ber Stadt Rom, Trauben ftablen. Der Bruber mar als Suter biefer Weinpflangung beftellt, und als er bie Jungen fab, feuerte er borfablich eine Flinte auf fie ab und erschoß einen berfelben. Trop ber Bitten ber übrigen Orbensbrüber um nabe mur: be Cuggoli in Saft genommen.

Der Frem denverfehr Roms.

Rom, 2. Sept. Gine amtliche Staiftit ergibt, baß bom Januar bis einfolieflich Juni biefes Jahres \$954,000 Frembe unfere Statt besuchten. Das gesammte Eintommen bon biefen Fremben wirb auf 70 Millionen Dollars geschäht.

Frang Buellner im Sterben.

Röln, 2. Sept. Der bekannte Di-rigent ber Gürzenich - Konzerie in Röln, Ronferbatoriums - Direttor Franz Muellner, ift fo schwer ertranti, baß sein balbiger Tob befürchtet wird.

Barnung für Boerengenerale. Briten fclagen icon einen andern Con an

London, 2. Gept. Den Boeren=Ge= neralen Botha, De Wet und Delaren ift, wie man bort, zu verfteben gegeben worben, bag bie britifche Regierung teinen Mugenblid fie als mit irgend= welchen öffentlichen ober politischen Funftionen befleibet anertennen mer= be. Alles, mas fie borgubringen hat= ten, werde zwar im Rolonial-Umt hof-

lich angehört werben; aber jebe Bor= stellung, als ob fie "Unterhandlungen" mit ber Regierung führen fonnten, werbe prompt und fest gurudgewiefen Berüchte, welche bom europäischen Kontinent über die beabsichtigte Saltung ber Generale in ihrem Bertehr mit dem Rolonial-Umt tommen, haben

eine Beränderung bes Tons ihnen ge= genüber beranlagt, auch in ber Lonboner Breffe. Diefe Berüchte befagten, bie brei Generale feien "burch ben Gin= fluß ber Bruffeler Gruppe gu einem Diffverftandnig über ihr wirkliches Berhältniß gu England verleitet mor-Es heißt, Die Boeren-Generale moll=

ten bon ber britischen Regierung 40 Millionen Dollars für bie Wieber= Inftanbfegung ber Boeren-Farmen (Gebäube und Bieh) berlangen, mahrend bie britische Regierung ihnen nur 15 Millionen Dollars bewilligen wolle.

Richt fo gefährlich. Die meiften Streiter in floreng arbeiten wieder.

Floreng, Italien, 2. Gept. Abgefes hen bon ben Metallarbeitern ber Bignone'fchen Gifenwerte, wo ber Streit begonnen hatte, und ber Druder und Geger haben faft alle Streiter babier bie Arbeit wieber aufgenommen. Die Stragenbahnmagen und Rutichen find mieber in regelmäßigem Betrieb.

Die gufammengezogenen Truppen= naffen haben nichts mehr zu thun. Befanntlich maren Unruben in Berbindung mit biefem Musftand borge= tomen, und hatte es icon geheißen, derfelbe folle auf gang Italien ausge=

Bahl der Todten 70.

Rapftabt, 2. Sept. Die 3ahl ber Umgefommenen bei ben berichteten Schiffsbrüchen an ber Rufte unweit Bort Gligabeth wird jest auf 70 ange=

Better und Ernten.

Bafbington, D. R., 2. Gept. Der wöchentliche Wetter- und Erntebericht bes Aderbau = Departements befagt, bag in ber berfloffenen Boche bie Berhältniffe für bas Reifen bon Felbbes= buften in ben nördlichen Diftriften oftlich bom Diffouri=Thal gunftiger ge= mefen find, als in ber Woche borher. In ben weftlichen Golf-Diftritten (einfolieglich Oflahoma und Indianerter= terium) aber fieht es megen ber ab norm großen Sige, bie in ben amei nicht Wochen borher geherrscht hatte, jum Beften aus.

3m untern Miffouri und im nordichen Reb River-Thal beeinträchtigten bie anhaltenden Regenfälle bas Reifen bes Betreibes; anberfeits brauchen bas Obiothal bie atlantischen Rus ftenbiftritte bom füblichen Reuengland bis nach ben Raroli= nas und die weftlichen Golf = Di= ftritte Regen nothwendig. In ben oft= lichen Golf=Diftriften hat fich ber er=

munichte Regen eingeftellt. In ben Staaten bes Miffouri-Thas les und in Theilen bes oberen Diffiffib= pi=Thales hat ber Mais gute Fortchritte gemacht, wenn er auch wegen feuchten Wetters nicht rasch gereift ift. In Illinois, Indiana und Ohio reifte er schneller, während in Theilen bon Wistonfin, Indiana und Ohlo bie Spat-Maisernte nochRegen braucht.

3m nördlichen Theil ber Felfengebirge=Region hat es ba und bort Froft gegeben. Die Berbaltniffe in ben Bas cific = Staaten war im Allgemeinen

Das Musbreichen bes Commermeis gens in ben Dototas, Minnefota, 3oma und Rebrasta wurde burch Regen be: hindert, und vielfach trieb bas aufgechoberte Getreibe Reime.

Der Baumwoll-Ertrag in Texas cheint bebeutenb unter ben Durchfonitt gu fallen. Der Tabat wirb jest unter gunftigen Berhaltniffen gefchnitten und getrochnet.

Die Musfichten für bie Mepfel haben fich in ber Binnenfeen-Region und in Theilen ber mittleren Thaler gebeffert, nicht aber in ben mittel-atlantischen Staaten.

Unfall beim Arienefpiel. Fort Bright, Fifher's Island, R.

9., 2. Sept. Bahrenb eines Scheingefechtes zwischen Urmee und Flotte in ber Rahe bon hier ging eine 12gollige Ranone im Fort vorzeitig los. Ein Gemeiner wurde buchftablich in Fegen geriffen, und zwei andere wurben ichmer bermundet. (Weitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalberigt.

* Ginen Sund mit fünf Beinen fing heute ber ftabtifche Sunbefanger Robert Sanfon an ber 26. Strage, nabe Brinceton Mbe., ein. Dem feltenen Exemplar, einem "For Terrier", fteht bas Schidfal aller auf ber Strafe ohne Marte aufgegriffener hunde in Mus-ficht, nämlich burch giftige Safe erflicht au werben, wenn fich fein Befiger nicht

Wheeler — Williams.

Die "Special Grand Jury" an der Arbeit.

Burde heute Bormittag vereidigt.

Die Bufammenfetjung der Körperschaft .-Die Dernehmung der Seugen unter Leitung von Bilfs - Staatsanwalt Blair .-Bat. Williams nichts gu befürchten?

Richter Breniano nahm heute bie Special Grand Jury" in Gib und Pflicht, welche fich nun mit ben im County-Schapamt entbedten Falfcungen und berjuchten Betrügereien, befonbers aber mit ber Erforschung ber Quellen befaffen wird, welche ber an-Schlägige Lute Wheeler für ben Erwerb ber großen Summen gehabt hat, bie es ihm ermöglicht haben, in Saus und Braus zu leben.

Bu Mitgliebern ber Untersuchungs= Beborbe murben ausgemablt: James Balfh, 306 Superior Str.; Bize-Prafibent ber Southern Indiana

Railman Co. Morton C. Mortenfen, 6119 Morgan Str.: Grobichmieb. Robert Blair, 261 Ringie Str.; Deftillateur.

Sumner B. Sume, 7250 Jeffreh Abe.; Geschäftsführer. Joseph S. Steiner, 1661 Melrofe Strafe; Raffirer. 3rbing Sanwood, 1534 Datbale

Avenue. Berlen Lowe, 599 Bafhington Boulevard; Holghanbler. Arthur C. E. Schmidt, 914 Marren

Abe.; Chefclert. Ebward 3. Renneby, 50 Ebgemont Avenue; Motorführer. Benjamin C. Prentig, 695 2B. Abams Strafe; Sanblungsgehilfe.

John M. Relly, 80 74. Strafe; Gin-Usmus Abams, 100 N. Center Abe.; Abzugstanal=Bauer.

Frant 3. Gaulter, 6914 Rimbart Abe.: Schnittmaaren Sändler. Sarolb &. McCormid, 88 Bellebue Place; Fabritant.

Samuel R. Colton, 424 Chicago Abenue; Architett. George D. Unolb, 30 Stone Abe. Freberid &. Beinge, 914 Samilton

Abe.: Rommiffions-Sändler. Berbert C. Chafe, 5528 G. Beoria Straße; Buchhalter. Frant 3. Corbo, 4508 Forreftville

Joseph McGrath, 432 B. 15. Str.; Sandlungsbiener. Frant 3. Reichman, 494 Forest Abe.; däftsführer.

Abenue, Gefretar ber Griffin Bheel

William 2. Crafts, 209 G. Sumph-George T. Soned, 3040 Emeralb

Abe.; Geichäftsführer. Bum Obmann ernannte ber Richter

Berrn James Balfh. Rachbem ber Richter ben herren in einer turgen Unfprache ben Grund ih= rer Ginberufung mitgetheilt hatte, ermahnte er fie, forgfältig bei ihren Er= hebungen gu Werte gu geben und Un= flagen nur bann ju beftätigen, falls nach bem borhandenen Beweismaterial anzunehmen fei, daß fich auch eine Ueberführung ber betreffenben Berfonen werbe bewertstelligen laffen.

In feiner Unsprache an bie Großgefoworenen betonte ber Richter gang befonbers, bag biefe fich nicht etwa bamit begnügen follten, einige bestochene Schreiber ober biejenigen Schächer unter Unflage gu ftellen, welche bie bor= liegenben Betrugereien eingefähelt baben, fonbern bag fie "ohne Furcht unb ohne Scheu" vor Allem banach trachten follten, Jene gur Rechenschaft gu gieben, welche für bie Betrügereien bezahlt unb baraus Bortheil gezogen haben, benn fobiel liege mohl auf ber Sand, bag bie Steuer-Schwindeleien bon benen, bie ie berübt, nicht aus blogem Mitleib für bie Parteien begangen worben felen, in beren Intereffe fie lagen.

Die Grand Jury jog fich bann gurud und in ihrem Sigungszimmer hielt ihr gunächft ber Staatsanwalt felber einen längeren Bortrag über ben ermittelten Sachverhalt. Es trat als= bann bie Mittagspaufe ein, und im Laufe bes nachmittags wurden ben Grokaefdmorenen vom Silfs-Staats= anwalt Dennis Blair einige bon ben Beugen vorgeführt, welche über bie Machenschaften bes Wheeler etwelches Licht gu berbreiten bermogen. Chefclert Beder bom County-Schapamt fagte über bie Wornungen aus, welche ibm fon bor Monaten in Bezug auf einen Unichlag jugegangen maren, Steuerlifte im Intereffe ber "Mafonic Temple Affociation" zu falichen. Lond Mormlen und herr hahn, frühere Ungeftellte bes Ginnehmers ber Gubfeite, theilten mit, wie man berfucht habe, fie au einem ahnlichen 3mede gu bestechen. Micael Balfb bom Counth-Schapamt berichtete, wie Wheele hm \$500 geboten habe, falls er fich bagu berfteben würbe, eine falfche Gintragung in bie Steuerlifte borgunehmen.

herr Beder gab bor ber Grand Jurh, ber leberzeugung Ausbruck, baß bon ben gegenwärtigen Angestellten bes County = Schahamtes Reiner mit ben begangenen Fälfchungen etwas zu thun gehabi hat. Die Quittung, welche

fich in ben Sanben bes Rapt. Billia. S befindet, ift nac herrn Beders Unficht bon Wheeler fabrigirt worden. herr Beder glaubt nicht, bag bie Summe, bon ber Billiams behauptet, bag er fie als Zahlung für bie Steuern im Coun-

lichteit bort abgegeben worden sei. Für bie Nachmittags-Sigung waren außer ben icon genannten Berfonen noch Edward Shawcroß und R. W.

Soman als Beugen porgelaben.

th-Schakamt abgeliefert habe, in Dirt-

Bon ben fünfzig Burgern, welche für ben Dienft an ber Grab Jury borgelaben worden waren, hatten 32 ber an fie ergangenen Borladung Folge geleiftet. Die Meiften bon biefen ichienen auch burchaus bereit, fich ber Berpflichtung au untergieben, bie ihnen auferlegt mer= ben follte, boch baten Berichiebene uns ter febr nichtigen Bormanben um Befreiung bon ber Dienftleiftung. Ent= schuldigt zu werben wünschte unterUn= beren auch herr harold F. McCormid, ber teine Zeit zu haben behauptete. Der Richter meinte, bag gerabe Leute wie er an ber Jury benothigt murben. Giner von ben Berren theilte bem Richter mit, bag er eine Reife machen mußte, und beshalb nicht gerne an ber Jury bienen wurbe. Es ftellte fich heraus, bag ber fragliche Patriot nach Wisconfin wollte, um bafelbft bem Fifchfang obzuliegen. Er felber, meinte ber Richter, angle auch bin und wieber fehr gern, aber es gebe wichtigere Din= und bie gegenwärtige Unter-

fuchung gehore gu benfelben. Der frühere Silfs-Staatsanwalt Frant Lynd, welcher bem Rapt. Williams als Rechtsberather zur Seite fteht, ift ber Unficht, bag biefer nur wenig zu befürchten habe. Unflagen tonne man ihn mohl, aber auf Grund bes borhanbenen Beweismaterials eine Schuldigsprechung bes angesehenen Mannes zu erzielen, fei gerabezu un= möglich. Bas habe man benn gegen Williams überhaupt borgubringen Dag er eine Steuerquittung in Sanben hat, welche bom County=Schaß= meifter als Falfchung bezeichnet werbe. Billiams ertlärt bagegen, bag er bie Quittung bon einem Angeftellten bes Schahamtes erhalten habe, nachbem er bemfelben in ben Amtsräumen bes Schatmeifters ben Betrag ber Steuern für ben Freimaurertempel eingebanbigt. Falls ber betreffenbe Bertrauensmann bes Schakmeifters ein Dieb und Betrüger gemefen fei, fo fei bag boch nicht bie Sould bes Rapt. Milliams! Diefer habe bie Steuern in ber lanbesüblichen und borgefchriebenen Form erlegt, mehr gu thun fei er nicht berpflichtet gemefen.

Bon Bheeler hat man noch immer feine Cour. Es ift jest bie Muthmaßung laut geworben, bag er entweber noch in Chicago ober gang in ber Rabe berborgen ift, um bon Leuten, bie ein Intereffe baran haben, bag er icht prozeffirt wirb, größere Gelbfummen erpreffen gu tonnen, bie es ihm er= möglichen würben, auf langere Beit gu berreifen und es fich unterwegs fo mohl fein zu laffen, wie er glaubt, bag er's

Der Stempel-Fabritant D. M. Martin, 200 Clart Str., und ber bei bemfelben angestellte Arthur Powell werben ber Grand Jury bon einem Manne ergahlen, ber bei ihnen einen Gummiftempel mit bem Ramen G. B. Ranmond & Co. hat anfertigen laffen. Man muthmaßt, bag biefer Stempel, nachbem er in "G. B. Raymond Co. Collector" abgeanbert morben, berfelbe ift, welcher für bie Billiams'iche Quittung bat Dienfte thun muffen. Rach ber Beschreibung übrigens, welcheMartin und Romell bon bem Manne gebeit. ber ben Stempel bei ihnen beftellt, ift biefer nicht ber Bheeler gemefen.

Bementirer am Streit.

Der Unternehmerverband will ihre Sohn forderungen nicht bewilligen.

Die Zementirer-Union hat ihre 800 Mitglieber heute an ben Streit beorbert, weil berUnternehmer=Berband bie bon ber Union geftellten Lohnforberun. gen nicht hat bewilligen wollen. Die bereinigten Unternehmer wurben gur Bahlung bes berlangten Lohnes bereit fein, falls bie Union fich berpflichten wollte, ihre Mitglieber nur für Mitglieber bes Unternehmer-Bereins arbeiten zu laffen, barauf bat aber biellnion nicht eingeben wollen. Bementiter erhielten bisher bon 40-50 Cents bie Stunde, Sanblanger bon 30 bis 35 Cents. Die Union berlangt nun, bag bie bisberigen bo ften Lohn= fape, begm. 50 und 35 Cents bie Stunbe, burchweg gezanlt werben follen. Durch ben Streit werben hauptfachlich bie nachgenannten Unternehmer-Firmen betroffen: Stamfer & Bloome: Powell Bros.; Simpfon Conftruction Co.; Ira Clup Paving Co.; John Lynch; J. 2. Fulton; Albert Graff; Minois Portland Cement Co.; G:nnott Conftration Co.

Chicago und Umgegend: Schon beute Abend unt vahricheislich auch Mittwoch; brute Abend eines barmer: Sudwestwind, ber morgen nach Rordwefter Indiana: Schön beute Wenn und Mitte weitwind.
Rieber-Michigan: Schön heute Abend und Mitte woch, mit Aufnahme möglicher Regenschauer im autserfren weitlichen Abeilte, mirmer im öftlichen Theile; Südwestwind.
Wisconsin: Schön im siddlichen, Argenschauer im nöbtlichen Theile beute Abend oder Mistonch; derm Möstend fühler: mirmer am Mittmoch Lebbaster Schimestwind, der nach Anabisenken umschlägt.
In Edicago kellte sich der Lauskratiankund vor der Mittage die Mittag folgenderwahen: Menden bis dente Mittag folgenderwahen: Moster die der Moster Mos

Wittern ein Verbechen.

Wurde James Trovan eine Treppe hinabgeworfen oder fiel er?

Der Dundfperre erlegen.

Don einem Juge gerädert. - Koftete Salgfanre. - Zwei Derfonen beim Baden ertrunfen. - Der hund als Cebensretter.-Unter einem durchbrennenden Pferde.

Die Polizeibeamten br Bezirtswache an ber Desplaines Str. unterfuchen gur Beit bie ben Tob von James Trovan begleitenben Umftanbe. Tropan if heute im County = Hofpital geftor= ben, wie man vermuthet, an einem Schabelbruch. Es heißt, bag Troban bas Opfer eines Berbrechens murbe, baf er nämlich an ber Desplaines und Das bifon Str. eine Treppe binabgeftoken morben fei. Der Mann mobnte in eis nem Rofthaufe in jener Gegenb. Um 17. August murbe er aus biefem nach bem erwähnten Sofpital gefanbt und ber Polizei bamals mitgetheilt, er fei ploglich ju Boben gefallen. Mehrere Personen berichteten, Trovan habe fich mehrere Stunben lang bor feinem Unfall in einer Birthichaft in ber Ges gend aufgehalten und bort fei er nicht

angegriffen worben. Der achtjährige Cohn John bes Boligiften Mahonen von ber Bezirtswache an ber Magwell Str., ftarb heute in feinem heim, 526 D. Taylor Str., an Berlehungen, welche er bor biergehn Tagen erlitt. Das Rind murbe namlich von einem schweren Wagen überfahren und babei brangen Bestand= theile in bie Wunben ein, welche Blutvergiftung und fclieflich bie Dunb-

sperre nach sich zogen. Lebensmube.

Die Gattin des deutschen Paftors Rob. Peters fucht fich umgubringen.-Bader

Kindler erbanat fich. Frau Friederite Beters, Gattin bon Robert Beters, bem Baftor ber beutichen Diffion, 3829 Wentworth Abe., versuchte fich heute bas Leben gu neh= men, indem fie fich bie Bulsaber gu öffnen berfuchte und fich mit einer Scheere in ben Leib flieg. Dies ift ber zweite Gelbftmorbverfuch ber Ungliidlichen innerhalb breier Tage. Bon ben Folgen bes erften war fie taum ge= nefen, als fie abermals ihrem Leben ein Enbe ju machen berfucte. Dr. D. 5. Unberfon behandelt bie Ungludli= che und hofft, fie retten gu tonnen. Samftag Abend hatte Frau Peters bas Leuchtgas in ihrem Schlafzimmer angebreht. Ihr Gatte war noch auf und bemertte ben Geruch. Er bermochte bie traurige Abficht feiner Lehensgefährtin bann Die Frau ift feit langerer schwer leibend und barin sucht man wohl mit Recht ben Beweggrund für

ihr Borhaben. In Abwesenheit ihres Gatten brachte fie fich beute mit einer Scheere Bunben an beiben Sanbgelenken und am Unter= leib bei und erft, als bas Blut reichlich floß, ließ fie nach. Aber bie furchtbaren Schmerzen entlocten ber Frau Rlagelaute und bie Nachbarn eilten herbei. 2118 ber binter ber Diffion wohnenbe Geiftliche beimtam, fand er bereits ben Urat um bie Frau beichaf: tigt. Diefe murbe nach bem Brovibent= Sofpital überführt, mo ihr Gatte nicht von ihrem Lager weicht. Paftor Beters lehnte es ab, sich über ben traurigen

Borfall zu äußern. Der einft wohlhabenbe Bader Chas. Rindler beging heute in feiner Mohnung, 2327 Monticello Abe., mabrend seine Angehörigen von Hause fern was ren, Selbstmorb. Ein ihm ungunftiges

Gefcaft foll ihn verftimmt haben. Rinbler mar ein Deutscher unb 47 Jahre alt. Er hatte ein hubsches Beim und mar feiner Familie fehr jugethan. Bor Rurgem befchloß er, fich gur Rube au fegen und vertaufte feine Baderei an ber Chicago und Milwautee Abe. um \$1500. Später gereute ihn ber handel, da feine Freunde ihm überbies fagten, bas Geschäft fei weit mehr werth. Er bot bem Räufer bann \$4000 an, boch lehnte biefer bas Unerbieten ab, und Rinbler murbe fehr niebergefclagen. Bahrend feine Gattin bie Rinder gur Schule begleitete, erbangte er fich an bem Thurpfoften in feinem Schlafzimmer. Dort fand ibn feine Gattin bei ber Beimtehr als Leiche.

Gine Ungludsfielle.

Un ber 57. Str. murben heute Bormittag binnen einer Stunbe einDenich gtödtet und einer ichwer verleit. Der Stredenarbeiter John Rafferty, 7001 Mabifon Abe., murbe bort bon einem nörblich fahrenben Paffagierzuge ber Minois-Bentralbahn gerabert und auf ber Stelle getöbtet. Die Leiche liegt in Mines Leichenhalle, 181 55. Str.

Ebward Burns, 28 26. Str., flieg turg barauf von einem in fübliche Richtung fahrenben Wagen ber Salfteb = Strafenbahnlinie ab und ging hinter bem Bagen über bie Strafe. Im nächften Augenblid wurbe er bon einem zweiten, in entgegengefesterRiche tung beranbraufenben Wagen fen und jur Seite geschleubert. Burna erlitt einen Bruch bes rechten Armes und innerliche Berlehungen. Er murbe nach bem Englewoober Union hofpital

Die lichtscheue Dame.

Bon Georges @bnet.

(29. Fortfehung.)

"Reigenbe Umgangsformen! Sielt er bas für eine Wieberherftellung fei= ner Chre?" , Rein. Er inebelte mich und brachte

mich in feinem Bagen nach Wien gurud. Dort gelang es mir, ibm gu entwischen mit Silfe bon Ginfluffen, gegen bie er nichts ausrichten fonnte. . . ich habe sie theuer bezahlen muffen, meine Freiheit, aber bon bem Tag an hatte ich ihn nicht mehr zu fürchten, und fonnte ungehemmt nach meinem Befallen bie Belt burchftreifen.

"Und wer ift benn bie großmächtige Berfonlichfeit, Die Dir Diefen Dienft ermies?"

Sophia fah ihren iconen Freund spöttisch an, bann schnalzte fie mit ben Fingern, bag es flang wie Raffagnet= tengeflapper.

Wenn Dich Jemand banach fragt fo fage nur. Du miffeft es nicht." "Saft Du tein Bertrauen gu mir,

36 traue feinem Menfchen, faum mir felbft! Du follteft mir Dant wiffen für meinen Freimuth! tonnte Dir ja Geschichten ergablen, Dir borfabeln, ber Boligeiprafibent habe mir bie Thure aufgeschloffen, ober ein Ergherzog ober ein frember Botichaf= ober alle Drei mit einanber! Deffen fannft Du jebenfalls gewiß fein, bag ich Berpflichtungen auf mich ge= nommen habe und meinen Befreiern Dienft für Dienft gable."

"Dann haben fie jebenfalls ein gutes Gefchäft gemacht, welche Berpflichtungen Du auch gegen fie haben magft. Gine Berbunbete wie Du! Bo in ber Belt fanbe man eine, bie Dich auf= wiegt? Du bift ein Benie ber Ber= führung, ich glaube nicht, bag auch nur ein Gemiffen bie Rraft hatte, Dir gu miberfteben! Bas Du auch unternehmen magit, um Menfchen gu beruden und ju berführen, es wird Dir gelingen! Gine große und eine unbeimliche, furchtbare Macht."

Cophia lächelte bitter; ein brobenber Musbrud erfchien auf ben ernften

Bügen.

Meine Rraft beruht auf meiner Menichenberachtung," fagte fie. balte Jeben gu Jebem fabig ... muß nur bas richtige Mittel finben, ihn bagu gu treiben. Die Tapferften habe ich im Angesicht bes Tobes feige gittern feben bor ber Borftellung, bag alle Freuden und Genuffe für fie bor= über feien; Fanatifer bes Chrgefühls habe ich im Rampf mit ber Roth bes täglichen Lebens murbe merben und fcamlofe Bugeftanbniffe machen feben. Um aus einem ehrlichen Mann einen Dieb gu machen, genügt ein Frauen= lächeln; um ben milbeften, fanfteften Menschen blutburftig gu ftimmen. braucht man nur bie Gifersucht in ihm gu ermeden. Die armen Goluder, Die biefe Erde bevölfern, wiffen nicht ein= mal, wer ihre Sandlungen beftimmt, fie bewegen fich wie Marjonetten an Schnürchen, Die bon fühneren Sanben gehalten und gezogen werben, und boll= bringen, je nachbem ein Fingerbrud geübt mirb, bie erhabenften ober bie ichmählichften Thaten. Unter allgemei= ner Bewunderung erheben fie fich bis in ben himmel, ober maigen fich in Schmut und Blut, bag Mues mit Grauen und Emporung bor ihnen ent= meicht. Und mas mar gum Ginen wie jum Unberen nöthig? Gin gunftiger ober ein berberblicher Ginflug, ein Schnürchen, bas nach ber guten ober ber schlechten Seite gezogen wurde, und ber Mensch, bas unberantwortliche Bertzeug eines Schidfals, bas er er= leibet und nicht gestalten tann, wird Belb ober Berbrecher genannt, gefront pber gefläupt!"

"Aber bie Tugenb, Sophia, bie Liebe

gum Guten ?"

"Bufälligfeiten, mein Freund, woraus man feine allgemeinen Schluffe giehen barf. Die meiften Menfchen bleiben tugenbhaft, weil fie teine Ges legenheit baben. Schurten zu werben, aber zweifle ja nicht, baß fie es leicht hatten werben fonnen, und gwar ausbunbige! Die menichliche Natur, Cefare, ift ein fruchtbarer Boben für Lafter und Berbrechen, es tommt nur barauf an, was man ausfaet. 3ch bin, wie Du gefagt haft, eine, bie Gamen ftreut und unter beren Sand bie Berberbnig üppig in's Rraut ichießt. Jest werbe ich ben jungen Marcel Barabier als Berfuchsfelb benügen!"

"Mohl betomm's ihm!"

Wenn er fich begnügt hatte, Fabrifant ober Bantier gu fein, mare ibm nichts bon allebem zugeftogen, was ihm jest bevorfteht, er hatte ruhig und bergnüglich leben tonnen. Run bat er fich aber mit Chemie befaßt, und barin liegt fein Berhängniß

Die Sonne hatte fich hinter ben Berg bergogen, bas fleine Zimmer lag in tiefer Dammerung. Sophia und Cefare tonnten ihre Büge nicht mehr beutlich unterscheiben, und auch bie Stimmen Hangen wie gedämpft burch bie Dun-

Jest hatten wir Beisheit genug gedwatt," sagte bie junge Frau auf-Doch mas beweift man bas mit? Es find leere Borte! Das Glud ift nicht ben Grubelnben, fonbern ben Sanbelnben holb."

VII. Rapitel.

Geit ben biergebn Tagen, bie er in Urs mar, hatte Bauboin zu feinem Befremben beobachtet, daß Marcels gelaffene Rube einer außerordentlichen Unruhe gewichen war. Der junge Mann, ber Anfangs ben größten Theil bes Tages im Laboratorium mit Arbeit ober mit Träumen zugebracht batte, fing ploglich an, gleich nach bem Frühftud auszugeben, um por Abend ober fintenber Racht nicht beimzutoms Das Laboratorium mat ber-Carbes Alleinherricher in ben tatten. Ein noch bedeutsameres Angeichen war, bag Marcels Erfchet-

nung fich bermanbelt hatte, wie feine Lebensgewohnheiten. Reine Lobenjoppe, tein weicher Filghut, feine berben Schuhe mehr, bagegen eine gwar einfache, aber forgfältig berechnete Gle= gang. Cogar fein Geficht mar anbers geworben; bie Mugen leuchteten, bie Lippen waren voll Frische und Beweg= lichfeit, felbft bie Stimme flangvoller, und Baudoin fagte fich balb: "Da= binter ftedt eine Frau!"

Er hatte ja biefe Ungeichen bei fei= nem General fennen gelernt! Er fannte bie Anspannung ber Nerven, bie er= bohte innere Barme, bie in jeber ein= gelnen Bewegung gum Ausbrud fommt: er mufite, mas biefes leife, ber= anunte Borfichbinpfeifen, ber brobnenbe Schritt boll gefteigerten Gelbftgefühls. bie eroberungsluftige Saltung befagen wollten! Ja, ja, es war eine Frau! Daran war gar nicht zu zweifeln, unb nun legte fich Bauboin auf bie Lauer. Bo gum Rudud hatte benn fein herr in biefem weltfernen Reft bie Gelegen= beit aufgetrieben, in Flammen gu gerathen? Das mußte mit Rlugheit er-

forscht werben. Bauboin hatte fcon langer bie Betanntichaft bes Wirths bom Golbenen Löwen gemacht, eines einstigen Rochs, jest Inhaber bes erften Gafthofs bon Urs, ber gebient hatte und am Conns tag ein blau und gelbes Banbchen im Anopfloch trug, bas er fich in Tontin geholt hatte. Bauboin tonnte leicht einen Bitteren bei ihm trinten und fich ben Stadtflatich ergablen laffen. Er fragte babei, ob Frembe in ber Gegend feien, ob er felbft neue Gafte habe, ob auch hubiche Frauen in ber Stabt gu

treffen feien. Der Wirth gab ibm auf alle Fragen bunbigen Befcheib, und Bauboin mußte balb, bag nichts, was im Golbenen Lömen ober in ben anberen Wirthshäusern aus und ein ging, im Berdacht fteben tonnte. Marcel Barabier gu beunruhigen. Die ausschweifenbfte Phantafte batte feiner biefer Damen fo etwas gutrauen fonnen! Der Golbene Löme beherbergte gwar jest vier Familien, aber alle mit einander hatten fein Familienglieb aufzuweisen, bas Jemand hatte ben Ropf verbreben tonnen, und bas Stäbtchen hatte noch feine Erscheinung gefehen, die anziehend genug gewesen ware, ben Cohn bes Saufes Barabier & Graff gu feffeln. Man mußte fich alfo in ber Umgegend ums

"Die Billa am Balb broben," fagte ber Wirth, "ift jest auch bewohnt. Gin junger herr und eine Dame find eine gezogen. Beibe find in tiefer Trauer, fommen nie in's Städtchen und leben gang zurückgezogen. Ein paar Mal haben fie ben Wagen beftellt, um Musflüge zu machen. Die junge Dame ift noch gar nie nach Urs hereingetommen, und ich tonnte Ihnen wahrhaftig nicht fagen, ob fie icon ober haklich ift. Mein Ruticher, ber bie Beiben fuhr, fagt, fie seien fehr traurig, fehr höflich und fagten "Sie" zu einander, er meint aber, fie feien Bruber und Gomefter. Jebenfalls find es feine Frangofen."

Mehr tonnte Baudoin nicht erfahren, aber es genügte auch, und er nahm fich bor, bie Spaziergange feines herrn und beren Biel aus der Ferne gu berfolgen. Daß bie junge Dame betrübt war und Trauer trug, erschien ihm als fein genügender Abichredungsgrund für Berliebtheit, im Gegentheil! Gegen Leute, bie Bruber und Schwester und Baudoin bon bornberein ein gewiffes Mißtrauen.

3ch tann Ihnen etwas Neues ergählen bon ben Leutchen in ber Billa," fagte fein Freund am Tag barauf. "Der junge herr ift heute früh abgereift. Er hat einen Wagen berlangt, um nach ber Bahn qu fabren: mein Ruticher, ber bas Gebad aufgeben mußte, fagt, es fei nach Baris ein= geschrieben worben. Die junge Dame ift also jest allein.

Bauboin beobachtete, baß fein Bert an biefem Zag noch fpater heimtam, als fonfi, und an bem Rod, ben Marcel ablegte, entbedte er Spuren von Moos. als ob fein Trager im Balb gelegen hatte. Um anberen Tage ging Marcel gegen 'wei Uhr aus. Bauboin, ber fcon alle Borbereitungen gur Ueberwachung getroffen batte, war bor ibm meggegangen und batte fich im Gartden einer fleinen Aneibe bor bem Thore niebergelaffen, mo er bie Strafe, bie bon Ars zum Balb bon Bofficant binaufführte, weithin überbliden tonnte. Rach einer halben Stunde fah er feinen herrn, ben Stod unter'm Urm, in grauem Commerangug, mit Sanbfouhen und Strobbut ruftig ausschreitenb borübergeben. Er fah blübenb aus und feine Mugen leuchteten.

"Du fuchft Deine Liebfte, mein Freund!" bachte Bauboin. "Bum Botanifiren würdeft Du nicht fo bes ichwingt binichreiten!"

Er ließ ihn einen ansehnlichen Bor= fprung gewinnen und fcblug bann ben nämlichen Beg ein. Birfitch ging Marcel in bie Billa. Bor acht Tagen war er Frau von Bignola vorgeftellt worden, und feit biefer Zeit hatte fich fein ganges Leben umgeftaltet. Er hatte weber feine Chemie, noch bie Fabrit, noch bie Seinigen im Ropf. Mußer ber entzudenben Stalienerin mar für ihn nichts mehr auf ber Belt. Benn ber Ontel Graff feinen Reffen gefeben hatte, würde er geseufst haben: "Bie-ber einmal in's Garn gegangen!" benn er tannte ben Fieberguftand gur Genüge, ber Marcel unfähig machte, an etwas Unberes zu benten, als an feine Schone, und fahig gu jeder Thorheit,

um in ihren Befig zu gelangen. (Fortfetung folgt.)

Quedfilber.

bften Gifte, bilbet ben hauptbefi

Selmathlos.

Gin Bilb aus ber Daibe bon Th. 3 teger.

In flüchtigem nedenbem Spiele ftreis fen bie letten Strahlen ber fintenben Sonne über ben Saibegrund weg, um noch einmal warm und voll in leuchtenbem Glange fich auf die in hellem Grun prangenden Garten und auf bie graus fcmargen Theerbacher bes Dorfes gu legen, bas fanft anfteigenb über ben Sügel gegen ben Flug hin fich zieht. Geine fteilen felfigen Ufer umgrengen in weitem Bogen bie Saibe und fenten fich fpaterbin jum Flachland herunter in Die weite Chene binaus.

Dort geht bie Sonne unter. Roch fluthet es wie flüffiges Golb burch bie

Die fpriegenben 3meige ber ichlan= ten weißstämmigen Birte ichimmern rofenroth buftig im lichten Simmels= blau, wie ein Brautichleier hangt es über ben blübenben Rirfcbaumen, wie frobe Tangmufit liegt es über ben Wiefen auf all' ben bunten lieblichen Blumen.

Junge Frühlingspracht schmudt bie Natur und hallt in hellen Bogeltehlen wieber - im fußen goldklaren Lieb ber Umfel, im fehnfüchtigen Schlag ber Rachtigall, im munteren Geschwäß ber Stare, Finten und Meifen.

Ueber bie braune Saibe her aber flüftert icon ber Wind und wedt mit lauem Sauch bie ichlummernben Erb= geifter gum naben, nächtlichen Wert. Ein leifes Anistern geht durch das burre Saidefraut: Die welfen Bluthenglod= den fallen ab. bas junge Grun will burch, und mit murgigem Duft, in la= chenbem Glang fcafft es fich Plag und Bufdelden an Bufdelden fitt an ben braunen feuchtglängenben 3meigen und Stielen - bie Saibeblumen erfchließen

Gluthroth leuchtenb ift bie Sonne untergegangen und feine Rebelftreifen legen fich über bie Ginfentung brüben; babinter hebt fich wieber hügel an hü= gel in fanften Wellen bis gum buntlen Balbrand hinüber, beffen Linie fich faft unbeimlich fcmara abzeichnet gegen bie grelle Gluth bes Abenbhim=

mels. Wie ein filbern Boltden bangt bie feine Mondsichel im durchsichtig flar ich wölbenben Blau, bas ber Dammerung fo unfäglich licht und friedwoll porangeht.

Auf einem ber gegen ben Saibegrund abfallenben Sügel figt ein Dabden, halb noch ein Rind, und schaut traumberloren binüber nach bem comargen Waldstreifen. Sie hat ihre Sande um bas hochgezogene Anie gefaltet und ben fchlecht befleibeten Fuß auf einen halbgerbrodelten gelben Stein geftemmt; ber anbere hangt laffig lang unter bem berblichenen wollenen Rodchen hervor. Ihr braunes Spaar foimmert in rothen Lichtern, als werfe bie Gluth ber berfuntenen Conne noch einen funtelnben Schein bar= auf und bas weichgeformte Gefichtden leuchtet baneben fast schrechaft blag mit feinen großen, mube blidenben bunflen Mugen aus bem wirren Gelod

Sie ift nicht aus biefer Gegenb und boch-fo allein fie ift, scheint fie ringsum guhaufe gu fein; es ift teine Furcht und feine Gile in ihr trop ber borgerudten Stunde und ber mehr und

mehr hereinbrechenden Dammerung. Die Refte eines halbverzehrten Brotes liegen noch neben ihr im burren haibegras und ein fleines Bunbel liegt ein Stud weit heruntergeruticht gu ihren Füßen . . . bie Zeit berrinnt, aber bas Mädchen rührt fich nicht. Wie ein Steinbild fist es bort oben; icharf he= ben fich ihre Umriffe gegen ben ber= glübenben Simel ab.

Drüben hinter ben blühenbenRirich bäumen bes letten Gartens bom Dorfe ichwelgen bie Stare noch immer in töftlich eifrigen Stammtischgesprächen über bie Borguglichfeit ber gu ermar= tenben Ernte an Regenwürmern unb Engerlingen, wenn morgen ber Bauer feinen Rartoffelader umpflügt; bei= nahe berfaumen fie barob ben rechtzeitis gen Restflug, trot ber zunehmenben Duntelbeit.

Und horch! wie frommer weicher Glodenton ericallt fernab am Fluffe unten bas Lieb ber nachtigall ertont ploglich ein furger greller Pfiff. Noch einer und wieder einer . . .

Das Mabchen hebt laufchend ben Ropf und ein halb angftlicher, halb verbrieglicher Bug legt fich über ihr Gesichtchen; eine leife Röthe steigt ihr bis gu ben Schläfen empor und unwillig fchiebt fie mit bem flachen Sanbriiden bie Saare aus ber Stirne unb macht eine tinblich unbeholfene Bemes gung, als wolle fie ein unbehagliches Gefühl bon fich abichütteln.

"Scluwato!" murmelte fie leife -

borwurfsvoll. Dann aber fpringt fie auf und bie beiben Zeigefinger fest an ben einges fniffenen rothen Mund legend, pfeift fie breimal scharf hinüber, walbeinwarts. Roch ein Weilchen martet fierafft bann ihr Bunbelden auf unb geht gleichgiltigen Schrittes weiter, einem bestimmten Biele gu, ohne haft und Gile, ohne Freude ober Erwar=

Der Glang bes Abenbhimmels ift erloschen. Der heller werbende Mond wirft leichte, langgezogene Schatten über bie weite Haibe und von ben Sümpfen herauf tont ber flagende Ruf ber Unten, ber ichlaftruntene Gefang ber Frofche. Feuchte Luft entfteigt bem Saibegrund und aufathmend bleibt bas Madden einen Mugenblid fteben, ihr füßes, trauriges Gefichtden im finfenben Monbenlicht babenb, bie murais ge naffe Luft in tiefen Bügen trintenb.

Sie ift am haibewald angefommen und ohne Zaubern betritt fie ben buntlen Fußweg und fchreitet bem Balbes= innern gu. Barum follte fie fich auch fürchten? ift fie nicht barin aufgewach fen im Glend ber Saibe und in ihrer einfam berborgenen Bracht?

Und hat fie nicht bas Beichen ber ibter harrenben gehört und ihnen ihr Raben gefündigt? Tief hinten am Moor hatten fie ihr

Lager aufgeschlagen unter ben Bäumen bes Balbes, im Schut und Barme frenbenben Didict bes grunen Unterholges, auf bem weichen trodnen Moos

bes Saibearunbes. Dort find auch icon die Feuer angejunbet, um bie berum in nachläffiger Gefcaftigfeit bie Weiber hantiren, bie Manner ihre Pfeife rauchen und fpielen, bie Rinber unter Lappen unb Lumpen gebedt fchlafen. Und fie ge= hort zu ihnen, fo lange fie benten tann und weiß es nicht anbers - unb träumt boch immer und immer wieber ben Traum bes Wunberbaren und Unerreichbaren ...

Roch eine gute Wegftunde hat fie gu geben. Der Pfiff borbin aber mar nicht aus bem Balbe gefommen, fonbern bom Fluffe unten, mo einer ber Ihren im bergenben Dammerlichte wohl noch bem Fifchfang obgelegen! Sein Weg muß balb ben bes Mabchens freugen und bann ift fie guter Begleitung ficher; fie tennt ben Gifchbieb gar wohl und wieber fchiebt fie un= willig bas wiberfpenftige Gelod aus ber Stirne: es war ja alles Diebftahl und Sehlerei, was fie trieben!

Der Flug, an bem fie porubergego= gen, ber Balb, in bem fie Schut fuch= ten, bie Strafe, auf ber fie ihr erbettels tes Brob agen - alles, alles gehörte fcon anberen, bem Staat, bem Ro= nig, ber Bemeinde. Ueberall maren fie auf unrechtem Weg, in berbotenem Bebiet, in frembem Gigenthum.

Richt ben Safen auf bem Felbe unb nicht ben Gifch im Baffer burften fie für ihren Sunger erbeuten und thaten fie es boch - webe! wenn fie erwischt wurden.

Die buntlen Mugen bes Mabchens blidten finfter auf bie grauen Stam= me, bie ihren Weg faumen und um ih= ren festgeschloffenen Mund gudte es in" bitterem Groff.

Seftig flößt fie mit bem Jug an eine alte Baummurzel.

Dh! wie fie biefe flugen, fittfamen Stadtfinder haßte, die nie Unrecht thas ten und fo viel beffer maren als fie! Wie oft hatte fie bon berborgenem Balbberfted aus fie beobachtet, wie fie johlend und fingend burch ihren Saidewalb pilgerten, felten in nüchternem Buftanb feine Schönheit genießenb unb noch feltener in anbachtsvoller Stille seiner Sprache lauschenb.

Und er erzählte boch fo biel und fo

Munberbares! Die ein frobes Lächeln gleitet es jest über ihre Büge, ba fie ber Marschen gebentt, die ihr bie Gibechsen, bie Blinbidleichen, ja bie Umeifen und grüngolbenen Raferden bes gligernben Saibefanbes im heißglühenben Connenichein ergablten, wenn fie ftumben= lang ihren aufah und bem unenblich wohligen Singen und Summen in ber fonngolbenen, blaufdimmernben Luft laufchte ... und wenn er bann neben ihr lag, ber fchlaue Fifchbieb, und ihr Traumen nicht zu ftoren wagte, und bie unruhigen, übermuthig funtelnden Augen balb babin, balb, borthin fchmeiften, um Neues au entbeden unb Reues funben au fonnen - mar fie bann nicht gludfelig gemefen ob ber Macht, die fie über ihn hatte, mit ber fie ihn bannen tonnte, bag er mit= laufchte und ben Marchengauber berftanb, ber fie umwob und ber ihn mitgefangen nahm?

3a, ware fie nicht in ber Stabt gewefen und hatte fie nicht bie flugen, fittfamen Stadtfinder gefeben, bie fo anftarbig getleibet gingen - mit Schleiern por bem halben Geficht unb mit Connenschirmen in ber Sand, und bie feinen herren mit ben Glafern in ben Augen und ben Zigaretten zwischen ben Lippen ... Dh, wie fie fich fcam= te! fie wußte nicht, über fich ober über jene. Aber fie fcamte fich, bag fie plöglich laut aufschluchzte und wieber gornig gegen einen Blatterzweig fchlug, ber ihr Geficht ftreifte. Und bier! mas ift bas?

Leife Stimmen und Bifcheln und Lachen - und ehe fie noch fich befinnen umb gum Pfiffe ausholen tonnte, mar fie auch icon bon beiben Geiten feft umfolungen im Duntel ber Racht und bes Balbes und eine aglalatte Mans nerftimme flüfterte balblaut in ibr Dhr: "Schones Ranchen! haben wir Romm, lag bich ftreicheln,

Rleine!" Mit einem tagenabnlichen Buthforei fuchte fie blipfonell fich losqua machen, aber ber Uebergahl mar fie nicht gewachsen - fie fühlte ihren Ropf gurudgebrangt und ihren Mund gugepreßt mit festem Griff, fo bag fie rudlings mantte und bas Gleichgewicht verlor. Roch ftieg fie mit traftigem Fußtritt um fich und frummte und mand fich unter ben Griffen ber bei= ben Sohnenden und nochmals gelingt es ihr, einen Schrei auszuftogen bann ichwinden ihr bie Ginne unter einem jaben Fauftichlag. Sie fühlte, wie fie ploglich losgelaffen ins Gras fant und larmenbe Stimmen über ihr laut wurben. Dann war nichts mehr

um fie als Racht und Stille. lind wieder tommt ihr erloschenes Bemuktfein und gleitet bie Erinnerung wie ein bleicher Rebelftreif über fie meg und tann nicht haften im traumhaften Denten, mas gefchehen ift?

Sie machte eine leife Bewegung und berfucite burch bie gefchloffenen Mugenliber au blingeln. Dech fcon borte fie, wie jemand neben ihr rafc auffprang und mit leifem Bifchlaut ihr Schweigen gebot. Dann fühlte fie fich mit fraftis gem Rud aufgehoben und fortgetragen

Es war einer ber Ihren, bas mußte fie; bie griffen anders zu und fie fühlte teinen Schreden babet: "Sclumato, bift bu's?" flufterte fie weich in fein Dhr. Aber nur ein leifer, wuthenber Ion berrieth ihr ben treuen Gefellen

und Retter in ber Roth. Sorglich lehnte fic fich über feine Schulter und fchlang ihre Urme um feinen Sals, baß fie ihm nicht gu fcwer falle - benn er rannte eiligen Laufs bem Lager ju; wie er aber aufathmend einen Augenblid innehalt, ba gleitet fie, sachte an ihm hinunter und fteht auf ben Fußen. Erft gitternb und angft-

boll. bann aber fefter und ficher, um neben ihm gu fchreiten . . . Feft balt fie ihre Sanb in ber feinen.

"Scluwato! was ift gefchehen?" frägt fie faft höhnenb; fie tann fein Schweigen nicht beuten und nicht langer ertragen.

"Dafchta!" preßt er rauh und heftig wifchen ben Babnen berbor, "wir mulfen flieben! ich hab' bas Deffer gebraucht — bie beten uns bie Polizei auf ben Sals! Beigt bu, wie fie uns nannten? "Die berüchtigten - bie befannten Haibevögel!" "D ja! bie ten= nen uns und wir fie!" Mit ben Zäh= nen fniricbenb, hob er brobend bie Fauft, als wolle er nochmals auf fie losfturgen und fie erbroffeln.

Gin folanter, gefdmeibiger Buriche par es, faum bem Junglingsalter entmachfen, mit buntlen, bligenben Mugen und bichten fcmargen Brauen barüber. Die gelbe Sautfarbe, bie eingebrudte, etwas platte Rafe und ber weiche, faft findlich geschwellte Mund zeigten unbertennbar flawifchen Inpus. Trop feinem faft gierlichen Rorperban batte er eben eine Gewandtheit und Mustei= farte bewiesen, bie mehr burch bie Buth und ben Sag feiner Empfindung als burch feine phyfifchen Rrafte und fein fonft traumerifches melancholifches Temperament fich erflaren ließ.

Noch jest funtelten feine Mugen gor nig und wild gegen bie ichwarze Balbmand hinüber, mahrend er bie Sand bes Mabchens preßte, bag er ihr faft

"Flieben?" murmelte fie, "flieben Thun wir benn je etwas anberes?"

"Dh Sclumato!" bricht fie heftig chluchzend aus, "ja, ja, fliehe mit mir, aber nicht in's Lager gurud, lag fie laß fie - laß fie ihre Reffel fliden, ihre Waaren berhanbeln! Der Alte foll anbere fclagen, wenn fie nicht genug beimbringen - bich nimmer, nein, und ich will nimmer in bie Saufer laufen und mir ihre Lumpen erbetteln und mich höhnen laffen! Siehft bu -Minte macht morgen Sochzeit, ber Alte will groß thun, fie tommen alle aus ber Stabt - alle, fich's angufeben, unb bann trinten fie und fpielen fie und gu= lett prügeln fie fich - Sclumato, ich tann's nimmer, und wenn bie Boliget fommt und fie wieder weiter treibt, und wenn fie bich festnehmen Sclus wato wer glaubt's uns, bag wir uns nur gewehrt, bag wir bie Un= gegriffenen waren? Was liegt an ei= nem Bagabunbenmabel - an einem Reffelfliderjungen, nein - nein, Sclus wato, wir gehen fort - weit fort unb fuchen uns ein haus und einen Garten - weißt bu, nur tlein - nur ein paar Bretter - nur ein Fledchen, bas uns gebort, wo wir fleifig fein tonnen und arbeiten, bis es mehr wirb, wo ein paar Blumen barauf machfen und eine marme Stube brin ift, Die bor bem Regen fdutt - nur nicht mehr berjagt fein und berhöhnt und berachtet werben! Sclumato - ja?" Sie fauert neben ibm, in furchtbarer Erregung, faum wiffend, mas fie fpricht - nur bon ber

muffen in bas gigellofe, beimatblofe Leben im Lager ber 3hren. Scluwato fteht neben ihr, muthlos bgewenbet lehnt er an einen Baumftamm und ichaut hinüber über bas Moor. Gine graue Rebelbant lagerte querüber, weithin. Und brüber flimmerte Stern an Stern am ichweigen= ben Simmel. Bei ben letten, athem= los fich überfturgenben tas judt er auf und lachte leife boh= nend bor fich bin. "- - ein Saus und einen Garten!" Bo gab's bies nenb bor fich bin. - ein Saus für fie? Mitleibig - faft berächtlich - blidt er auf bas gitternbe Dabchen neben fich, bas noch folch fromme und

Ungft erfaßt, nicht mehr gurudtehren gu

furchtfame Rinbergebanten hatte! -Sie maren ja fo viel beffer - jene, bie ein Saus und einen Garten hatten .., fo viel beffer als fie! -Bifdenb fuhr eine Sternfcnuppe

und noch eine und noch eine über ihnen meg. 3m Rebelftreif briben erlofch und verschwand fie - war's ein Beis den, eine Beifung borthin? Und ploglich quoll es heiß in über-

mächtigem Weh in bes Jünglings Bruft auf. Er wirft fich neben Dafch= ta ins feuchte Baibegras und greift ihre beiben Sanbe und brudt feinen fcwarzen Lodentopf tief hinein in bie Falten ihres armfeligen Roddens er will, er muß feinen Schmerg berbeißen, feine ohnmächtige Buth unterbruden und flaren Ginn faffen, um ihnen beiben gu belfen . . .

Leife ringt bas Mabchen ihre Sand los und legt fie auf fein bichtes, weis ches haar und murmelt traurige, tofenbe Worte ihm zu, bis er fich aufrafft.

Mieber bebt er brohend bie Fauft und ftreicht fich burch's wirre Saar: Romm", fagt er rauh -, "tomm wir muffen fort, wir wollen's ja berfuchen, aber bu wirft feben: es geht nicht! Gie nehmen uns nicht - es gibt uns feiner



Das Rragentaufen ift eine Rleinig: leit — 15 ober 25 Cents. Aber bas Rragentragen mag viel unangenehmer fein - wenn ber Rragen-nicht paßt Wenn unfer Rame barin ift, pagt er. Seht nach bem

Cluett "Araby", 25c; Arrow "Motley", 15c. Ihr könnt gerabe fo gut bas Beste u ben Breifen nehmen.

Sied eifen ju Cluett ober Monarch hem-ben ober ju irgend einem anderen ebenfo quien bemb - menn 3be eins finden fonnt. Gute handler verlaufpit fie. Cluett, Peabody & Co. Arbeit, wir haben ja feine Papiere . und fie wollen alles wiffen, und bann jagen fie uns wieber weiter! Es gibt nur betteln und fteblen für uns ober fterben!"

"Mafchta" - flüfterte er wieber, veich und leife -, "haft bu Furcht vor bem Sterben? Mit mir - weißt bu, mitten im Frühling wie jest, wenn wir gang allein find . . . Uber tomm, bu haft recht, wir wollen's vorher anders berfuchen!" Er faßt ihre Sand und gitternd fich an ihn fomiegend, richtet fich bie garte Geftalt mit bem blaffen traurigen Gefichtchen in bie Sohe - ein Schimmer bon Glud bricht burch ihre thranenfeuchten Mugen - ein leifes Lächeln ber Soff= nung und Freude audt um ihren fü-Ben, lieblichen Mund, ber noch taum bas heftige Aufschluchzen ihrer angft= erfüllten Bruft gurudbrangen fann... Und fo wandern fie fort miteinander in bie buntle Racht hinein - in bie weite Ferne hiniiber - in bie ungemiffe Zeit weiter - nach einem Saus und einem Garten. - - - -

Gin Jahr ift berronnen. Unaufhaltsam weiter läuft ber Flug und streift bas Land und durcheilt bie gro-Ben Stäbte, ihren Reichthum mit fich

Stolz wiegen fich bie schwerbelabe ien Rahne auf feinen Baffern bis bin gur machtigen Sanbelsftadt und weiter hinaus in die große See - in bie fernen Lande und Meere.

Wo weithin bas Flachland gegen bis Rufte fich ftredt, nur fruppelige Rie= fern im öben fanbigen Boben noch machien und faum ein Stiidchen Beibeland bem unfruchtbaren Grund fich noch abringen läßt, liegt ein einfamer Rirdhof.

Unlehnend an ben ftabtifchen Got= tesader bilbet er ichon ben Uebergana hinaus in die Ginobe, nur burch eine niebere Mauer bon ibr getrennt.

Es ift ber Armenfriedhof und in einer entfernteften Gde liegt ein fri= iches Grab. Gin alter Hollunder= baum fteht bicht baneben an ber fon= nigen Mauer und ein wilber Rofen:

born. Bor brei Tagen hat ber Tobten= graber es zugeschaufelt, wohlgemuth ein Liebel babei bfeifenb. Mis er bie lette Schaufel Erbe barauf geworfen hatte, ftrich er es mit ber flachen Schippe noch hubsch glatt, nidte befriebigt mit bem Ropfe, schulterte bie Schippe und ichlenderte gurud nach feis nem Sauschen am Gingang bes Frieb= hofes, wo er nach feinem Beib und feiner Pfeife rief, und nachbem er Beibes gefunden, fich behaglich auf ber Bant por feiner Thur nieberließ:

"Beift bu, Beib, zwei in ein Loch ift eine harte Arbeit! Satten's auch onbers machen fonnen, als fich erfaufen! Gib mir 'nen Schnaps, bamit ich's unterschwemm!

Droben aber in ber einfamen Ede bes Friedhofes raufcht ber Wind burch ben Sollunderbuich. Es ift mitten im Frühling . . . Die junggrunen Blätter fniftern und rafcheln und bie buften= ben weißen Bluthenfternchen fallen herunter auf bas Grab ber beiben Bei= mathlofen.

Ringgum fpriegen bie Grafer; bie Blüthenknofpen fpringen auf -Rirchhofblumen ericbließen fich. Und horch! fluftert's bort nicht unter ber weichen, warmen Erbe? . . . "Scluwato, wir haben ein Saus. - bift bu ba?" Leife fcluchat es auf. Drüben auf ber Spike bes Rirchhoffreuges fitt eine Um= fel und fingt über bie niebere Mauer weg in ben lichten Abenbichein linein in füßen Tonen ein Lieb — bom won= nigen, fillen Glud ber Saib' - unb ihrem großen, wehen Leib.

870.00 nach bem Delloftone Bart.

Chicago & Morthwestern Bahn.

Rur \$70.00 für bie Rundfahrt nach Pel: owftone Part und gurud. Der Breis für bie Gifenhahnfahrt. Stage und Sotel=Board für fünf und ein halb Tage Tour durch ben Part find hierin eingeschlossen. Tidets zum Bertauf täglich von 1 bis 11. September. Giftig für Mildfahrt bis 25. September, All Gingelheiten in ben Tidet=Offices, 212 Clart Str. (Tel.: Central 721) und Wells Str. 30ag2, 4, 6, 8, 10fep Station.

Der Roland von Berlin.

Das heilige Feuer, welches bie Freis heitstriege 1813 und 14 angegundet hatten, war erloschen, erstidt burch Bunttationen und Beichluffe, Dema= gogenverfolgungen und ben Metter= nich'ichen Drud. Run warmten fich wieber nach Frau bon Staels flugem Mort bie Bhilifter an ben Rachelofen, rauchten bie Pfeife und ichwangen ben Bierfrug bagu und lafen fich im Familientreise bor, mas bie neuen Boeien wohl ohne Berftoß gegen Acht und Bann, in welche die ftaatsgefährliche Redenhaftigfeit bon einer hohen Poligei gethan mar, in ben blaffen Wieber= dein bes verglimmten nationalen Fruers bineinmalten. Gie lafen bon Willibald Alexis bie iconen Gefcichten, welche ben herrichenben gaben, was bes herrichers, und ben Bürgern, was bes Bürgers ift. Sie erfreuten fich in hausbadener Regung am "Roland bon Berlin" und feufzten im Stillen barüber, bag ihr Zeitlauf bem Bürger boch fo wenia gab.

Diefer Tage ift bon Berlin eine Roloffalfigur bes Roland bon Berlin ents bullt worben. Als "Wahrzeichen" ber Stadt Berlin, fo beißt es, und angeregt bon einem Raifer, welcher in bas golbene Buch eingetragen: "REGIS VOLUNTAS SUMMA LEX" unb ben ragenben Roland aufgerichtet hat als fronenden Abichluß ber in Marmor gehauenen Berherrlichung feines Herrdergeschlechtes.

Willibalb Alegis führt in feinem Roland von Berlin" fteifnadigen Burertrot bor, aber jum Schluß wirb biefem Trop bas Schaffot errichtet und ber Roland umgefturgt, und bie Bedichte melbet, daß bie Auflehnung ben Bürgern einen großen Theil ihres Ber-

Anon & Healn's Verkauf von 400 Pianos.

Die wichtigfte Biano-Begebenheit, die jemals in Chicago ftatt= gefunden hat.

Begen bes neuen Gebaudes.

die Sedante, steren tregend einen Raum, \$150. Carbinet Grand Uhrights den puverlässigen öktichem Federstat, vollkändig garantiert, in tünklerisch anzwerfenn Radagoni und Caf Schäusen, \$190. Inskrumente in einem der bopulärsten öktichen Faderistat, in einem der hopulärsten öktichen Faderistat, in einem der hopulärsten öktichen Federisch feigen, \$225. Uhright Kianes den ben betanntem Stansdard Faderisch febr führlerisch entworfen, Radagoui und Caf, zu einem Kruchfelt der früheren Areise, \$235. Cadinet Grand Pianos, dasselbe Faderista wie oben, ein wenig abgetragen, den sekstädrigen bochen Mustern, teltene Bargains, \$290.

Ferner Auswahl von 100 wenig gebrauchten und "Secoule-Jaud" Anaos, einschießende Seinwan, Knade, Arafauer, Fischer, Sterling und andere derfannte Faderistat. Bersäumt nicht einen Besuch zur Bestätigung.

ichtigung. cichte 3 a b I un gen-Diefe Bianos tonnen

E eich te Zablung en-Diefe Bianos ionnen bon uns an febr leichten Jahlterminen getauft wers ben. Keine Preiserböhung bei Abfolagszahlung. Auswärtige Käufer sollten für spezielle Bargating lifte und ferner sür untere Frachtraten: Tabelle auf Bianos ichreiben. Bianos ichiden wir überall bin. Billiaere von uns gefaufte Bianos sonnen spätegegen Anfauf eines Scheinwon dere Rusbe umgestausch werben, welche befannten Fabrisate nur von uns verfauft werben.



Das Geicaft bon Chon & Sealb übertrifft bei Beitem an Umfang und Berth irgend ein anderes nufikalisches Etablissement in Europa ober Amerika.

mogens und ber ftabtifchen Borrechte toftete und Rurfürft Friedrich II., ber Giferne, in Rolln an ber Spree, ba mo sich heute bas Schloß erhebt, eine 3mingburg errichten ließ. Bon ben Roland-Bilbfaulen in ben vielen Städten ber nordbeutichen Chene meiß man nur fo biel, baß fie bas Bagrgeis chen burgerlicher Gelbftbeftimmung mas ren und beim Unfturm fürftlichen Una fpruches in ben Staub geworfen murben. Als bie Blide und Gebanten aus bes Tages Mifere sich in bie fagengaf= ten Zeiten bes Rarolingerihums flücha teten, ba umtleibete bie Trabition auch ben Roland bes nordbeutichen profaischen Bürgerthums mit ben bunten Farben bes Balabins ber Rarisfage. Und auch die Koloffalfigur des "Ro= land von Berlin", welche nun unter höfischem Munmenschang und militari= ichen Fanfaren als Schlufglieb ber marmornen Rette ber Erinnerunge i bes Sohenzollernhaufes ber neuen Reichsa haupiftabt gum Bahrzeichen gefett worden ift, auch fie trägt bas horn, b.s bon ber Sage bem Balabin bes Raifers

perliebene Attribut. Go mifchen fich fein fanberlich und liebenswürdig beiter in bem mon men= talen Werte auf bem Berliner Rembners plat Erinnerungen an Bürgertugenben und herrscherthaten, und ber Burger= tugend ift ja auch neulich bie Krone burch Berleihung eines Orbens birett aus taiferlicher Hand geworben. Auch in der Reihe ber Monumente ber Gie= gesallee felbft ift biefe Bermifdung borhanden. Go ift ber Berliner Burgermeifler aus ber Beit ber Auflehnung ge= gen ben Rurfürften Friedrich II. als Begleiter Diefes "Gifernen" beremigt, und am Rolandbrunnen wird in fleinen pupigen Schnörfeln, wie fie bie Sofbilba haueret am beutschen Raiferhofe liebt. ber Rampf swiften Bar und Abler

Richt aber foll bie Ablicht und bie

bargeftellt.

bee, welche ber in Marmor berbichteten Erinnerung an bie Manner bes Bertfcergeschlechts und ber Errichtung bes ragenben Bahrzeichens burgerlicher Rraft als Schlugstein zu Grunde liegt. berbreht ober berfleinert werben. Gin größerer, als Willibald Aleris, bem aber auch bas Berftanbnig redenhafter Größe abging, Guftab Frehtag, läßt in feinem Roman "Coll und Saben" ben Spott feines Belben Fint gur ernften Unerfennung werben: "Das thaien bie Mhnen". Und bie Große Breugens, auf welcher fich bie neue beutsche Berr= lichteit aufgebaut bat, ift gegrundet auf bem, was bie Uhnen, Berricher urb Bürger, fowohl in icarfen Rampfen untereinander, wie in gemeinfamem Streben gethan haben. Die Beit aber wird einmal tommen, ba bas Bilb bes Roland, als Berfonifitation ber Freis beit und Gelbstbestimmung, alle Er= innerungen an Berricherfamilien unb Fürftenthaten überragen wirb. Dann wird bie Roloffalfigur nicht bemSchluß= flein einer bergangenen, fonbern bas Bahrzeichen einer neuen, fommenben (N. Y. Stäzig.) Beit bilben.

Difverftanden.

Der Biefenhofbauer will feinem Sohne, ber beim Militar ift, eine Bartie Egwaaren schiden und padt baber einen Schinten, berfchiebene Bürfte, et= was Geräuchertes etc. in einen Rorb, näht ihn fein fäuberlich zu und trägt ihn eigenhanbig auf bie Boft. Schalterbeamte aber weift bas Badet gurud, gibt ihm eine Unbangeabreffe und fagt, bie muffe er richtig befchreiben und anhängen. Der Biefenhof aus geht wieber fort und tommt nach einer Stun .. wieber; boch ber Beamte fann trop eifrigen Spabens cine Abreffe

an bem Rorbe entbeden. "Ich habe boch gesagt, "Ihr sollt eine breife anbängen," schnaubte er ben Abreffe anbangen," Biefenhofbauern an.

"Sab' i au(d)," erwibert biefer mit pfiffigem Lächeln und zeigt an feinen Sals, wo bie Abreffe gemuthlich bau-

Cefet die "Sonntagnon"

Telegraphische Depelden.

Geliefert bon ber "Associated Prom.") Anland.

Bom öftlichen Rriegsfpiel. 8 Kriegsschiffe theoretisch vernichtet.

Fort Trumbill, Reto London, Ronn. Sept. Die Balfte bes Gefdwabers bon Abmiral higginfon, welches geftern Racht zwischen 10 und 11 Uhr bie Forts Dichie, Bright und Terry angriff, wurde nach einem withenben Urtillerie-Rampfe "bernichtet." Schiffe wurden theoretifch gerftort. Co wird wenigstens im Sauptquartier bes Generals MacArthur erflärt. So hätte alfo nach anfänglichen "rfolgen ber angreifenben Flotte bas bertheibigenbe Landheer schlieflich triumphirt. Der Artillerie-Rampf bauerte 50 Minuten. Das Funtentelegraphie = Spftem ami= ichen General MacArthur's Sauptquartier und ben Jorts bewährte fich fehr gut.

Bei ber offiziellen Befprechung ber Manover wird indeg wahrscheinlich boch geltenb gemacht werben, bag un= Ruftenvertheibigungen noch ju fchwach feien.

New London, Ronn., 2. Sept. Auch heute Vormittag wurde wieber heftiges Feuern bon ben Geschützen bes Fort Michie, auf Gull Jeland, und bes Forts Terrh gehört. Man konnte bom Leuchtthurm aus feben, wie mehrere Rriegsschiffe in weftlicher Richtung an ben Forts borübergutommen fuchten.

Bieder ein Bahnraub.

Rafhville, Tenn., 2. Gept. Auger= halb ber Ortschaft Franklin, Tenn. 18 Meilen füblich bon bier, murbe in ber Duntelbeit ein Berfonengug auf ber Louisville= & Nafhville=Bahn bon zwei Mastirten bestiegen, welche ben Expreß = Agenten Battle mit gezückten Repolbern gmangen, Die außere Spinbe gu öffnen, und biefelbe bann aus= leerten. Den Erbrek-Mgente . noch im= mer eingeschüchtert haltenb, fuhren bie Häuber mit ihm bierber, in bas Babngehöfte bon South Rafhville, wo fie absprangen. Ihre Beute wird auf \$500 geschätt. Die zwei großen, für Durchbeforberung bestimmten Spin= ben blieben unbehelligt. Giner ber Räuber murbe als Bus Spatt erfannt, welcher am 4. Auguft unter fenfatio= nellen Umftanben aus bem Buchthaus babier ausgebrochen mar.

Bollten die Gefichtsfarbe verbeffern.

Rodford, 311., 2. Sept. Frl. Ethel Felts und Frl. Effie DeRinger in Durand, unweit Rodford, wurden im Beim ber Erfteren halb bewuftlos vorgefunden. Ihr Zustand war die Folge von Arsenit = Bergiftung. Ihrer Angabe nach haben fie bas Arfenit gur Berbefferung ihrer Gefichtsfarbe genommen. Frl. Felts hat fich wieber erholt, aber Frl. McRinger wird mohl nicht mit bem Leben babe fommen.

Musland.

Richt bor 30 Jahren

Soll der deutsche Kronpring heirathen. Berlin, 2. Cept. Der Rlatich bon ber angeblichen Liebes-Idhlle zwischen bem Rronpringen und ber Ameritane= rin Frl. Glabys Deacon will noch im= mer nicht gur Rube tommen, trop aller halbamtlichen Burudweifungen. 2113 ein neues Dementi tann eine Mitthei= lung ber "Morgenpoft" betrachtet werben. Danach erflärte Raifer Bilbelm gegenüber einem herrn bon hohem Abel - ber Name ift nicht genannt er merbe ben Rronpringen nicht bor beffen 30. Lebensjahr verheirathen; benn er balte biefes Alter für bie geeignetfte Beit gum Beirathen für einen Dann. (Obwohl er fich felber acht Jahre vor biefer Beit berheirathet hatte.)

Liegen es am Mufficht fehlen.

Berlin, 2. Sept. Die Breffe berbreitet fich noch eifrig barüber, bag ber Kommanbeur bes 1. Feldartillerie=Regiments, Oberftleutenant Beig, und ber Rommanbeur ber Reitenben 216= theilung besfelben Regiments, in Ber= binbung mit ber Opation für ben begnabigten Duellonten Silbebranbt geawungen wurben, ihren Mbfchieb eingureichen. Wie militärifche Rreife berfi= dern, erfolgt bie Berabichiebung gang bem militärifchen Brauch gemäß, ba beiben Stabs=Offigieren mit Recht borgeworfen wirb, baß fie ihr Offigiers-Rorps nicht genügend beaufsichtigt und noch weniger bie Fabigteit befeffen bas ben, dasselbe in solcher Weise zu er= gieben, baß bie betrübenben Borgange in Gumbinnen bei Silbebranbts 216= gang hatten bermieben werben fonnen. Cappers neuegr ichungsreife.

hamburg, 2. Sept. Un Borb ber Auguste Bittoria", welche am 28. L M. von Hamburg abging und am 5. September in Rem Dort eintreffen foll, befindet fich Dr. Rarl Sapper. Derfelbe wird im Auftrage ber Gefellicaft für Erbtunbe nach ber Infel Martini. que geben, um an Ort und Stelle Untersuchungen itber bie Ursachen ber legten Eruptionen bes Mont Belee angu-

(Sapper ift ein befannterforfdungsreisenber, beffen Spezialfach bie physitalische Geographie ist. Er ist 1866 geboren und hat mehrfach ben amerttanifden Rontinent bereift. Bon feinen Merten find bis jest erfchienen: "Grundzüge ber phhfitalifchen Geographie bon Guatemala", "Das nörbliche Mittelamerita", "Ueber Gebirgsbau und Boben bes nörblichen Mittelamerita" und "Mittelameritanifche Reifen und Stubien".)

Gabel. Duell. Riel, 2. Sept. Zwischen einem Rie-ler Stubenten ber Mebigin und bem Architetten Bafet, bom Rönigl. Bauamt in Reumunfter, Solftein, fanb ein Sabelbuell ftatt, bei welchem beibelegner erheblich berlett murben. Der Arditett trug fcmere Gefichtswunden babon. Die Urfache bes Duells waren Streitigkeiten, in beren Berlauf ber Stubent bem Architetten eine Ohrfeige

Telegraphische Rotizen

Gine Feuersbrunft gerftorte bie Orticaft La Belle in Quebec, Ranaba. Schaben \$100,000.

- Richter Durand, ber bemotratifche Gouverneurs-Randibat für Michigan, ift in Detroit bebentlich erfrantt. Er erlitt einen Schlag=Unfall.

- Die Angabe, baß Richter Shiras bereits als Beifiger bes Bunbesobergerichts abgebankt hat, wird wiberrufen. - Un ber Arbeitertag-Parabe in New Port betheiligten fich nabezu 40, 000 Mann.

- Indianer feuerten 18 Schuffe in bas Dorf Naper, Nebr. Der Gouverneur fanbte bem Sheriff Gewehre und berfprach auch Truppen.

- Muf bem Subson bei Albang, R. D., tenterte eine Dampfbartaffe, in ber fich 10 Berfonen befanben. Ucht murben gerettet, aber zwei ber Infaffen ertranfen.

- Prof. Milton Whitnen bom Uderbau-Departement hat einen Bericht über bie Urfachen ber Berfchlechtereung bes Bobens in berichiebenen Theilen un= feres Landes ausgearbeitet.

- Bei Newberry, Fla., wurden bie Farbigen Brice und Scruggs megen Ermorbung bes Gruben-Suberintenbenten Brunfon gelnnchmorbet. Gie waren geftanbig.

- Beibe Saufer bes tubanifchen Rongreffes nahmen Refolutionen an, in benen bie Freilaffung aller Gefange= nen berlangt wirb, welche mahrend bes tubanifchen Rrieges tampften.

- Bei einer Arbeitertag=Maffenber= fammlung in New Yort fprach Rapt. D. E. B. French bon ber Bunbesar= mee bafür, bas Militarbienft-Spftem auf die Gewertschaften angumenben.

- Dr. 2B. G. Sman, Gefretar ber ftaatlichen Gefundheitsbehörbe pon Ranfas und ein hervorragenber Polititer jenes Staates, ertrant bei Lubington, Mich., infolge Rentern feines Ruberbootes.

- Bei Samilton, 30., brannte bie Sitte bes alten Ginfieblers George Robinfon nieder, wahrscheinlich durch bie Explosion eines Gasolin-Ofens. Der Einfiebler und fein bund berbrann=

- General Torrence, Rommanbeur ber "G. A. R.", hat einen Aufruf an bie Beteranen biefes Berbanbes um Beiträge für bas Ronfoberirten-Seim erlaffen, bas zu Miffion Creet, Ala., gebaut wirb.

- Gine proviforifche Tribiine, bie in Denver anläglich ber Pferbe-Ausstellung errichtet wurde, brach gusammen, und es fturgten etwa 200 Berfonen ungefähr 5 Fuß tief binab. Drei berfelben erlitten ichmere Berlekungen.

- Brafibent Roofevelt traf auf ber Beimfahrt von feiner Neuengland=Tour in Gaft Rorthfielb, Daff., ein, wo er an bie Boglinge ber Mount hermon-Schule eine Unfprache hielt. Er berbrachte die Nacht im "Northfielb Hotel" baselbit.

-Die Leiche bes Geschäftsmannes George 3. Barrettt in Springfield, 31. murbe in einem Roblenschuppen binter feiner Bohnung, gefunben. Mugenfcheinlich hatte er sich wegen geschäftlichen Ungelegenheiten entleibt. Er binterlaft eine Wittme, 4 Töchter und 3 Söhne.

- Babrend anläflich bes Arbeiter= tages im Beechwood Bart zu Fronton, D., eine Festlichteit abgehalten wurbe, fiel ein burrer Uft bon einem Baume aus einer Sobe bon 70 Fuß in eine Gruppe Berfonen an ber Rebner-Tribune. Gine farbige Frau murbe erfchlagen, mahrend eine Ungahl Unberer

berlett murbe. - Geftrige Bafeball = Spiele: "American League" — Chicago 8, Baltimore 4: Chicago 5, Baltimore 5 (abgebrochen wegen Dunfelbeit); St. Louis 5, Philabelphia 1; St. Louis 4, Phila= belphia 3; Detroit 4, Washington 2; Detroit 13, Washington 1; Cleveland 8. Bofton O. "National League" -Philadelphia 11, Chicago 3; Chicago 6. Philabelphia 1; Bofton 7. Cincinnati 6: Cincinnati 7, Bofton 4; St. Louis 6. New York 4; St. Louis 8, Kemyort 2; Bittsburg 4, Broofinn 3; Bittsbrug 8. Brooflyn 7.

Musland.

- Bon Colon aus wurben wieber 1400 Mann Berftartungen für bie to-Iombifden Regierungs = Streitfrafte nach Panama gefandt.

- Rönig Bittor Emmanuel traf auf feiner Rudtehr von Berlin wieber zu Racconigi bei Turin ein, von wo er bie Fahrt nach Deutschland angetreten

— Die Propaganda in Rom beschloß nach einer langen Sitzung, bem Papfi bie Ernennung besWeihebischofs John M. Farley bon Rem Dort gum Ergbifcof, als Nachfolger Ferlen's, zu em= pfehlen.

- Gine Depefche bon Lariffa, Griecentand, berichtet, daß nahe Dretfi eine Abtheilung türkifche Truppen und eine, 35 Mann gablenbe Banbe Bulgaren an einander geriethen. Es murben 19 Türten unb 20 Bulgaren getöbtet.

- Die bulgarifche Regierung geht mit ber Absicht um, bas mazebonische Romite aufzulöfen, beffen jungft er= wählter Vorsigender Zontchew verbächtig ift, an ben jungften Greng-Unruben in Mazebonien betheiligt gewesen gu

- Der Rapland-Premier Gir Gorbon Sprigg fagte im Abgeordnetenbaus, er fürchte, ber jüngfte Sturm an ber Rufte habe eine große Zahl Men-ichenopfer geforbert. Es sind bereits 50 Leichen bei Port Elizabeth an ben Strand getrieben!

- Bor bem Bahnhofe ber Parifer Oftbahn wurben zwei Frauen wegen Tafchenbiebftahls berhaftet, bie ihre Namen als Dorothea und Betty Nautsuppt, und ihre heimath als St. Louis, Do., angeben. In Bettys Re-genfchirm fand man bier Gelbborfen.

- Die ameritanischen General-Majore Corbin und Young, sowie ber Brigabe - General Boob statteten ber Militar = Rabettenanstalt in Groß= Lichterfelbe bei Berlin einen Befuch ab und waren geftern Abend beim Mili= tar=Attaché ber Ber. Staaten, Oberft= leutnant 3. B. Rerr, gu Gafte.

- Die Robbenjamt "Soeblomften" Erachte nach Alten-Fjord, Norwegen einen Brief vom Polar-Boot "Fritjof" batirt bom 14. August. Letteres Boot tonnte wegen bes ungunftigen Buftan= bes bes Gifes bas Frang Jofefsland nicht erreichen und burfte gegen Enbe September nach Tromfoe gurudtehren.

- Der japanifche Rreuger "Tata= diho" ift bon ber Infel Torifhima gu= rudgetehrt, auf ber ein bultanischer Musbruch Alles gerftorte. Der Rapi= tan bes Rriegsichiffes berichtet, bag bie Infel po!ftanbig bermuftet ift, und bak bon ben mehr als 150 Einwohnern auch nicht einer am Leben blieb.

- Die "Frantfurter Zeitung" ber= öffentlicht bie Spezial = Rorespondeng eines ihrer Mitarbeiter in Manila, in welcher ben Vorwürfen entgegenget.eten wirb, bie beutsche Zeitungen gegen bie angeblich graufame amerikanische Rriegführung auf ben Philippinen und befonbers auf Samar erhoben.

- Rubolf Birchow bestand bie Reife bon Schierde im Barg, mo er fich bon feiner Rarlsbader Rur zu erholen fuchte, nach Berlin befriedigend. Da ber alte herr nun wieber in feiner al= ten Umgebung und bei feinen geliebten Büchern weilen tann, fo hofft man, baß bie geiftige Auffrischung gunftig auf feinen Buftanb mirten werbe.

- Das dinefische Ebitt, welches scheinbar die Abschaffung der Litin= fteuer verfügte, ift wiberrufen morben. Seute ericeint ein neues Gbitt, melches befagt, bas erfte fei falfch überfest worben; Die Litinfteuer follte abgefcafft werben, fobalb alle auslanbi= ichen Regierungen einer allgemeinen Erhöhung ber Bollfage gugeftimmt hatten

Dampfernadridten.

Rem Port: Friesland bon antwerben: Refaba bon

dondon.
San Hranzisto: Hongtong bon Chna und Japan.
Audiand, Reufecland: Sierra bon San Franzisto.
Gibratiar: Lahn, bon Rew Jord nach Genua.
Liverbool: Canadian bon Boston.
Giasgow: Laurentian bon Rew Jorf.
London: Minnetonia bon Rew Jorf. Rronpring Bilbelm unb

Abgegangen.

Rem Port: Binder nach Samburg. San Frangisto: Sprirdon (Bunbes-Transport-Dampfer) nach Mamila. Gibrafter: Aller, von Genua nach Rem Port. Glasgow: Carbinian nach Ranada. Am Ligard vorbei: Bennfplbania, von Samburg nach Rem Jort.

Arfanfafer Wahlen.

Little Rod, Art., 2. Gept. Die Staatsmahlen berliefen ohne befonberen Zwischenfall, und fomeit befannt. ift ber bemotratische Stimmzettel mit einer eMhrheit bon 35.000 bis 45.000 Stimmen gewählt. Jefferson Davis ift ber bemotratische Gouverneurs= Ranbibat. Die Republifaner hatten gwei Ranbibaten für biefes Umt im Felbe. Natürlich würden fie in Ar= tanfas auch ohnebies teine Musficht auf Sieg gehabt haben.

Lotalbericht.

Bis morgen.

Friebensrichter Gibbons befam beute teinen schlechten Schred, als die ftabti= fcen Hilfs-Rorporationsanwälte Inffe und Goodwin ihm eröffneten, bak nunmehr bereit feien, in Die Berhand= lung ber 299 Strafantrage einzutreten, welche noch gegen die Union Trac= tion Co. bor ihm schweben. Es han= bett fich um bie Beigerung ber Union Traction Co., Umfteigefarten auf Li= nien ber Confolidated Traction Co. auszuftellen, ober bafür ju forgen, baß bon biefer Befellicaft folche Rarten für bie Linien ber Union Traction Co. ausgeftellt werben. Berr Gibbons batte geglaubt, baß man biefe Sache ruben laffen würbe, bis bas Staats=Dberge= richt ein Ertenninig über bas bom Richter Ball gegen bie Strafenbahn= Befellichaften gefällte Urtheil abgege= ben haben würde. Die beiben genann= ten Rechtsvertreter ber Stadt belehrten ihn heute aber eines Unbern. Die Unwälte ber Union Traction Co., Babcod und Solmes, erflärten fich bollig bamit einverstanden, daß bie Berhand= lung aufgenommen würde. Der Friebensrichter fügte fich, inbem er bie Fal-Te bis morgen berfcob. Seute, fagte er, fei er anberweitig gar gu fehr in Unspruch genommen.

Mathematiter in Sigung.

Die neunte jährliche Berfammlung ber "American Mathematical Society" wurde heute Bormittag im Bortrags= faal ber Rorthweftern Univerfith gu Epanfton eröffnet. Dehr als fechgig ber namhafteften Lehrer und Forfcher haben fich eingefunben. Mathematit-Profeffor G. S. Moore bon ber Chi= cagoer Universität führte ben Borfit. Brof. F. R. Moulton, Lehrer ber Uftronomie an ber nämlichen Uniberfität, bielt einen Bortrag über angewandte Mathematit.

enn tang

* Gines ber gablreichen Opfer, Die geftern, mabrend ber Arbeiterparabe, bon Tafchenbieben beimlich ausge= plünbert murben, ift ber biebere Landontel S. P. Banderpool aus Colum= bus, Ohio. Er melbete erft heute Bor= mittag ber Bolizei in ber Sauptwache baß ihm geftern feine golbene Uhr unb Rette im Werthe bon \$40 und eine Rravattennabel, bie er fich erft bor Rurgem für \$20 getauft habe, bon Unbefannten an ber Ede von Clart Str. und Jadfon Boulevarb geraubt mor-

* Laut eines Schreibens, welches Setretar Labiff heute bon Mapor Barrifon erhielt, gebentt biefer nicht por Enbe ber Boche, mahricheinlich erft am Samftag, aus ben Ferien hierher gus rudgutehren.

Bar es ein Difariff? Swei franke frauen follen an falfcher Me-

digin geftorben fein.

Frau Lena Moore, 27 Jahre alt, Renffelaer, Inb., und Frau Ratie Dubstn. 33 Nahre, 514 G. RobenStr., find am legten Dienftag im Bresbnterianer = Sofpital geftorben, nachbem fie turg borber Operationen unterzogen worben maren. Leichenbeschauer Traeger ift nun bie Mittheilung jugegan gen, eine Rrantenwärterin habe bie Medigin ber beiben Frauen bermechfelt und baburch beren Tob veranlagt. Er hat baraufhin feinen argtlichen Behilfen, Dr. Springer, mit einer Untersuchung beauftragt, welche gur Beit im Bange ift. Sollte es nothwendig fein, fo merben bie Leichen ber beiben Frauen ausgegraben merben. Die Barterin, melder ein fo folgenschwerer Diggriff zum Bormurf gemacht wird, hat bie 31= inoifer Ausbildungsichule für Rranfenwärter burchgemacht, ihr name wirb aber geheim gehalten, auch bermeigern bie Sofpitalbehörben alle Mustunft mit ber Erflarung, fie würben, wenn bies gewiinfct werbe, bem amtlichen Leichenschauer vollen Aufschluß geben.

Dr. Farnon hat ben Tobtenichein für Frau Moore unterzeichnet und auf bemfelben Bergichwäche und eine Form ber Bright'ichen Rrantheit, in zweiter Linie Die Operation, als Tobesuria= chen angegeben. Frau Moore murbe Donnerftag in hoopeston, 31., beftattet. Dr. La Moore hat ben Tobten= fchein für Frau Dubstn ausgefertigt und Blutberbidung infolge einer Dperation als Tobesurfache angegeben. Frau Dubstn murbe Freitag auf bem bohmifchen Nationalfriedhofe bestattet.

Dr. Chas. Webfter bon Late Foreft will angeblich bon Supt. Resmith und Dr. Farnon bom Bresbyterianer= Sofpital bernommen haben, fie befürchteten, eine Rrantenpflegerin Mebigin ber hätte bie Frauen bermechfelt.

William Coggins, Nr. 3548Armour Ube., fprach heute bei bem Roroner bor, welchem er melbete, bag feine Schwester, Frau Maria Stewart, im Presonterianer Sofpital geftorben fet und bag, als ihr Mann bon ber Bermaltung Austunft über bie Tobesur= fache verlangt habe, folche ihm bermei= gert morben fei. .

Mit vieler Mühe.

Ein Maffenverwalter für Michols & Michols

Auf Antrag bes Rechtsanwalts C. B. Saffenberg wurde heute Freb G. Sebard jum gerichtlichen Bermalter bes Geschäftes ber Berrengarberobehandler Nichols & Nichols, 73 3adfon Boul., ernannt. Der Untragfteller erfchien als Bertreter bon brei Gläubigern ber Firma, beren Forberungen fich auf \$3300 belaufen. Um beren Intereffen mahraunehmen und ficherguftellen, ebe anbere Gläubiger auf Ginleitung bes Ranterotiperfahrens bringen murben, begab fich ber genannte Abvotat am Samftag Rachmittag, als er bas Bunbesbiftrittsgericht bereits gefchloffen fand, nach ber Bohnung bes Silfs= clerfs Ebward Buell in Englewood und beranlagte biefen, mit ibm gur Stabt au fahren und bas Befuch einzutragen. Run handelte es fich barum, bie Er= nennung eines Maffenvermalters gu ermirten. Richter Roblfaat mar berreift und ber Gerichtsreferent Sidneh Gaft= man, welcher außer Richter Rohlfaat biesbezügliche Umtsbefugniffe hat, mar, wie in feiner Beschäftsftelle mitgetheilt murbe, in Glenwood beim Golffpiel. Dorthin begab fich ber 21b= potat mit bem nächsten Buge, in ber Tafche schon bas übliche Formular gur Ernennung eines Maffenbermalters bis auf bie Unterfdrift fertig. Er ermittelte Gaftman auf bem Spielplage, in bas Spiel vertieft. Der Referent unterbrach basfelbe, ernannte Bebarb gum Maffenverwalter und fette beffen

Bürgichaft auf \$15,000 feft. Die Gefuchfteller, auf beren Antrag Sebard ernannt wurde und beute feinen Boften antrat, find Cluett, Bea= boby & Co., Squiers, Banberoort & Co. und bie Bogue Shirt Co. Sie behaupten, Nichols & Nichols hätten in ihren Zahlungen Garl & Wilfon unb anbere Gläubiger bevorzugt. Die Schulben ber Firma follen \$15.000 bis \$20,000 unb bie Beftanbe etma \$12.000 betragen.

Unter Berdacht.

Der Reger Gli Bland foll ber Bolis gei gegenüber gestanden haben, daß er harry Lovelace, welcher feither im Countyhospital geftorben ift, am Sam= ftag Abent einen Schlag hinter bas Dhr berfett habe. Es fei Niemand bei bem Borfall juge. n gewefen. Mugen= geugen theilten ber Bolizei aber mit, Lovelace fei bon brei Mannern angegriffen worden. Infolge beffen mur= ben Freb. Ruffell, Benjamin Emerh und Gli Jenfen geftern Abend bingfeft gemacht. Gie werben morgen gele= gentlich ber Unterfuchung im Countn= Tobtenhaufe bem amtlichen Leichenbeichauer vorgeführt werben.

- Bom Raferner.hofe. - Felbwebel au einem Golbaten, ber einen Dajor für einen Leutnant gehalten hat): Schulze, Gie werben noch mal Ihren Felbwebel für ben leibhaftigen Satan anfehen!"

\$33.00 nach Ralifornien, Oregon und Bafbington.

Chicago & Morthwestern Bahn

Sehr niedrige Raten taglich mabrenb September und Ottober nach helena, Butte, Spotane, Salt Late. Rur \$33.00 nach San Spotane, Sait Late. Aut 183:00 nach San Francisco, Los Angeles, Portland, Seattle und Lacoma. Ebenfalls billige Kunbfahrt-Lidets. Louriften-Schlafwagen täglich. Persfönlich geleitete Exturfionen Dienftags und Donnerstags. Lidet-Office 212 Clark Str. (Tel.: Central 721) und Wells Str.: St

Mus ben Polizeigerichten. Sincoln Part wird Gefetesverachtern

jest fcarf auf die finger gefeben. 3m Oft Chicago Abe.=Polizeige= richt hatten fich beute acht Berfonen wegen Uebertretung ber neuen Lincoln Bart-Berordnung gu berantworten. Richter Rerften ließ Milbe malten, icon weil bas bie erften berartigen Untlagefälle find, bie ibm bon Lincoln Part-Polizisten unterbreitet mur= George Wichman murbe wegen böswilliger Befchäbigung bon Blumen und Strauchern um \$5 unb \$3 Ge= richtstoften geftraft. Dit je \$3 famen Frant Chitam, Michael Barert, John Sitow und John Artringer babon, welche fich bei einer gemeinschaftlichen Rneiperei aus gefülltem Bierteffel in ben Bartanlagen hatten abfaffen laffen. Anton Gerhardt, harry Miles und Michael Weber vermochten nicht, fich bon ber Unflage bes ungehörigen Be= tragens zu reinigen; jeber ber Drei murbe um \$2 gebußt. Allen murbe bon Richter Rerften bie Warnung ertheilt, ir. Butunft fich im Bart gefitteter ju benehmen, ba fie im Wieberbetretungs falle nicht fo billig babonfommen wür= ben. Diefe neuen Polizeigefete, welche bie Lincoln Bart = Beforbe erlaf= fen hat und bie geftern in Rraft traten, tamen ben babon Betrof= fenen höchft überraschend und "fpa= nifch" bor. Die neuen Berordnungen feien ein Gingriff in ihre Burgerrechte. Der Part gehöre bem Bolte. Das ton= ne ba thun und laffen, mas ihm beliebe, murbe behauptet. Der Richter bingegen entschieb, bag bie Lincoln Bart-

Behorbe bafür zu forgen habe, baf bie Rechte ber anftanbigen, gefitteten Bartbesucher gegenüber ben wenigen roben Burfchen, welche burch flegelhaftes ober fonftmie anftokiges Benehmen beren Freube am Partbefuch ftorten, gewahrt werben mußten. Bu biefem 3med und jum Soute bes öffentlichen Parteigenthums feien bie neuen Berorbnungen erlaffen worben, fraft beren es ber Polizei gur Pflicht gemacht werbe, Buwiberhanbelnbe fofort, ohne bag, wie bisher, bie Erlangung eines haftbefehls borberzugeben habe, gu berhaften. Much bie "Schläfer bei Mutter Grun" werben bort in Butunft

nicht nur bon ihrem Grasbobenlager aufgeschrecht, fonbern wegen Uebertre= tung ber biesbezüglichen Bartvorfdrift auch berhaftet und bem Richter gur Beftrafung borgeführt werben. Rabitan M. D. Becon bon ber Lincoln Bart-Polizei hat feine Leute inftruirt, bor= fichtig ju fein und feine unschulbig Berächtigten, fonbern nur mirtliche Gefegesübertreter, feftgunehmen.

Ungeblich megen eines prumpen Ber= fuchs, bie Colonial Truft and Cabings Bant um \$650 gu befchwindeln, hatte fich S. Seelen, ein Agent, beffe. Geschäftslotal im Gebaube 83 La= Salle Str. fich befindet, heute bor Boligeirichter Sall gu berantworten. Der Angeflagte hatte, wie bie Boligei behauptet, einen angeblich bon Abolf &. Biefe, Inhaber ber Upothete im Ge= baube Ro. 729 Salfteb Ste., ausgeftellten und ihm übertragenen Ched gur Bahlung prafentirt. Durch telephonische Unfrag. bei herrn Wiefe hatte die Bant ermittelt, bag bie Unweifung eine Falfchung fei. Darauf hin mar Geelen berhaftet morben. Er behauptete, biefe Unmeifung fei ibm bon einem gemiffen Baul Anefel, ber gur Beit nicht in ber Stadt weile, in gahlung gegeben worden. Es stellte fich heraus, bag Geelen, ber angeblich unter bem namen henry Gegel in New Port bereits ein nicht gang ein= wandfreies Leben geführt hat, ben herrn Biefe nie gubor gefeben batte und höchftens bem Namen nach fannte. Der Richter überantwortete Geelen un= ter \$150 Burgicaft. Die er prompt fiellte, ben Grofgeschworenen.

Der Bormurf ber Lieblofigfeit gegen bieGliern, welcher oft genug mitUnrecht gegen Junamerita erhoben wirb, fanb heute im Marmell Str.=Polizeigericht eine Bestätigung, als John Quan, ein Greis bon würdigem Qusteben, feinem ungerathenen Sohn Thomas gegen= überftanb, ber, wie ber Untlager behauptete, ihn burch feine Lieblofigfeit noch gur Bergweiflung treiben werbe, falls bas Bericht fich nicht ins Mittel lege. Go ichmer es ihm auch antom= me, gegen ben Sohn als Untläger aufgutreten, fo habe er ben Pflichtvergef: fenen boch berhaften und bem Richter gur Beftrafung borführen laffen, weil er erft geftern wieber in feiner elterli= chen Bohnung, No. 304 Loomis Str., nit feinen Eltern Streit bom Baune gebrochen und fich flegelhaft benommen habe. 3m Streite mit feinem alteren Bruber, ber für bie Eltern Bartei er= griffen, hatte Thomas ein blauesAuge babongetragen. Rabi Doolen hielt bem Rratehlfüchtigen eine berbe .Stanbpaute" und fanbte ihn unter \$25 Strafe nach dem städtischen Ur=

beitshaufe. Die Berhandlung in bem Rlageber= fahren gegen bie bon ber Polizei ber Berführung junger Mädchen verbäch= tigte Hattie Fischer, welche angeblich auch in bem Gebäube Ro. 655 R. Clart Str. ein anftogiges Saus betrie= ben hat, murbe heute bor Richter Rerften abermals, biesmal bis zum 12. September, bertagt. Die jungen Mabchen Carrie Edert und Mprtle Lodge werben in Zeugenhaft gehalten.

heute fruh zwischen 2 und 5 Uhr wurben bonGinbrechern aus ber Birth= schaft von John Wright, 2501 State Str., Bigarren und Getrante im Berthe bon \$150 geftohlen und balb nach Entbedung bes Borfalls 28m. Stroufel, welcher in Polizeis und anberen Rreifen als "Nidel Did" befannt ift und Beter Frie berhaftet. Richter Prindiville vorgeführt, verlangten bie Beiben fofortige Prozeffirung, boch bercob ber Richter bie Berhanblung bis gum Freitag, bamit bie Boligei in ben Stand gefest wurbe, mehrere Belaftungszeugen borguführen.

Gegen Daniel Bitch und Thos. Coughlin toar die Antlage erhoben worben, in ihrer Wirthschaft, 4162

State Strafe, Betten bermittelt gu haben. Im Polizeigericht wurde heute bie Berhandlung ber Untlage um eine Boche berichoben.

Das Unfalltapitel.

James B. Surlen, ein farbiger Borter, fiel beute früh gu Grand Croffing bon einem in füblicher Richtung fahrenben Buge ber Michigan Zentral= Babn, mabrenb letterer in voller Fahr= geschwindigfeit um eine Rurbe fuhr. Surley murbe bemugtlos aufgehoben und nach bem Englewooder Union-Dofpital gebracht, wo es fich berausftellte, baß er ichwere innerliche Berlepungen erlitten batte.

Beim Baben auf bem Babeplat im Lincoln Bart ift geftern Rachmittag bie 15 Jahre alte Bella Buchanan, Rr. 557 Gub Beftern Mbe., ertrunten. Bufammen mit einer Freundin, Gladys Frne, war fie in tiefes Baffer gewatet, als eis re mächtige Belle beibe Madchen um= rig. Gladus vermochte fich fofort gu erheben, ihre Freundin tauchte aber nicht mehr auf und balb barauf wurbe ihre Leiche in seichtem Baffer gefunden. niemand hatte ben Borfall bemertt. Der Biahrige berheirathete John Bled, 757 B. 18. Pl., wurde beim Ba=

ben am Jug bes Bed Court, gestern Nachmittag von Krämpfen befallen und ertrant trop ber bergweifelten Bemub= ungen feines Brubers Satob und feines Freundes Frant Becenn, ihn gu retten. In einer Gaffe binter ber Clinton Str., zwifchen 13. und Marwell Str.,

wurde ber 10jährige David Rofen, 132 Marwell Str. wohnhaft, geftern Abend bon einem burchgehenben Gaul bes 84 20. 13. Str. mohnenben Syman Salper niebergetreten und fo fcmer berlett, bak er fura barauf ftarb. Das Bferb foll ohne Mufficht geblieben fein unb Salper murbe baber in Untersuchungshaft genommen.

Julius Beterfon. 435 2B. 42. Pl., ging geftern Abend bas Beleife ber Wabafh-Bahn, an ber 23. Str., ents lang. Als er fich halb nach einem, ihn beftig anbellenben fleinen Sunbe um= brebte, um ihm eins zu berfegen, fab er fich ber Lotomotive eines Zuges gerade gegenüber. Beterfon that einen Sprung gur Geite, aber ber Ruhfanger traf ihn boch noch und mit gebrochenem Schabel wurde er ins Beopleshofpital gebracht, wo man feinen Buftanb für bebentlich erflart. Der Sund hatte ihn marnen mollen!

In feinem Beim, 303 Rorth Elms mood Abe., Dat Part, ift ber 14jahrige Frant Rloofter, trop aller Bemühungen ber Mergte, geftorben. Der Anabe hatte bei chemischen Stubien, feiner Liebhaberei, für bie ihm bie Eltern ein Rellergemach als Laboratorium eingerichtet hatten, bor biergehn Tagen aus Reugierbe Galgfaure, mit beren Ber= ftellung er fich gerabe beschäftigte, getoftet. 3mar ftellten fich nicht fofort fclimme Folgen ein, aber er migachtete ben Rath ber bon ber angitlichen Mutter berbeigerufenen Merate, bas Beit au hüten. Bor Bochenfrift trat Magenblu= tung ein und biefer ift ber vielberfpre-

chenbe Rnabe jest erlegen. Der 36jährige Beter Mebinger, melcher, wie berichtet, geftern früh an Munbfperre leibend, aus feiner Boh= nung, 701 Center 215., nach bem Counin-Sofpital gebracht murbe, ift bort aeftern Abend geftorben. Mebinger mar bon einem Sunbe gebiffen morben unb hatte schon bor einigen Tagen die Befürchtung geäußert, von ber Tollwuth befallen gu merben. Frau Mebinger fuchte ihm bas auszureben, bis bie Bahrheit fie in fchredlicher Beife über= zeugte.

Der 15 Jahre gahlenbe Ron Rag= miller, 1618 Coftello Abe., fiel geftern Nachmittag an ber Areugung ber 21r= mitage und Milmautee Abe. fo un= gludlich bon bem Greifmagen eines Rabelbahnauges, bak er einen Gmabel= bruch erlitt. Der Junge murbe nach feinem Elternhaufe überführt. Un fei= nem Muftommen wird gezweifelt.

Bon einer Bagenbeichfel murbe an ber Cornelia Abe. geftern ber 177 Milmautee Ape. wohnende Geheimpoligift Chas. Wiente, als er auf bem Tritt= brett eines Strafenbahnmagens ftanb, in bie Geite getroffen und fcmerabaft berlett. Albert Gregory, 19 Temple Str., erlitt in gleicher Beife Berlenun=

Otto Sieloff, ein 1498 Sarbarbftr. mobnenber Faufttampfer, retiete ge= ftern Nachmittag ben fünfjährigen Freb Livingfton, 65 44. Abe., bom Ertrinfen in ber Lagune im Douglas Bart. Das Rind war ins Baffer gefallen und ber in ber Rahe weilenbe Mann eilte auf bas Hilfegeschrei noch gerade rechtzeitig herbei.

Der Tunneigraber James Mabben wurde heute früh auf bem Wege bon einem Bifnit ber Badfteinleger nach feiner Wohnung, 6032 Bafhingion Abe., an ber ber 26. St. und 48. Abe., als er bie bortigen Bahngeleife überfchritt, bon einem Buge ber Burlington= Bahn erfaßt und auf ber Stelle getöbtet. Die Leiche murbe nach Rebmonde Leichenbestattungsgeschäft, 569 2B. 12. Str., gebracht.

Bundesfeft polnifder Canger.

Die "Bereinigten Polnischen Gan= ger bon Umerita" eröffneten geftern Abend ihr Chicagoer Bunbesfest in ber Barfam-Salle mit einem großen Rongert, bei welchem ber fabtifche Ramme= rer McGann als Bertreter bes in ber Sommerfrische weilenden Burge-mei= fters ben auswärtigen Delegaten ben Willfomm ber Stabt entbot. Bu ber heute Bormittag bafelbft eröffneten Tagfagung hatten fich mehr als ein= hunbert Delegaten eingefunden. Die lotale Festbehorbe beranstaltete heute Nachmittag für bie Bertreter auswartiger Bereine eine Runbfahrt burch bie Barts; Abends finbet, ebenfalls in ber Barfam-Salle, ein großes Jefteffen, berbunben mit Rommers, flatt.

Lefer die "Jonntagpoft".

Gin Bubenftreid.

Ein dummer Junge reifit eine deutsche fahne herunter.

Otto Ricelo, ein beutscher Beteran, hatte, wie alljährlich, auch gestern zur Erinnerung an bie Schlacht bei Ges ban, an ber auch er theilgenommen hatte, eine beutsche Fahne aus bemffenfter feines Bimmers im britten Stod= wert bes Rofthaufes ber Frau John Johnete, 472 Wells Str., gehängt und gebachte, ben Tag in Gefellichaft eines alten Mittampfers gebührenb gu feiern. In Erinnerungen berfunten, alte Saubegen am Fenfter und icaute auf bas Banner bes beutschen Reiches, ba öffnete fich die Thur und ein feuchtoh= riger Jüngling trat berein. "Gie be= leibigen bie ameritanifche Flagge," fagte bas Bubchen. "Beshalb hangen Sie nicht auch bas Sternenbanner heraus? "Es ift ber Jahrestag ber Schlacht bei Seban, mein Sohn, und ben feiere ich ftets in biefer Beife, benn auch ich war babei!"

"Sinb Sie tein ameritanifcher Burger?" begehrte ber Befucher gu miffen. "Jawohl, o'er ich bin ftolg auf mei= ne beutsche Hermath."

"Irgend ein Ameritaner, ber eine beutsche Fahne entfaltet, ohne bas Sternenbanner ebnfalls ausauban= folite perhaftet merben." fprubelte es bon ben Lippen bes Besuchers, bann rig er bie Fahne ab und verfdwand. Lächelnb fcaute ibm ber nicht mehr gang fefte Alte nach, mare er junger ges mefen, als feine 75 3abre, hatte er mohl nochmals breingehauen, mie bamals bei Geban. Aber im Alter wallt bas Blut ruhiger burch bie Abern. "Der patriotifche Beift bes Burfchen gefiel mir," fagtenichelo fpa= ter, "obwohl für folche Rinberfireiche ber Menich boch etwas au alt mar. Er fagte mir, fein Bater habe für bie Sterne und Streifen gefampft, bon feinen eigenen Belbenthaten für bie Flagge allerbings fcmieg er in ebler Befcheibenheit. Dein Freund hat sich später gewundert, daß ich nicht geflaggt hatte, benn er hat ben Bürgerfrieg und auch ben beutsch= frangofifden Rrieg mitgemacht. Gerne batte er bem Jungling gezeigt, mas es beißt, für zwei Flaggen gu tampfen - Schabe, baß er nicht hier mar!" Und wieberum berbreitete fich ein spöttisches Lächeln über bie Buge bes Beteranen bon Unno 70=71.

Die Reflamegaune.

Dürfen nicht gefährlich hoch fein.

Richter Chetlain wies heute bas Ge= fuch ab, welches bie American Bill Posting Co. um einen Ginhaltsbefehl eingereicht hatte, welcher es ber Stadt berbieten follte, fie an ber Mufführung begiv. Unterhaltung hoher Retlamegau= ne gu berhindern. Der Unwalt ber Gefellschaft hatte beren Gefuch mit bem Sinmeis auf Die Thatfache begründet, bag bie Beftimmungen ber betreffenben Berordnung, welche bie Aufführung bon Reflamegaunen an Boulebards und gegenüber bon öffentlichen Parts berbieten, für berfaffungswibrig erflärt morben feien. Der Richter jagte, Die fragliche Entscheidung fei ihm befannt und er billige fie burchaus, benn es fei nicht einzufeben, weshalb ein etwaiger Gemeinschaben nur an Boulevards und bor Parts verboien, fonft aber gebulbet werben follte; Ge= meinschäben feien bie Reflamegaune an fich auch nicht. Aber, feste er hinzu, Die Bestimmungen, welche bie Lange und Sohe ber Baune auf ein gemiffes Dag beschränten, bamit bie öffentliche Cicherheit nicht gefährbet merbe, feien nicht für ungiltig erflatt worben, und um biefe handle es fich in dem borlies genben Falle. Die Stadt an ber Durchführung berfelben gu berhinbern, bafür fei tein bernünftiger Grund bor= handen und es falle ihm nicht ein, bies au thun.

Die Sichtung.

Die Mergte Lee, McNamara unb Beifelb haben heute im Stabtraths= faal ben Unfang mit ber Untersuchung bon Polizei-Penfionaren gemacht, bon benen man annimmt, bag fie noch recht gut imftanbe maren, ihren Unterhalt au erwerben, fo bag fie bon ber Ben: sionslifte bis auf Weiteres gestrichen werben fonnten. Es maren fünfgebn Mann, die fich heute ber Untersuchung gu untergieben hatten, nämlich:

Er=Rapitan Blettner; Er=Rapt. Col= leran; Ex=Leutnant Archer; John Un= berfon; Jatob Sanfen; B. S. Clifforb; Baul Sulasti; George 2. Burns; Di= chael Cifielsti; Leonard Derr; Joseph 3. herith; John J. Caren; Michael Cannor und hugh Burns.

Aury und Ren.

* Der Badfteinleger Abolph Loren= fon, 365 Grand Mbe. wohnhaft, fiel, als er heute bie Leiter jum Geruft on einem Schulhaus-Reubau an ber Bloomingbale Road und Wabonfia Abe. in bie Sohe flieg, ploglich rudmarts gur Erbe neben einen Saufen Badfteine und war auf ber Stelle tobt. Gine Minute borber hatte er noch mit feinen Mitarbeitern gefchergt. Leiche wurde nach bem Dobfon'ichen Leichenbestattungsgeschäft, 1433 Milmaufee Abe., gebracht. Gin Bergleis ben foll bie Tobesurfache fein.

- Läßt tief bliden. - Conntags: reiter (gum Pferbeleiber): "Bitte, fon= nen Sie mich nicht nachher bas Abftei= gen lehren?" — "Das ift bei meinen Pferben nicht nothwendig, herr Meier."

- Sonderbar. - Dottor: "Run, Bäuerin, hat meine Rur angeschlagen bei Guremalten, ift er wieber mobl auf ben Fugen?" — Bäuerin: "Nee, Gerr Dottor, er hintt noch fehr." — Dottor: "Immerwährend?" - Bauerin: "Ree, blos beim Geben."

Albendpost.

Erideint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Wendpoft" a Gebaube, 173-175 Fifth Ave., CHICAGO . . . ILLINOIS.

Zelephon: Main 1497 und 1498.

Entered at the Postoffice at Chicage, Ill., as

Mangelhafte Beweisführung.

Abermals hat es Prafibent Roofe= belt für angezeigt gehalten, in einer öffentlichen Rebe bie Monroebottrin zu beionen. A propos de rien, wie ber Frangofe fagen würbe, b. h. ohne bie geringfte mabrnehmbare Beranlaf= fung, hat er ber Welt fund und zu miffen gethan, bag bie Ber. Staaten immer noch an ber Monroebottrin feft= halten. Doch fügte er beschwichtigenb hingu, baß fie teineswegs ben Angriffs= frieg bebeutet, fonbern nur bie Bertheibigung und ben Frieden. Wenn bie europäischen Mächte biefes Teftlanb nicht mehr als "Gegenftan' politifcher Rolonisation" betrachten, so werben bie Der, Staaten nicht mit ihnen in Streit gerathen. Damit aber bie europäischen Mächte biefe Unfünbigung nicht blos als eitel Prablerei ansehen, wird bie Republit fich eine gewaltige Rriegs= flotte berichaffen muffen. In biefem Buntte ftimmt herr Roofevelt bollftan= big mit ben wohlwollenden britifchen Rathgebern überein. "Bebentet wohl," ermahnte er feine Buborer, "bag bie Monroebottrin geachtet werben wird, To lange wir eine erftflaffige, leiftungs= fabige Flotte baben, und nicht fehr viel länger."

Für biefe Behauptung hatte ber Prafibent gum wenigften einige Beweise er= bringen follen. Statt beffen hat er fich mit folgenbem Bergleiche begnügt: "Im Privatleben wird Derjenige, ber ftets nur fagt, mas er thun will und feine Worte nicht mahr macht, als ein berächtliches Geschöpf angesehen, und als Nation ift bas Lette, mas mir uns gestatten burfen, bag mir eine Stellung einnehmen, bie wir nicht zu halten ge= benten". Es ift nicht angunehmen, bag ber Brafibent mit biefer Barabel beifpielsweife auf fein grofies Borbilb, ben berftorbenen James G. Blaine, bingie-Ien wollte, ber als Staatsfefretar ben burchaus unhaltbaren Unfpruch erhob, baß bie Behringice ein "cefchloffenes Meresbeden" fei, über welches bie Ber. Staaten bie ausschliefliche Gerichts= barteit auszuüben hatten. Bielleicht mollte er bie Nation nur ermahnen, fich nicht in lächerlichen Prablereien und Berausforberungen ju gefallen. 2118 Gefchichtsichreiber muß er bedenfalls wiffen, bag bie europäischen Mächte in einem Beitraum bon minbeftens achtgig Nabren "bie politische Rolonisation biefes Weftlanbes" auch bann nicht ber= fuchten, wenn bie Rriegsflotte ber Ber. Staaten noch nicht of r nicht mehr bon Bebeutung war. Die Frangofen über= fielen allerdings Merito und setzen ba= felbft einen Raifer ein, aber bas gefcah nicht wegen ber zeitweiligen Schwäche ber ameritanischen Flotte, fondern weil bamals bie Ber, Staaten in einen fcredlichen Burgerfrieg verwidelt ma= ren, ber mit ihrer Museinanderfprengung gu enben brobte. Geither ift bie große Republit nur noch ein einziges Mal gehöthigt gemefen, europäifchen Ermeiterungsgelüften entgegen gu tre= ten. Großbritannien wollte unter bem Bormanbe einer Grengberichtigung ber Republit Beneguela einen Theil ihres Bebietes ftehlen, aber eine fraftige Rote bes Staatsfetretars Dinen genügte gur Bereitelung biefes Borhabens, obwohl auch gu jener Beit bie ameritanische Flotte ber britischen noch feineswegs gewachsen war. Europa hat bie Mon= roedottrin niemals eigentlich anerfannt, aber es bat fich ihr ftillichmeis gend gefügt, als bie Ber. Staaten noch fchwach maren, und mirb fie beshalb jett erft recht nicht mehr beftreiten wol-

Gine "politifche Rolonifation biefes Reftlandes" wurde übrigens auch bann auf erhebliche Schwierigkeiten ftogen, wenn bie Monroebottrin niemals aufgeftellt worben ware. Ginige mittel= und fübameritanische Republiten mögen für fich allein nicht wiberftanbsfa-big fein, aber wenn fie bon aufen ber angegriffen werben wurden, fo fonnten fie ficherlich auf ben Beiftand ihrer "Schweftern" gablen. Merito wurde feiner europäischen Macht erlauben, fich in Bentralamerita festzufegen, und Chile und Argentinien murben in ib= rem eigenen Intereffe feine "politifche Rolonie" in Gubamerita bulben. Die genannten brei Staaten waren an und für fich icon teine berächtlichen Gegner, und wenn fie fich bollenbs auf bie Ber. Staaten bon Umerita ftugen tonnen, fo wirb felbft eine Grogmacht erften Manges nicht leichtfertig mit ihnen an= binben. Die größte Republit braucht alfo wirflich nur angutunbigen, bag fie feiner europäischen Macht geftatten wird, ihre ameritanifchen Befigungen au vergrößern ober neue Rolonien auf ber westlichen Erbhälfte anzulegen. Gelbft wenn fie augenblidlich tein eingiges Kriegsschiff befäße, würbe Miemanb ihre Drohungen nur als berächt= liche Brahlereien anfeben und fich über ibre Warnungen binmegfegen. Unftreis tig braucht fie eine Flotte, aber eine bebeutenbe Berftartung ihrer jegigen Geemacht ift unbebingt nicht bonnöthen am allerwenigsten zur Bertheibigung ber Monroebottrin. Wenn Prafibent Roofevelt bas Bolt überzeugen will, das er herrn Banderbilt flarmachte, baß er ihn zu einer Gefängmäßtrafe berurtheilen könne, sintemasfciffe hineinsteden sollte, so muß er
sich nach besseren Beweisgründen umlen der vorliegende Fall sein zweit. S
Lergehen gegen die betreffende Berochnung war.

"Muffdreiben".

bigung bitten, bag man es magt, bie Ehrenmanner au beläftigen, find fie ben, irgend eines fleinen Bergebens befculbigten Mannern und Frauen ge= genüber fo rudfichtslos, wie nur moglich. Dem angefehenften Burger und ber achtbarften Sausfrau tann es jeben Tag und jebe Stunbe bes Tages paffiren, bag bas "Gefet" fie beim Ranthafen friegt und berhaftet unb por einen Polizeirichter ichleppt, fich bort wegen ber angeblichen Uebertres tung einer Orbinang ju berantworten; es tann ibm nd ihr paffiren, bag fie auf ein "Staatsverhaftsbefehl" (state warrant) bin berhaftet merben unb mehrere Stunden lang ober auch eine Nacht hindurch brummen muffen, weil es ihnen nicht gleich möglich ift, ihre Freunde gu erreichen und bie Grund= besigburgschaft zu ftellen, bie nothig ift, einer auf einen "State warrant" bin berhafteten Person bie Freiheit gu ber= Schaffen. Und gu biefem Bergnügen tann ein Jeber und eine Jebe tommen, bie fich bas llebelwollen irgend einer unberantwortlichen Person jugezogen haben. Ein rachfüchtiger Miether, bem gefündigt murbe, fann gu einen Rolizeirichter laufen irgent einen Rrat pber eine Beule aufmeifen und behaup= ten, ber Bermiether babe einen thatli= chen Angriff auf ihn gemacht und ihm bie Bunde beigebracht, und ber Mann wird ohne Gnabe bor bas Bericht ge= Schleppt und muß womoglich eine Reit lang brummen. Später fommt ber Rlager vielleicht gar nicht gum Termin und bie Untlage fällt natürlich in fich zusammen, feine "Strafe" hat ber Mann aber boch schon weg. Wird ge= gen biefes barbarifche Berfahren proteftirt, fo beißt es, bas "geht nicht anbers"; bier, wo bie Leute nicht fo unter Polizeiaufficht fteben, wie in bepotisch

fie ihr nicht burch bie Lappen geben. Das ift natürlich heller Unfinn. Es geht febr aut anbers und man weiß auch, wie es anders zu machen ift. Ein heute aus Newport, R. J., gemelbeter Fall zeigt bas. Dort hatten mehrere Millionare fich burch gu fchnelles Fahren mit ihren Automobilen ftrafbar ge= macht, man hatte fie aber nicht gleich, wie gelvöhnliche Burger, beim Schlafittchen gefriegt, sondern ihnen nur ei= ne Vorladung bor ben Polizeirichter für geftern Morgen gugeftellt und zweien, die erklärten am Montag Morgen anberweitig beschäftigt gu fein, hatte man bie Freundlichteit erwiefen, bie anzuftellende Unterfuchung auf Mittwoch zu verschieben. Die fieben herren, welche geftern Zeit hatten, er= chienen pünktlich zu angesetzten Stunbe, bekannten fich bes ihnen gur Laft gelegten Berftofes gegen Die betreffende Borichrift ichulbig, bezahlten ihre Belb= bufen und burften ihrer Wege geben; bie andern beiben werben morgen bor= aussichtlich baffelbe toun. Sie werben ebensomenig, wie jene fieben bas thaten, aus Angst bor ber ihnen brobenben

regirten Ländern, muß Die Polizei Die

Befculbigten gleich festnehmen, bamit

Strafe, landesflüchtig merben. Es mag fein, bag ber betreffenbe Bolizeigewaltige nur aus Respett bor ben Millionen ber Miffethater ober aus Angft vor der Macht, die diese ih= Beweggrund für bas rudfichtsbolle Vorgeben bemnach gerabe nicht rüh= menswerth war, aber richtig bleibt feine Sandlungsweise barum boch, und es ift munichenswerth, bag bie Polizei bes gangen Lanbes feinem Beifpiele nacheifere; aur burfte man bie anftanbige Behandlung nicht nur für Ban= berbilts und andere Millionare refer= biren, fonbern biefelbe mußte allen Bürgern gutheil werben, in allen Fal-Ien, mo feine Gefahr porliegt, baß bie Betreffenben fich ber möglichen Strafe burch die Flucht entziehen tonnten.

Dies gu enticheiben, burfte nicht

ichwer fein. Es wird in ben meiften

Fällen nur nöthig fein, bie Berfonlich= feit bes Beschuldigten festzuftellen und man wird fich mit bem "Aufschreiben" begnügen fonnen: auch bann, wenn ber Betreffenbe fein Sausbefiger ober "Geichaftsmann" ift, benn ein Arbeiter, ber fein Beim befigt - und fei bas auch nur eine bescheibene Flatwohnung - und feine "ftetige Arbeit", mirb einer ihm möglicherweife brobenben Belbbufe megen ebenso menig, ja vielleicht noch weniger bavonlaufen, wie ber Millionar Banberbilt. Denn wenn ihn bie Belbftrafe auch viel barter treffen würde als biefen, fo würde eine Flucht für ihn boch noch unendlich viel fcmerer fein, infofern fie bas Aufge= ben feines Beims und feiner Ermerb= gelegenheit bebeutete. Es ift thatfachlich viel weniger Gefahr borhanben, bak fich ein Arbeiter ober irgend ein anderer "tleiner Mann" einer ihm auferlegten Gelbbufe burch bie Flucht entziehen fonnte, als ein Millionar, ber fich in ber betreffenben Ortichaft nur befuchsmeife aufhalt. 3a, bom Rüglichfeitsftanbpuntte aus ließe fich ber Berhaftung flemer Bergeben megen vielleicht noch ein Schein ber Rechtfertigung geben, benn man fann sagen, bag bie Gelbbuße für bie Leute, bie Millionen besitzen, teine Strafe ift und fie taum abichreden wird, mas bie Musficht, fo ohne Beiteres berhaftet gu werben, hingegen thun mag; zugunften bes "Auffchreibens" bes armen Mannes tann man noch befonbers geltenb machen, bak baburch fein Selbftbewußt= fein nicht berlett, bingegen fein Gefühl ber Berantwortlichfeit erhöht wirb, was beibes anzustreben ift. Aber auch für ben Reichen ift bie Abidredung burch bie fofortige brutale Berhaftung nicht nöthig, benn es ftehen noch andere Mittel gur Berfügung, ihn gur Beach= tung ber Gesetze zu bewegen. Remporter Polizeirichter beutete barauf bin, als er herrn Banberbilt flar-

Das Aufschreiben ift eine Ginrich-Mahrend bas Gefet und bie Getung bes monarchifchen Staates, in bem es nur Unterthanen gibt, und richte wirklichen Verhrechern gegenüber bie Rudfichtnahme felbst find und aewird bon ben freien Ameritanern gern wiffermaßen fortwährend um Enticul= verfpottet. Aber es will boch etwas menfchenwürdiger erfcheinen, als bas brutale Berhaften, welches ber ameri= tanifche Souverain fich ohne Murren gefallen läßt. Wie ber Erwachfene bom Rinbe, fo tann auch ber freie Mann bom Stlaben, ber "Souberan" bom "Unterthanen" lernen.

Glad im Unglad.

Much in ber Politit hilft Glud gewöhnlich mehr als Berdienft. Glud muß eine Bartei baben, wenn fie Er= folg haben foll. Und wenn fie Blück hat, fo wird ihr fogar bas Bofe gum Guten ausschlagen und bas Unglud gum Beften bienen. In folder gludli= chen Lage ift die republitanische Par= tei ber beborftebenben Rongregmahl gegenüber. Siegt fie in ber Bahl, fo hat fie aufs Reue ihre Herrschaft be= festigt und tann fich riihmen, bas Bol= tes unberminbertes Mertrauen au be= figen. Und wenn fie die Wahl ver= liert, bann hat fie am Ende noch mehr gewonnen.

Es gilt als Regel, bag bie Partei, melche bie Wahl zwischen zwei Prafipentenmahlen geminnt, auch in ber barauf folgenden Präsidentenwahl ben Sieg babonträgt. Go haben bie De= motraten im Jahre 1874 bie Rongreß= wahl gewonnen, und haben zwei Jahre frater ihren Prafibentschafts = Ranbi= baten, wenigstens anscheinend erwählt, wenn fie auch nicht im Stanbe maren, feine "Berausgablung" ju berhinbern. Much bas Sahr 1890 brachte einen be= motratischen Sieg, worauf zwei Jahre fpater bie Erwählung Cleveland's gum Brafibenten erfolgte. Die Republita= ner gewannen bie Rongregwahlen 1894 und 1898, und erwählten 1896 und 1900 ihren Brafibentichafts-Ran= bibaten. - Die Regel hat aber auch ihre Ausnahmen, und man tann nicht einmal fagen, bag bie Musnahmen große Geltenheiten maren: Das lette Bierteljahrhundert zeigt ihrer zwei: Muf Die Demotratische Kongregmahl bon 1878 ift im Jahre 1880 eine re= rublitanische Brafibentenmahl gefolgt. Die Demofraten gewannen auch Die Rongregwahl im Jahre 1886 und berloren bie Prafibentenwahl im Jahre

Ungweifelhaft murbe bie Ermah: lung einer bemotratifchen Rongref: mehrheit ben Demofraten eine große Ermuthigung fein. Sehr möglich aber, bag für bie erhoffte Wiebereini= gung und Stärfung ber Bartei folcher Sieg mehr hinderlich als forberlich fein wiirbe. Go lange bie Partei nur Rieberlagen erleibet, treibt bie Roth ihre Unbanger gufammen. Man ertennt bie Nothwendigfeit, innere Zwiftigfei= ten zu unterbrücken und begangene Teh= ler gu bermeiben. Die Gröffnung neuer Siegesausfichten mag barin eine verhängnifvolle Menberung bewirfen. Das Wieberherborbrangen ber Partei= perberber von 1896 und 1900, bie in letter Beit etwas in ben Sintergrund gerathen find: bie Neuanfachung ber= berblichen Fattionenhabers und bie Bieberauffrischung alter Streitfragen, bie abgethan fein follten: - bas allein fcon würde bie bemofratischen Musfichten für 1904 fo bedeutend ber= fclimmern, bag für bie republitanifche Partei barin genügenber Troft lage über eine jett zu erleibenbe Nieberlage.

Gin weiterer Rugen folder Dieber= lage für bie republitanische Bartei mä= re ber, bag baburch alle bie großen und mächtigen Rorporations= und fon= Sigen geschäftlichen Intereffen, bie in ber Aufrechterhaltung ber republitani= fchen Berrichaft ihren Bortheil finben, au bergrößerten Unftrengungen behufs Berbeiführung eines republitanifchen Sieges in bem tommenben Brafibent= ichaftsmabltampf murben angefpornt werben. Uebergroße Buberficht ift immer eine Befahr für eine Bartei, bie lange erfolgreich gewesen ift. Ihr Sieg gilt für gewiß: wozu fich alfo noch bafür anftrengen ober Gelbopfer brin: gen? - Man laffe bagegen jest burch bie Ermablung einer bemotratifchen Rongregmehrheit bie Befürchtung ouftauchen, bag bei nächfter Gelegenheit bie bemofratische Partei bie gange po= litische Gewalt erlangen tonnte - und man wird alle bie großen Rorporatio= nen, alle bie gefdugten Trufts u. f. m. mahrend bes nächften Wahltampfes fich für bie republitanifche Bartei an= ftrengen und ihre Bahlfriegstaffe mit Gelb füllen feben, wie taum jemals gu=

Dann noch bies: Dag bie republita= nische Partei, fo fie jest bie Rongreß= wahl verlore, mit Einem Schlage ihrer Berantwortlichteit für bie Gefekaebung ber nächften zwei Nahre enthoben fein würbe. Für alle unerfüllten Ber= fprechungen, für alle tabelnswerthen Unterlaffungen ware bie Entschulbigung ba, bag bie Partei nicht mehr ben gesetgebenben Rörper "tontrollirt", alfo auch nicht mehr im Stanbe fei, bie Gefete zu machen, bie bas Bolt wünscht und bie fie anbernfalls fo gerne machen wurde. Die Truftfrage und bie Tariffrage - beibes Fragen, worüber innerhalb ber republitanischen Partei ein machfenber Gegenfat unb Wiberftreit ber Intereffen und Deinungen fich tunbgibt - tonnen ihr bis aur nächften Brafibentenwahl febr ge= fährlich werben, falls fie bis babin alle Gemalt und alle Berantwortlichkeit behalt. Was fie auch thun ober nicht thun möchte, würbe auf ber einen ober ber anberen Seite Anftog erregen. Durch bie Ermählung eines bemotrati= fchen Saufes mare fie mit einem Schla= ge aus allen Berlegenheiten geriffen.

Muf ber anberen Seite mare es bie bemokratische Partei, bie burch ihren Sieg in Berlegenheiten und Schwierigfeiten tame. Dehr als bie Dehrheit im Saufe tann fie nicht erlangen; bie republitanifche Genatsmehrheit ift auf Jahre hinaus noch nicht umaubringen. Der Besitz ber Hausmehrheit Apparate unter Bedingungen zu beschüfe eine demotratische Berants dienen, welche denen des wirklichen wortlichkeit, ohne damit entsprechende Krieges möglichft nahe kommen.

Macht zu verleihen. Für jedes zustanbe fommenbe Gefet würde bie bemo-fratische Bartei mit ber republitanis fchen bie Berantwortung theilen; für jebe Unterlaffung wurde man fie gleis chermagen berantwortlich halten. Die bemofratische Sausmehrheit hatte nicht Die Macht, bemofratische Gefete gu ma= den, wohl aber hatte fie bie Belegenheit, gefährliche Dummbeiten gu begeben. Dummbeiten, wie fie unter ber gegenwärtigen Führung ber Partei nur gu mabricheinlich find, und aus benen für die republitanische Partei fich Rapi=

tal folagen ließe. Collte obenbrein, mas ja auch nicht ausgeschloffen ift, bor ber nächften Brafibentenwahl ein gefchäftlicher Ruddlag ober gar ein Rrach eintreten, fo ware nichts leichter, als bie Schulb baran - ähnlich wie i. 3. 1893 bem bemotratischen Giege guguschreis ben, burch ben "bie Gefcaftsmelt beunruhigt, bie Profperität geftort, bas Bertrauen auf bie Butunft vernichtet worben fei."

Je mehr man bie Sache betrachtet befto mehr fiellt fich beraus, bag bie republitanische Bartei fich zu bem Ber= lufte ber beborftebenben Rongregwahl nur Glud munichen fonnte.

Rrieg im Frieden.

Ueber bas in biefen Tagen bei New Port fich abspielenbe Marine= unb Festungsmanober Schreibt bie "n. D.

Staatszta.": Die bem Manover gu Grunbe liegenbe General = 3bee lautet babin, baf ein feindliches Beschwaber, nachbem es ihm gelungen, unfere Flotte gu gerftoren, ben Gingang in ben Long Jelanb-Sund zu erzwingen und eine Landung bon Truppen gu bewertftelligen fucht. Der Buftanb, in welchem fich unfere Ruftenvertheibigungswerte befinden, ift ungefähr ber bes vierzehnten Mobil: machungstages ober fünfzehn Tage nach ber Rriegsertlärung. Die Forts find in ber 3mifchengeit alle armirt, bie Sperrminen gelegt, ein Sicherheitsbienft entlang ber bebrohten Rufte or= ganifirt, alle Rommunitationen berge= ftellt, bie Glacis ber Ruftenforts rafirt und bie Liiden gwifchen ben Grengen ber Wirfungszonen ber einzelnen Forts an ber Rufte burch Unlage zeitweiliger Erbwerle bertheibigungsfähig gemacht.

Der mimische Rrieg beginnt, sobald bas Geschwaber bes Ungreifers gemel= bet wird. Der Angreifer hat ben Bortheil ber freien Initiative, er tann fich ben Angriffspuntt mablen und ift na= türlich über bas Fahrmaffer sowie über Die ichmächfte Stelle in bem Gürtel ber Ruftenforts, melde ben Sunb-Gingang bon Newport bis Blod Island ber= fperren, mohl informirt, gerabe wie ber Generalftab einer mobernen Urmee gur Friebenszeit bie fcmachften Fronten jeder Festung in allen fremben

Ländern fennen muß. Alle technischen Silfsmittel, welche bie moberne Rriegsführung fennt, fte= hen bem Bertheidiger gu Dienften. Feldtelegraph und Telephon, Fesselbal= lons und elettrische Scheinwerfer, Mutomobiles und Bichcles, geftalten ben Sicherheits= und Melbebienft fo bolltommen, wie er nur gebacht werben tonn. Die Forts find fturmfrei und für ben Rabe= wie ben Fernetampf mit ben beften Gefduten armirt. Diftang= meffer ermitteln mit mathematischer cheit die Entfernung, in welcher sich bie Schiffe bes feindlichen Geichmabers zeigen und ermöglichen bie Musnügung ber höchften Feuerwirtung. Der Ungreifer ift nicht minber trefflich für feine Unternehmung ausgerüftet. Much feine fdwimmenben Batterien find wirfungsvoll und bie Bangerung feiner Schiffe in gewiffer Entfernung ift bem Granatfeuer ber Forts gewach fen, wenn er nicht in einen Bereich fommt, in welchem bas Artilleriefeuer ber Forts im Ernftfalle für ihn ber=

berblich fein mußte. In bem Manoper gilt bie Mufgabe bes Angreifers als gelöft, wenn es ihm nach bem Gutachten ber Rritifer und Unparteiischen gelungen fein murbe, bie Ginfahrt gu erzwingen und eine Lanbung bon Truppen gu bewertstelligen. Im Ernftfalle mare bies jeboch nur eine Epifote, benn ber Ungreifer mufte in ber zweiten Episobe auch im Stanbe fein, genügend Truppen und einen Be= lagerungstrain zu landen, um bie Forts, beren Teuer er gum Schweigen gebracht hat, auch wirklich einzunehmen. Diefe zweite Episobe ift jeboch bem ge= genwärtigen Manover nicht eingeschlof=

Die man aus ber turg ftiggirten Ge-neralibee erfeben tann, ift ber prattiiche 3wed bes Manovers ber mahrdeinlichen Ebentualität angepaßt, in melder bas Land bei ber Bermidlung in einen Rrieg mit einer europäischen Ra= tion, und gwar mit einer Ration, mel= de uns als Geemacht überlegen mare,

fich befinben wurbe. Die Chancen einer Inbafion bon ber Seeseite find gering, nicht fo fehr wegen ber tattischen Schwierigseiten, als in Unbetracht ber toloffalen Transportmittel, welche eine berartige überfeeifche Rriegführung erforbern würbe. Die Betheiligung ber beutschen Urmee an ber Demonstration in China erfors berte für ben Transport bon 21,000 Mann zwanzig Dampfer bon 116.000 Tonnen, ober für jeben Mann fünf Biertel Tonnen Raumgehalt.

Richtsbeftoweniger ift bas Manober, auch wenn es nur eine Barallele für ei= nen febr entfernten Ernftfall bietet. bon hobem prattifchen Berthe, weil ba= burch erftens bewiesen wird, mas un= fere Ruftenbefestigungen im Ernftfalle gu leiften im Stanbe maren. 3meitens ermöglicht es ben höheren Führern ber Armee wie ber Marine, Dispositionen für Berhaltniffe gu treffen, melde fie fonft bei bem Routinebienft nicht tennen lernen, und Drittens erhalt bie Mannicaft Gelegenheit, alle bie tom= pligirten Ginrichtungen, mit welchen bie moberne - Rriegführung operirt, prattifc funftioniren gu feben und bie

Lotalbericht.

In's Feld!

Die Barteien werben nunmehr ben Wahlfampf eröffnen.

Lorimer eifrig an der Arbeit.

Der allgemein beliebte Berr Upham.-Bat's nicht eilig Mayor zu werden. - Ein Erfatzmann für Berrn B. M. Winfton. - Die Bittidrift der Referendum-Liga.

Muf heufe Abent find fowohl bom

republifanischen wie bonr bemofrati= ichen County-Romite Sigungen anberaumt, und ber Wahlfelbzug wird nun= mehr bon beiben Geiten allen Ernfles begonnen werben. Generaliffimo Lori= mer foll, foweit feine eigene Rongreß= Ranbibatur in Betracht tommt, bereits tuchtig borgearbeitet haben. Er und feine Freunde haben im Berlaufe ber letibergangenen Boche in feinem Be= girt gegen fünfgig Gartenfefilichfeiten peranstaltet, auf benen in freundnach= barlicher Beife Stimmen für ihn ge= morben murben. Much für große Daf= fen-Berfammlungen in feinem Bahlfreise find bon Lorimer bereits Bortehrungen getroffen worben, und in funfen babon wird unter Unberen auch ber Sprecher bes nationalen Abgeordneten= Saufes, herr henberfon bon Jowa, als Rebner auftreten. Berr Lorimer legte in ben furgen Unfprachen, mit benen er fich auf ben Gartenfesten beaniigt bat, bas Sauptgewicht barauf, baf er, wenn wieber in ben Rongreg gefchidt, mit "ber gangen Bucht feiner Berfonlichfeit" für biegerftellung eines Tiefmaffermeges zwischen bem Diffif= fippi und bem Drainage-Ranal eintreten werbe. Gine folde Bafferfahrt murbe bas Minoisthal unbebingt gum Ben= trum ber Induffrie bes Landes machen,

herr Lorimer wird bemnachft bei Prafibent Roofevelt eine Beichwerbe einreichen, über bie "anftogige Partei= gangerei", in welcher fich zahlreiche biefige Poftbeamte angeblich gefallen. Poft= meifter Conne's Brivatfefretar, Baul Sull, foll ber Borfieber bes literarifchen Bureaus fein, mittels beffen Senator Majon ben Gouberneur und ben Genatganwärter Sopting befampft. Der Befchlug, mit welchem fich bie Typo= graphical Union No. 16 gegen Sopting ertlart bat, ift angeblich bon Timothy D'Brien eingebracht worben, einem früheren Brafibenten ber Chicago Feberation of Labor, welcher jest in ber Boftamtsbruderei angestellt ift. Frant Un= berfon, ein weiterer Poftangeftellter, foll beranltg haben, bag in bem Freeporter Legislatur-Diftritt ein unabhängiger republitanifcher Ranbibat für bas Unterhaus ber Gefetgebung aufgeftellt

morben ift. Senator Buffe erflärte fich gugun= ften ber Belohnung bes Gerrn Upham bon ber Steuerrebifions=Beborbe mit ber republifanifchen Manors = Ran= bibatur, und "Doc" Namiefon fagt, er habe gegen bie Nomination nichts ein= gumenben. Berr Upham bleibt inbeffen borläufig noch babei, bag er bie Ran= bibatur taum murbe annehmen fonnen, weil feine Privatgeschäfte ihn zwängen, einen großen Theil feiner Beit in Bisconfin zuzubringen. Er fei ja, fügt er bingu, noch ein junger Mann und fonne auf bie Ranbibatur marten, bis eine gelegenere Beit tomme. - Berr Ruffe befanntlich republifanifcher Ranbibat für bas Umt bes Staats= Schahmeifters, hat fich geftern, beglei= tet bon Charles G. Dames, bem frühe= ren Bunbes = Rontrolleur bes Umlauf= gelbes, nach Macomb begeben, mo fie heute Beibe ber Eröffnung bon Lamrence n. Chermans Bahlfampagne beiwohnen werben. In Aurora hat fich ihnen herr Sopting angefchloffen. herr Buffe und fein Mittanbibat Da= mer find bereits feit Bochen im Innern bes Staates bemüht gewesen, ihre Bahlausfichten gu forbern. Der bemo= fratifche Gegentanbibat bes herrn Buffe, Er-Alberman Dubblefton, hat feine Agitationsfahrten erft beute angetreten, und gwar hat er fich gunächft nach Bloomington begeben; bort trifft er mit Gefretar Mounts bom Staats-Bentraltomite gufammen, fowie mit ben Randibaten, welche bie Bartei für bie Memter bes Staats = Dbergerichts= Sefretara und bes Sefretars für ben Appellhof bes 3. Diftritts aufgeftellt

Das bemotratische County = Romite wird heute einen Erfagmann für orn. B. D. Binfton gu ernennen haben, ber bon ber Ranbibatur für bie Dits gliebicaft in ber Revisions = Beborbe gurudgetreten ift. Man halt es nun boch für mahricheinlich, bag biefe Ran= bidatur herrn Ernft Summel übertragen werben wirb. Das Romite wirb fich auch barüber fcluffig werben muffen, ob es für bie Memter bes Countin und bes Rachlaffenschafts = Richters Ranbibaten aufstellen laffen will. Der County-Ronvent ber Partei hat biefe Blate auf bem Bahlgettel befanntlich freigelaffen.

Die Referenbum=Liga hat gelegent= lich bes Festzuges ber Gewertschaften geftern 17,000 Unterfchriften für ihre Petition an ben Staats = Gefretar gefammelt. Morgen Abend wird fie ihre Liften gum Abichlug bringen, ba bie Betition fpateftens am Donnerftag bem Staats = Gefretar borgelegt werben muß.

Bert Melbin G. Batterfon, bisber Sefretar bes Bunbesmarfcalls = Um= tes, ift bon biefem an Stelle bes ien bem Umte gurudgetretenen Beter I. Rowe jum erften bilfe = Maricall er= nannt worben. Den Gefretarspoften hat James J. Joh aus Ottawa erhal=

Gin Gebante, ber quelltlar einem Ropfe entfprang, trübt fich oft, weil bie Menfchen ihn nicht gu faffen vermögen. Mamilienhader.

Begen einer Erbichaft ift

heftige Febbe zwischen Philipp

Schut nebft feiner verheiratheten

Tochter, Frau Margaretha Gemsti,

Wollen die lettwillige Derfügung nicht gel-

3401 Ribgeman Abenne, einerfeits, und ben anberen beiben Tochtern, Frau M. Rlein, 1008 Wellington Abenue, und ber in Bommanville wohnhaften Frau Frant Schneiber, andererfeits, entbrannt. Wie Schut in bem Gefuch um einen Ginhaltsbefehl gegen bie beiben Letteren angibt, bas er bei Richter Ravanagh einreichte, wurde er aus ber Mohnung feines Schwieger= ohnes in Bowmanville im Februar b. 3. burch ichmähliche Behandlung bon feiner alteren Tochter bertrieben und bat alsbann bei feiner jungften, bei Frau Gemsti, Bohnung, Roft und Pflege gefunden. Schon feit bem im Jahre 1891 erfolgten Tobe feiner Gattin fei es ber Erbichaft megen gwi= ichen ihm und ben Tochtern gu un= liebfamen Museinanberfegungen getommen. Bei ber Gröffnung bes Te= ftaments hatte es fich herausgeftellt, bag bie Berftorbene bon ihrer, \$65,= 000 betragenben Sinterlaffenichaft, ihm nur \$6000 bermachte, bie jungfte Tochter, weil fie, bie Ratholitin, einen Lutheraner gum Manne genommen habe, ganglich enterbte und für bie beiben anberen Schweftern ben Saupttheil beftimmte. Frau Gemsti und ihr Bater haben nun bas Tefta= ment in ben Gerichten angefochten. Wie Schüt in bem Ginhaltsbefehl an= gibt, haben feine beiben alteren Toch= ter eine Berichwörung gegen ihn in's Bert gefett, ju bem 3wed, bag er als irrfinnig befunden ober auf anbere Weife berhinbert werbe, in bem, bemnächft gur Berhandlung tommen= ben Erbschaftsprozeß als Zeuge gegen fie aufautreten. Das betreffenbe Einhaltsgesuch wurde gestern bom Richter gewährt.

Sind an ihre Sleifdtopfe gewöhnt

Behn Miichslein brannten neulich aus ihrem Berichlag im zoologischen Bar= ten bes Lincoln Parts burch, mabrend ber Wärter bie alltägliche Reinigung bes felfigen Bobens ihres Rafigs bornahm. Er hatte bie eiferne Thur ber Drahtgitter-Umfriedigung nur angelehnt und ein Bindftog trieb fie auf. Das conze Rubel fturmte beraus und jagte in verschiedenen Richtun= gen babon. Die beshalb allarmirte Partpolizei wollte icon ein großes Reffeltreiben veranstalten ober fich boch gu Rog mit Sunden und Salali auf bie Ruchsiagb begeben, als Dberthier= Warter Ch be Brh auf ben großarti= gen Ginfall tam, bie Berfolgung ber Thiere aufzugeben, bafür bie Thur gu bem Fuchsbau offen gu laffen und ab= zumarten, ob fie fich nicht freiwillig bort in Die Gefangenschaft gurudbege= ben murben. "Diefe fclauen Rothfüchse find an ihre guten Fleischratio= nen gewöhnt," meinte herr De Brh, "und werben fich ficherlich gur Futterung einftellen. Durch eine Setjagd hingegen würben fie nur bericheucht. Die Recht De Brn batte, geht baraus herbor, baß fich heute, ju früber Dor= genstunde, bereits ber fiebente ber Durchbrenner in bem berlaffenen Fuchs-Seim einfand. "Die anberen brei werben auch noch tommen; auch fie find nicht in Freiheit geboren und er= gogen und tennen bie reichen Jagbge= biete nicht, bie ihnen bie Subner= Sofe in Late Biem barbieten murben." Go äußerte fich heute Thiertenner Ch de Bry.

Chon wieder einmal.

Bur bie in England bes Gatten= morbs überführte und beshalb im Befängniß zu London fcmachtenbe Umerifanerin Frau Manbrid foll aufs Neue hier eine Sympathiebewegung ins Leben gerufen und ein Silfsfonds geicaffen merben. Frau Marn S. Mc= Riffip bie Matrone bes .. Unna Mott Some", trifft allen Ernftes Borberei= tungen für eine große Maffenberfamm= lung im Mubitorium ober Colifeum; auch will fie bie Bunbesregierung unb Minoifer Gefetgebung Silfe für bie "arme Gefangene" anrufen. Alle bie gahlreichen, bisher bon ameritanischen Frauen gu Gunften ber Frou Manbrid unternommenen Some pathie=Erflärungen unbloseifungsberfuche haben fich als fruchtlos erwiefen.

Zodes:Mugeige.

Freunden und Pelannten die fraurige Rach-richt, daß unfer geliebter Cobn Sofeph Coomann um 1. September sanft im herrn entschlafen ist. Geerbigung sindet statt am Lonnersiag, den 4. September, um 10 Uhr Worgets, vom Trauervaule, 2947 S. 42. Abe., nach der Epivbaniaskirche und don da nach den St. Vontsgalis Vottesader. Um filles Beiseid ditten die trausruchen Hinterbliedenen:

Frang und Marie Cosmann, Eltern. Johann, Frang, Ausert, George, Anna, Maria, Biofa, Franzista, Delene, Ge-fcmitte. Friedrich und Louife Frant, Groheltern.

Mutter, wenn ber Bafer fragt, Wo ift unser Joseph hin? Um mich weintt und um mich Nagt, Saa? daß ich im Himmel bin. Bafer, wenn die Wutter weint, Trodne ihr die Thränen ab, Kslange, wenn die Sonne scheint, Eine Blume auf mein Grab!

Zodes-Mingeige.

iben und Befannten bie traurige Rach-af mein geliebter Gatte und unfer Bater Ferbinand Mittmann am Monica, ben 1. September, im Alter bon 63 Jahren sanst im Herrn entschlaus ist. Die Veserbigung simder statt am Donnersag, den 4. September, um balb 9 Ubr Worgens, bom Trauerbause, 1648 R. Affiland Ade., nach der Et Allbonsis-stricke und von de nach dem St. Bonisajus Gottesader. Um stille Theilnabme ditten:

n: Manfina Mittmann, Gattin. Garrie Weber, Liggie Miller, Annie Mitt-mann, Leina Mittmann, Töchter. Peter J. Weber, Geo. J. Mifter, Schwie-gerfohne.

Todes-Mujeige.

Combifder Unterfingungeverein von Chicago Den Mitgliebern gur Radricht, bab

9. A. Canter
im Alfer bon 46 Jahren gestorben ist. Die Beerabigung sindet statt am Mittwoch, den 3. Serviember, Rachm. 1 Uhr, vom Armerbause, 592 S. Canal Str., nach der St. Franzistus Kirche und dem den Et. Vonisalus Gottesader. Die Mitglieder sind erluch, puntstind zu erschenen, um dem Berstochenen die leyte Ehre

Todes-Minjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rad. icht, daß meine geliebte Phitter Wilhelmine D. Wendt geb. Tunn, Bittive bon Theodor Bendt, Conntag, den 31. August, im Alter bon 58 Jahren und 8 Wonn-ten nach langem Leiden entidiafen tit. Die Be-erdigung findet fatt am Mythood, den 3. Sep-tember, um 1 Urr, dom Aramerdanie, Ar. 550 28. Division Str., nach Baldbeim. Louife Dt. Jugram, Tochter

Zodes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rad-Maria Ebert

im Alter bon 74 Jahren gestorben ist. Die Be-erdigung sindet statt am Donnerstag, den 4.Sep-tember 1902, dom Tranerhause, 38 Edgemont Albe, um 2 Uhr Radm., nach Forest Home. Die tranernden hinterdischenen:

Cophie Erbmann, Friederife Doefe, 3ba Ricifel, Guftav Derberg, Louis, Fred und Carf Gbert.

Zodes Anzeige.

Minerva Deutscher Franen-Berein. Den Mitgliedern gur Radricht, baß Schwefter

Stehler gestorben ist. Die Schwestern sind ersucht, om Mittword Radmittag um 12:30 Ubr in der Lo-genhalle au erscheinen, um der Schugster die lette Ebre zu erweisen.

Mrs. C. Somann, Brafibentin. Dirs. F. Bantoni, Gefretarin.

Gestorben: Juliana Chueler, am 1. September, im After von 69 Jahren, gesiedte Gattin des berstorbenen Sin. Schueler und Muster von Mrs. H. J. Sieders, Pirs. H. J. Stelch und Chas. Schueler. Deerrdigung Donnerstag Vormittag um 9:30, dom Haufe ihrer Lodier. 553 R. Honne Abe. nach der St. Bonisaiusfirche und den Gt. Bonisaiusfirche und den Gt. Bonisaiusfirche und den Gt. Bonisaiusfirche und den Gt. Geftorben: Juliana Schueler, am 1. Ceptem

Dantfagung.

Die trauernden hinterbliebenen sagen den be-ten Dans dem Badischen Frauer-Berein Ar. 1, oode allen Besannten und Kreunden sit die opte Gpre, die sie unserer tieden Mutter c.

Charles Bollinger, Freb Bollinger, Chri-ftina Fifcher, Christian Bollinger, Au-guft Bollinger, Frieba Kohlmann, Minnte Bargana, Julius Bollinger, nebst Schwager und Schwägerinnen.

CharlesBurmeister Leichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Anftrage punktlich und billigft beforgt.

Metropolitan Business Gollege.

Berbft-Termin heute eröffnet. Gine hochfeine Sandels : Soule. Erfahreue Lehren. Bolltommene Ginrichtung. Beilgemäße Unterrichtes furfe. 29 Jahre unter berfelben Beitung. Tag: und Abend:Rlaffen.

Der Sanbele Ruefus b Budhaltung, Schönschreiben, Gefcafts: Brieficreiben, Sanbela-Befege, Formen, Stenographie und Enpewriting

Munfon Stenographie und "Touch"-Typelvriting mit unicrem neuen und popularen Spftem. Praftifche Grammatif und OfficerArbeit. Conte für Ungeigen Dies ift biejenige Brofession, bie nicht überfüllt ift und welche Gebatter bon \$1000 bis \$10,000 bas 3abr bezohlt. Inftruftion durch einen praftischen "Angeis

Edule für Banbels:Recht Geleitet bon befannten Chicagoer Abbofaten. Alle Gefehe in Begug auf bas Geichaft. Indoffirt bon ben leitenden Firmen. Abend-Riaffen. Rlaffe im Schnell-Rechnen einem praftifden Expert-Rechner. Die Arbeit chnens auf ein Drittel redugirt unter unferem

O. M. POWERS, Principal, 7 Mouroe Str., Chicago.

AMERICAN 289-253 Waban Ave., Chicago. CONSERVATORY

Die lettende Schule für Mufif u. bramatische Aunst mu Weften. Gunzig berborragenbe Lebere. Lebere Ausbistumas Dept. Biele freie Bergünftigungen. Spezielle flaten für talentiete Schiller mit besichränkten Mittelin. Jeröfte. Aufrige beginnt am K. Sedbember 1902. Katalog frei verschift.

30hn I. Satkftaedt, Präftdent.

412, di, do, fa—fpl6

Großes Pifnif u. Commernachtsfest Bereinigten Logen der Mordfeite in Hocrbis Grobe, Western Felmont und sibbourn Abe., Sonntag, 14. September 1902. — Lideis 25e die Berson. —Ansang 2 Uhr Rachm.—Aideis 25e die Berson. —Ansang 2 Uhr Rachm.—Aideis vom 27. Juli sind giltig. —Kinder unter 13 Jahren sind frei.

Trolley Party

Alemannia Frauen-Verein am Donnerftag, den 4. Sept., nach Gadeus Grobe. Absahrt bon der Arbeiter-Halle, Ed-Baller und 12. Str., um 3 Up: Nachn. Erles Soc. stinder die Hälfte. Fettellungen für Pläse vis späteltens Wittwoch früb entgegengenommen dei M. Schorr, 325 Blue Island Libe.

Autgeschaut! Großes Preis : Schwimmen und Tauchen der frik Maner'schen Schwimmschule DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER,

Abends 8 Uhr. — Gintritt 50c. Wenn bas Bublifum einen genuhreichen Abend erleben will, jo verfaume es nicht gu tommen. Edelweiss-Garten, 51. Str. und Cottage Grove Mve.

Rongert jeben Abend burd 35 Mitglie Theodore Thomas Orchester Unter ber Leifung bon Albert Ulrich. Rehmt Cottage Grobe Abe, Car ober bie Gubfeite Cochbabn bis 51. Stp. 7ag-30fp. 2

Benn die Umftande fo ungunftig lie-

gen, daß wir feinen Round Oak Furnace

fo inftalliren tonnen, wie es gefchehen follte, um befriedigenbe Refultate gu erzielen, fo übernehmen wir die Arbeit nicht und wir fegen Guch bie Grunbe beutlich auseinanber.

Effate of D. D. Beckwith DOWAGIAC, Michigan.

Die deulsche Hebammenschule

von Chicago eröffnet ein neues Semeller am Mittwoch, ben 17. September 1902. — Anmelbungen, mindlich ober ichtiftlich, werben jest entgegengenommen bei Dr. F. Scheuermann, Ro. 191 Rorth Wue.

EMIL H. SCHINTZ Geld 130 RANDOLFA 8TR. Geld 15 616 6 Brogent Sinsen, 20 per-ciben. Gute Grib Appositetten 14 acatanies. Telephon: Gentral/8304. ID.1142

N. WATRY & CO.,
10 CH Hanbelby &tc.,
Doutsoke Optiker
Brillen und Hagengläfer eine Eperleität.
Robaks, Cameras und photogr. Material.

Lotalbericht.

Chicagos Plage.

In ben Schulhäusern tein Trintwaffer "an Bapf".

Befundheitsamtliche Statiftit.

3m August starben 149 Personen mehr als im Juli, und 110 mehr als im 2luguft vori: gen Jahres .- Der Bohepunft der Epidemie noch nicht erreicht.

Das Leitungsmaffer, welches bon ber Stadtverwaltung ber Bürgerichaft gegen Bezahlung geliefert wird, ift nach behördlichem Befund bon fo folechter Beschaffenheit, bag es aus Rudficht auf die Gesundheit ber Schultinder bis auf Beiteres in ben Schulhaufern nicht verzapft werben wird. Chef=3n= genieur Waters bon ber Erziehungs= Behörde hat'im Auftrage bes guftanbi= gen Romites ben Maschiniften aller Schulgebäube bie Weifung zugehen laffen muffen, bas Waffer abzubreben. Den Rinbern wurde heute bei ber Bie= bereröffnung ber Schulen angefündigt, bak es im Schulhaufe borlau= fig tein Trintmaffer gebe, und baß fie foldes, und zwar abgetocht, in Fladen bon Saufe mitbringen mugten, falls fie fich nicht einige Stunden lang ohne Baffer zu behelfen vermöchten.

Das borermähnte Schulrathstomite hat bas Unerhieten bes Dr. R. A. Bahl, von ber Chemiterfirma Bahl & Benius, angenommen, ber fich bereit erklärt hat, probeweise in einer ber Schulen eine Borfehrung einzurichten, mittels welcher abgetochtes Waffer in turger Beit abgefühlt und burch Bufat ron Sauerftoff mieber ichmadhaft ge= macht werben fann. Der betreffenbe Apparat wird auf etwa \$250 zu stehen fommen und gleicht ben in Braubetries ben gur Bermenbung gelangenben Bier-

Bie bas Gefundheitsamt in feinem Ausweis für Auguft feftstellt, ift bas Leitungswaffer - obgleich ber Monat ein ungewöhnlich trodener war, ftarter Regenfall alfo für bas Ergebnig nicht berantwortlich gemacht werben fannwährend bes Monats weit häufiger "schlecht" als "gut" gewefen. In Progenten ausgebrückt, ftellt fich bas Ber= haltniß für bie berfchiebenen Bezugs= quellen fo: Während ber erften gehn (regnerischen) Tage bes Monats -Dier Meilen-Tunnel, 64 Brog. "gut" cber "geniegbar"; Carter S. Sarrifon= Saugstation, 53 Brog.; Sybe Part, 41 Proz.; Chicago Abe., 33 Proz.; Late Biew, 20 Prog. - Nach bem 10. bes Monats, alfo mabrend ber trodenen Beriobe: Bier Meilen-Tunnel, 42 Brogent "gut" ober "geniegbar"; Carter 5. Sarrifon, 29 Prog.; Late Biem, 18 Proz.; Chicago Abe. und Shbe Part

Die Bahl ber burch Thphus verur= fachten Tobesfälle ftellte fich fur ben Monat auf 193, eine Zunahme von 110, verglichen mit bem Auguft 1901 und bon 149, verglichen mit bem Monat Juli biefes Jahres. Gine, berhalt= nigmäßig, höhere Ungahl von Sterbefällen, burch Inphus verursacht, ift bisher im Auguft in Chicago nur ein Mal festaestellt worden, und Sabre 1891. Damals betrug bie 3ahl In ben folgenben Jahren, bis murben im Monat August Ih= phusfalle mit tobtlichem Musgang aemelbet wie folgt: 1892-179; 1893-76; 1894-52; 1895-59; 1896-67: 1897-42: 1898-45; 1899-62;

Ueber bie Gefammtgahl ber Tobesalle im Monat August, sowie beren Bertheilung auf Geschlechter, Alters= flaffen und Tobesurfachen gibt bie folgenbe bergleichenbe Zabelle Mustunft:

	Пиви 1905.	3tufi 1902.	Mugs 1901.
Gefamnitjahl ber Tobesfälle	2330	2279	2160
Sabrliche Zobesrate per 1000	15.06	14.74	14.51
Unter 1 3abr	610	590	612
Smifden I und 5 3abre	313	254	274
licher 60 3abre	. 332	393	330
Afute Unterleibsfrantheiten	597	418	562
Diight'iche Rierenfrantheit	101	107	81
Schwindfucht	. 181	199	101
Arche	. 87	86	96
Drobtberitis	. 32	32	29
Rervenfrantbeiten	.100	146	102
Bergfranfheiten	136	164	132
Qungenentgundung	108	139	107
Troboies Fieber	193	44	83
Scharlachfieber	23	24	7
Celbitmorb	47	43	40
Unbere gemaltfame			
Tahet uniachen	130	150	120

Die man fieht, wurde - im Bergleich 3m Monat Juli-eine Abnahme an Sterbefällen gu bergeichnen gemejen fein, falls es nicht um bie Tpphus-Gpi= bemie gemefen mare. Diefe aber hat, wie man im Gefundheitsamt jest befürchten gu muffen glaubt, ihren Sobepuntt noch teineswegs erreicht.

Blatternfälle find mahrend bes Monais nur neun gur Renninin bes Gefunbheitsamtes gebracht worben, unb nur zwei bon ben Erfrantten finb in Chicago anfässige Bersonen, bie Un= bern tamen frant hierher.

Bautommiffar Riolbaffa fieht fich . meil bie für fein Bureau gemachte Bewilligung anbers nicht reichen will gur Entlaffung einiger Fahrftuhl-Infpettoren gezwungen. Er will auf einen Theil feines eigenen Gehaltes Bergicht leiften, um nicht noch mehr Leute fortfciden gu müffen.

Baffer-Bulletin.

Laut Bericht bes Gefundheitsamtes ift bas ftabtifche Leitungsmaffer aus ben Bezugsquellen Chicago Abe., Spbe Bart, Late Bieto und Rogers Bart beute von ichlechter Beidaffenbeit. Bon ber Station an ber 14. Strafe ift fein Bericht eingelaufen.

Ein Scherz Gr. Durchlaucht. Serenifitmus: "Aeh, mein lieber Pro-feffot, Sie find ein glangendes Licht ber Biffenichaft! Meh, wie mare es, wenn ich Sie gum Licht-Hof-Rath er-

Gin Bradtbau. Der nene Bahnhof an der Dan Buren Strafe.

wenn feine unvorhergefehenen 3mi=

ichenfälle ftorend eintreten, wird bie

werben, und ftatt zwei nahezu brei Millionen Dollars toften. Die Ber-

önderung ber Bauplane macht eine be=

beutenbe Erhöhung ber Beftellungen

von Baueifen und bon Stahl nothwen=

noch Giebel haben, fonbern einfach ge=

halten und im Stil bem neuen Bahn=

angelegt, und zwar in ber gangen Lan-

Strafe. Die Buge werben auf erhoh=

einfahren. Die Soherlegung ber Be-

Bahnhofe ift bollenbet morben und gur

harrifon und an ber Polt Str. gebaut.

tern u. f. w., boch werben auch Fahr=

ftühle angelegt werben, um ben Berkehr

ber iconfte in ber Stabt werben und in

mancher Begiehung bie Union Station

in St. Louis übertreffen, wenn er bie=

fer auch nicht an Große gleichtommen

Bu waghalfig.

Die Lincoln Partbehörde vereiltelte den

Cauchersprung von der hohen Brude.

nenen Bootflubs, beren Mitglieber

bornehmlich in ber Lincoln Part-La=

gune bem Wafferfport hulbigen, follte

geftern Nachmittag burch einen Tau-

cherfprung zum Abschluß tommen, ben

fowohl D. E. Beigenborn, Mitglied

bes Chicagoer Rubertlubs, wie auch

Spezialpoligift Egan, Auffeher ber of=

fentlichen Babeanftalt am Fuße ber

Fullerton Abe., bon bem hohen Bogen

ter als "Selbstmörberbrude" befann=

ten Uferüberbrüdung unternehmen

wollten. Die Mannschaft ber Lebens=

zettungsftation bes hiefigen Safens

war bereits in ihrem Boote in Bereit=

fchaft, um die fühnen Taucher, nach-

bem fie ben Sprung ausgeführt, nothi=

gen Falls aus ben Fluthen gu fifchen

und aufs Trodene au bringen. Gin

vieltaufendtöpfiges Bublitum hatte fich

eingefunden und martete auf bie

Schlugnummer bes Regatta = Bro-

gramms. Die beiben maghalfigen

Taucher hatten sich schon zum grausi=

gen Sprung in bie Lagune bereit ge=

macht, als mehrere Partpolizisten bon

beiben Geiten bie Aufgange gur Brude

emporstürmten und im Auftrage ber

Schaufpiel perhoten. Die beiben Jau-

der bersuchten bergeblich burch lieber=

redung bie Sicherheitsbeamten bagu

au bringen, baf fie ein Muge gubriid=

ten; ihre Behauptung, ber Ropffprung

bon ba oben herab ins Waffer fei für

fie ein Rinderspiel, gog nicht; für bie

Beranftalter bes Bootfahrtfeftes mar

es au fpat, fich noch mit biesbeguali=

chen Ginmenbungen an bie Lincoln

Bartbehörbe au wenben: bie fenfatio-

nelle und gefährliche Schlugnummer

hat sich ohne einen Pfennig Gelb in ber

Tafche zu haben, gum Rartenfpiel ge-

fest. Als er nun berloren hat und nicht

bezahlen fann, meint B .: "Das nenne

ich aber eine Frechheit, fich ohne Gelb

am Spiel zu betheiligen!" Darauf 21 .:

"Entschuldigen Sie, ich hatte ja bie

- Die Che gleicht einer Lotterie mit

wenig Gewinnen, barum finbet man

Pfarrers Kinder

Berade fo wie andere.

Die Gattin eines herborragenben

Geiftlichen berfuchte bie Rahrungsmit=

tel-Rur bei ihrer fleinen Tochter. Gie

fagt, "3ch bin überzeugt, bag unfere

Erfahrung mit Grape Ruts nugbrin-

gend für viele Mütter fein wirb. Un-

fere fleine Tochter, acht Jahre alt, litt

an einem Eingeweibeleiben, welches wir

nicht perftanben und welche bie Medigin

Bir agen berichiebene Cerealien gum

Frühftud und als ich folieglich ent=

muthigt wurde, fagte ich, "Ich werbe es

einmal berfuchen, ich werbe alle anderen

Cerealien aufgeben und nur Grape

Ruts gum Frühftud effen. Die brei

Rinber effen es lieber als alles andere

und es fcmedt ihnen fo gut, bag ich

ihnen nicht genug babon geben tann.

In furger Beit befferte fich bas Darms

Wir begannen mit Grape Ruis bor

fünf Monaten und jest ift nicht nur

bas Gingeweibeleiben gehoben, fonbern

baeRindift fo bid und gefund geworben

- in ber That war fie nie fo bid bor-

feben und fich wundern. Bir glauben

ein ibeales Frühftud gu haben, es be-

steht aus Brot aus ganzem Weizen, mit

Butter, Postum Cereal-Raffee und

Grape Ruts. Dies ift alles, mas wir

gu uns nehmen und es gibt fcmerlich

biele Familien, bie immer fo gefund

wie bie unfrige ift." Ramen erfährt

man bon ber Boftum Co., Battle Creet,

bes Dottors nicht beilte.

leiben.

auch fo felten - gezogene Frauen!

Absicht, zu gewinnen."

Originelle Enticulbigung .- 21.

unterblieb.

Die jährliche Regatta ber berichiebc=

Philadelphia ähnlich fein.

Der Bau wird weber Thurme

Arbeitertages.

Bughalle bis Reujahr fertib fein und bem Berfehr übergeben werben fonnen. Das Bahnhofsgebäube felbft wirb fcwerlich bor bem erften Mai fertig werben, ba in beffen Bauplanen unlangft einschneibenbe Beranberungen torgenommen murben. Das Gebäube wird nämlich ftatt ber urfprünglich geplanten acht, breigehn Stodwerte boch

fen in Betracht, welche geftern in Chi= cago auf ben Beinen waren - als Theilnehmer an bem Festzuge ber Ge= ist's verschiedentlich zu sehr lebhaften hofsgebäube ber Reabing-Bahn in Auftritten gekommen, und zwar han= belte es fich dabei Tegelmäßig umRund= In ber Bughalle werben elf Geleife gebungen gewaltihatiger urt gur Bun= jien der Gewertschafts-Ibee. Die Union ge bon ber Ban Buren bis gur Bolt tem Mibeau, in gleicher Sohe mit ber Union-Sochbahn, in Die Babnbofshalle führung gebracht worden. Die Jeffer= leife bon ber 12. Strafe bis jum fon Sce Company machte einen Berjud, in ber unteren Stadt berichiebene Ge= Zeit werben bie Uebergänge an ber schäftspläte, die auf ihrer tontrattlich ausbedungenen täglichen Gislief cung Bon ber Strafe ber erfolgt ber Gintritt burch einen prachtbollen Bogengang feben. und eine breite Treppe hinauf gu ben ber Gesellschaft, Thomas Scott, und Wartefalen, Fahrtarten-Bertaufsichal= Stallauffeber g. Albright maren gu bermitteln. Der Bahnhof burfte daß an der Dearborn, nahe Abams Strafe, eine größere Ubtheilung bon feiernden Gisleuten ihrer ansichtig wurde. Im Ru waren Scott und Alb. right fürchterlich burchgeolaut, bie Strange burchgeschnitten, ber Bagen umgefturgt und bermagen augerichtet, bag es viel Arbeit toften wird, ibn

Die Strafenbahnangeflellen, fomeit ben ift benn biefer Beweiß auch, und -.. meiften Nicht=Union=Mitglieber hiel= brauch zu machen, welche bie Betrieb?= leitung ihnen gemacht hatte, so rasch wie möglich nach ben Stallungen gu: Um Fehlen ber Unionsabzeichen auf ben Rodaufichlagen bon Schaffnern und genommen, bie gu ben Bergnügungs: plaken auf ber Nordfeite führen, mo ge= ben, also auf berGlfton Abe.=, ber Clh= bourn Abenue= und ber Lincoln Abe.= Linie. Anfänglich begnügten sich bie Lincoln = Partbehörde bas gefährliche Gewertschaftler bamit, Waggons nicht Bebienung batten. Balb aber befamen bie Nicht=Unionleute lebhaftelleugerun= gen bes Miffallens gu boren, und ba anzunehmen war, daß nach ben Bifnits fich biefes Migfallen noch viel beutlicher aukern murbe, fo hielt mon's out ber anderen Seite für flüger, nachzugeben. Die Beamten ber berichiebenen Stra= fenbahner-Unionen behaupten übrigens, baß fich im Laufe bes Tages etwa 150 bon ben Bohnhafen bei ih= nen gur Aufnahme in ben Berband ge melbet batten. - Die Union ber Beftund ber Nordfeite ftellte im Laufe bes heutigen Tages bem Prafibenten Roach bon ber Union Traction Co. Die Forbe=

> Schiebegericht entscheiben foll. Die berhältnigmäßig wenigen Tuhrleute, welche außerhalb ber Fachberbant: fteben und geftern nicht mitfeierten, ba ben deswegen zum Theil recht ernstliche Unannehmlichteiten gehabt. Gie murben balb bier, balb ba bon eifrigen Unionleuten angehalten, die ihnen gu= redeten, nach Saufe zu fahren und fo balb wie möglich um Aufnahme in eine Union nachzusuchen. Die weitaus mei= ften Leute haben wenigftens bem erften Rath Folge geleistet, boch tam's auch bor, daß sie feine Gelegenheit da= gu erhielten, weil man ihnen ben Ba-

gen umflürgie. Das Gelb, welches geftern gelegentlich des Festzuges von den Bauschreis nern für ben Unterftügungsfonds ber ftreitenben Sarttohlen-Braber gefam= melt worben, ift nach Auflöfung ber Sicherheitsgewölbe untergebracht mor-Bfund. Er besteht amar vornehmlich aus Ridel- und fleinen Gilbermungen boch ift auch eine erfledliche Ungahl bon Raffenscheinen barunter - ein ungenannter Menfchenfreund, bem fei= ne Mittel folche Freigebigfeit geftatten,

Die Befahr, bag es morgen bier und in allen anderen weftlichen Stabten mit großer Fleischinduftrie gu einem allgemeinen Streit ber Rinbsfolachter tommen fonnte, fceint glud= lich abgewenbet zu fein. Wie man hört, haben bie Schlachthausfirmen fich ber - bag alle unfere Befannten es bereit ertlart, mit ber Schlächter Union über bie gestellten Forberungen ju unterhandeln und Bugeftandniffe gu mochen, bon benen man annimmt, bag fie bem Berbanbe genügen merben. Daf bon benfirmen Bortebrungen getroffen wurden, gegebenenfalls Streif brecher in ben Schlachthausanlagen unterbingen gu fonnen, wird bon gu-ftandiger Geite in Abrebe geftellt. Unbererfeits wird aus South Omaha be-

Hadiklänge.

Die Arbeiten an bem neuen Bahn= Bwifchenfalle bei ber Feier bes hofsgebäube ber Rod Island= und ber Late Chore-Bahn an ber Ban Buren Str., machen gute Fortidritte, und

Grirag der Streiffollette.

Rindsichlächter werden die Arbeit nicht ein: ftellen. - Patrid B. O'Donnell that un genirt. - Don der Starte und Sange des

Bieht man bie riefigen Menfchenmaf= werkschaften, als Zuschauer und als "Festbummler" — jo muß man ge= tehen, daß es gang ungewöhnlich runig zugegangen ift in ber Stadt. Dennoa der Eisleute z. B. hatte das Gebot aus= gehen laffen, bag am Urbeitertage in Chicago tein Gis abgeliefert werben folle. Diefer Erlaß ift auch gur Durch= bestanden, auch gestern mit Gis gu ber= Der Betriebs-Superintende .t bie Mannichaften bes beireffenben Fuhrwerts. Ihr Diggefchid mollie es, wieder brauchbar zu machen. Scott und Albright find nicht imftande, mit ir= gend welcher Bestimmtheit gu fagen, wer die Ungreifer gewesen.

fiellnion-Mitalieber find, trugen geflern im Dienft ihre Bereinsabzeichen. Es geschah dies auf Anordnung ber Unions-Borffande, welche bie Gelegen= heit für gunftig hielten, ben Nicht-Mit= gliedern unter den Fachgenoffen einen Beweis bavon zu geben, wie unange= nehm ihr Abfeitsfteben unter Umftan= ben für fie werben tann. Beliefert morten es für gerathen, ichon früh am Nachmittag von ber Erlaubniß Gerudzutehren und Feierabend gu machen. Fahrern wurde bon ben Fahrgaften befonbers auf benjenigen Linien Unftok ftern bie Arbeiterfestlichkeiten stattfan= au benuten, die feine Unionleute gur jungen gu, über welche nunmehr ein

Parade, verläufig ungezählt, in einem ben. Der gefammelte Betrag wog 459 warf fünf hundertbollar = Scheine in bie Sammelbuchfe auf Rabern.

Ich kurire nur Männer



Erp:rimentirt nicht andere. wo, geht nach dem Bienna Medical Infti tute. Ge ift der einzige Blat in Chi: cago und dem Ror meffen, wo 3hr ihre eleftro-medi: ginifde Bes handlung auf Bant:Garan: tie haben fonnt. 3 der Bug bringt 3e: manden bon auswärts, um

geheitt gu

werden.

zeitweilige Linberung, fonbern eine bauernbe heilung. Die wohlthuenben Wirfungen meiner Bebandlung ber: fpurt 3hr Guer Leben lang - ich beile bauernb. 2Benn einmal ein Mann ben Rlauen ber Rrantbeit ober Comace, welche feinem Beichlecht eigenthumlich find, entriffen ift, fo mirb er nie mie: ber bon feinen froncren Leiben geplagt fein. 3ch bebanble nicht alle Krantheiten, aber ich beile alle, bie ich behandle, und beile fie bauernb.

Männer, die heirathen wollen

Sollten sich erft untersuchen lassen, um zu erfabren, ob sie für die She taugslich sind. Es mag eine Arantheit in Gurem Aboper lein, wolche Euer Glick und das Gurer Gattin für immer trübt. Wenn 3hr Euch etider biefer Schwächen betwaht seid, bie durch zugendlünden berwicht seiden benücht sein, in der nicht, dieselben zu verhacht nicht, dieselben zu verhacht, in bericht nicht, dieselben, in bereicht, aber beirathet. Wenn 3hr in diesem 3hr beienden, indem 3hr beirathet. Wenn 3hr in diesem 3hrbeit nur noch tiefer in Eurem Rörber seit, ruintt Eure Gesundbeit, und Eure Alnder werden ich wach und füre Alnder werden diesen 3hrieben wollt, is seit nach ben großen Pierna Medica und frührtet, das bei für des des unterlieden und frahret, ob 3hr für die She tauglich seid. Unterziuchung und Kath sind ab bleiben)

jest bie Folgen bon Jugenbfünden und Ausfcweifungen. Gure Lebensfrufte ichminben und 36r feib balb perloren, menn 3hr nichts bagegen thut. Rerbens ichmade, wie alle anderen vitalen Rrants beiten berichlimmern fich fortmabrenb. Entweber bemeiftert 3hr biefelbe, ober fie bemeiftert Guch und bringt Glenb sie bemeiftert wuch und bringt Elend und unigliches Abeh in ber Jufunft. Wir haben so viele berartige falle be-banbelt, bas wir biefelben so genau kennen, wie Ihr bas Tageslicht. Un-jere Rebandlung macht Euch wieder zu bem, für mas Euch bie Natur bestimmt bat u einem gesunden Mann mit bollftindiger forperlicher und gestiger Kraft.

Blutvergiftung

Benn 36r burd jugenbliche Unmif. fenbeit ein einziges Raturgefet gegen ben Ropper und Beift verlett babt, ents weber burd Unterlnifung ober Beges bung ober eine folechte Angewohnheit, baburch bah 36r berfelben immer wie ber frohnt, bann gibt es fein Entweis den non ber Strafe, welche fich in Rrantheit, Berfall und Tob geigt. Die unumftöhlichen Raturgefese, welche bas Weltall reguliren und beherrichen, find fo angepatt, im Thiers, fomobi Uebertretung eines Befeges eine Strafe folgt, Rrantheit, Berfall ober Tob. Dies ift fo ficer wie bie Racht bem mogt die Stenfe bier auf biefer Erbe Entrinnt Diefer Strafe. Sast Mutl und geht nach bem Bienne Mebical Institute, 180 Dearborn Strafe, und were bet gebeift.

Beschwerden

Sang aleich, wie lange Ihr an Strif-tur gelltien habt, ober wie viele Aeszte Euch täuschen, unsere Behandlung wird Euch beiten, so sieher wie ühr zu uns wegen Behandlung kommt. Dies ge-ichtebt nicht burch Schnelben. Unsere Behandlung ift neu und ben uns erfan-ben und ist vollkändig chwerzies. Sie löft die Erittur vollkändig auf und beseitigt sie bauernd.

Alle Medizin frei bis geheilt.

Gine hilfreiche gand

Gelpeime Frankljeitent Bir heilen auch (um geheilt zu bleiben) Bruch u. Hämorrhois ben ohne Operation; Hodrocele, Baricocele, fleine versichrumpfte und unentwidelte Organe, und alle Krankheiten pris vater Natur, weswegen man nicht gerne den Kamilien-Arzt zu Rathe zieht. Alles durchaus vertraulich. Jeder Zus bringt irgend Jemand aus der Ferne, um geheilt zu werden. EisenbahnFahrgeld in Abzug gebracht für auswärtige Ka-tienten, die nach der Stadt kommen. Schreibt wegen freiem Che-Kührer und Baricocele-Buch.

Schreibt. Leute die außerhalb oder auf dem Lande

Keine

Besah-

wenn Ihr

VIENNA MEDICAL INSTITUTE,

er 216. Sprechftunden 8:30 Borm. bis 6:30 Abends, täglich.
offen am Dienkag, Donnerkag und Samkag bis 9 Uhr,
und Arbeitern Gelegenheit zu geben, borgusprechen. Sonns
on 9 Bormittags bis 1 Uhr Rachmittags.

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor), Ecke Madison Str.

wohnen, follten wegen freier Unter-fuchung und Rath schreiben.

richtet, bag bort hohe Pallisabengaune um die Schlachthäufer gezogen werben, und daß man die Union durch die Un= terhandlungen, welche man ihr gumuthet, nur hinhalten wolle, bis man bef-

fer darauf vorbereitet fei, fie gu betam-Patrid S. D'Donnell, ber wegen feiner Geschäftsverbindung mit bem Jury = Auffäufer Gallagher gu einer Gelbbufe verurtheilte Abvotat, hat es fich geftern wirklich nicht nehmen lafjen, bon ben Rechten Gebrauch gu ma= chen, welche er als eingelabener Feft= redner auf bem Pitnit der Bauhand= werter beanfpruchen tonnte. Er hat im Schügenpart eine lange Unfprache gehalten und nachher, in Begleitung bes Senators Majon, auch bas Pifnit in Brands Part befucht. Genator Mafon bat bie Gelegenheit benütt, um feinem perfonlichen liebelwollen für ben Gouberneur und für ben Ron-Mbgeordneten Soptins brud zu geben, ber von ber republita= nifchen Barteileitung gu feinem, Da= fons, nachfolger im Bunde3 = Senat ausersehen worden ift .- Herr Samuel Mifchuler machte in feiner Unfprache auf ben angeblich in ber Entstehung begriffenen Grundeigenthums = Truft aufmertfam, ju beffen Bildung im tommenden Winter bon ben Grunbern bie Mithilfe ber Staats-Legislatur werbe in Unibruch genommen werben. Unwalt Geeting erflärte es in feiner Uniprache für bringend geboten, bie Machtvolltommenheiten ber Bunbesrichter gu beschränten und besonbers borauf hinguwirten, bag biefe Richter nicht mehr auf Lebenszeit bom Brafi= berten ernannt, fonbern für bie Dauer eines bestimmten Umtstermins

bom Bolte erwählt wurden. Gine genauere Bablung ber Theilnehmer an bem Festauge foll ergeben haben, bak fich in bemfelben nur rund 60.000 Berfonen befunden baben. Die Spige bes Buges verließ ben Unfangs= bunkt ber Marschroute um halb gehn Uhr Bormittags, es war breiviertel brei Uhr, als bie lette Gruppe abmar= fdirte. Der Bug hat bemnach 51 Stunden gebraucht, um einen gegebepuntt zu paffiren. Er hatte eine ande bon mehr als 18 Meiten.

Fiir heute Abend find Gewerticafte = Berfammlungen anberaumt, wie folgt: Gier-Infpettoren - Ede Couth Ba=

Bafchereiwagen-Ruticher - 104 Ran-- 104 Randolph Str. Stallarbeiter Schuhmacher, Union Nr. 133 - 75 Ranbolph Str.

ter und Clart Str.

Grei: und Breisfdwimmen.

"Natatorium ber Rorbfeite". Mo. 784 Wells Strafe, findet am nachfien Donnerftag Ubend bas große jahr= liche Schwimmfest statt, ju welchem fich nicht nur bie früheren und bie jegigen Böglinge bes befannten Schwimm= meifters und Meifterschaftstauchers Frig Mager mit ihren Eltern und Ungehörigen, fonbern auch gahlreiche anbere Freunde bes Schwimmfportes, einfinden werden. Außer Freischwimmen ber diesjährigen Böglinge ftehen intereffante Schwimm= und Tauchtunft= ftude auf bem Brogramm. Rongert. borträge werben ebenfalls nicht verfeh-Ien, bie Befucher auf's Befte gu unterhalten.

— Aufmunterung.—Fraulein (jum Anbeter): "Ich muß fonell Mama et-

Der falfche Bartholin.

Der Barbier E. W. Bell abermals in's Befananik geworfen.

Seine Mehnlichteit mit bem rublo= fen Mörber 28m. Bartholin bat bem ftellesuchenben Bericonerungstunftler E. W. Bell in Indiana zwei Mal ungewöhnlichen Schut feiner Berfon und freie Mahlzeiten eingetragen. Bon Indiana harbor, mo er querft als, Bartholin" verhaftet worben mar, tam Bell geftern um Die Mittagsftunde nach Bal= paraifo. In einer Barbierftube fuchte er um Arbeit nach und ber Besitzer ertannie fofort ben - gefuchten Morber! Er verwidelte benfelben, mahrend fein Gehilfe aus ber hinterthur berfchwand, um ben Ortsmarschall herbeizuholen, in ein Gefprach. Bloglich erichien, Die Sand am Revolver, ber Marichall, ge= folgt bon mehreren banbfeften Dan= nern und einer fich fortwährend bergro-Bernben Menschenmenge. "3ch berhafte Gie, 28m. Bartholin, als Flüchtling. Leiften Gie feinen Wiberftand!" Bell antwortete, es liege eine Berwechslung bor, er fei ein chriamer Barbier, aber bas fah man natürlich für eine faule Ausrede an, und Bell fügte fich in bas Unbermeibliche. Der Barbierftubenbes figer und ber Marfchall geleiteten ben Flüchtling nach bem Gefängnig, wo ihm in Unbetracht ber gu erwartenben Belohnung zuerft ein gutes Mittageffen borgefest murbe, welches ber "Un= menfch" mit gewaltigem Appetit ver= gehrte. Rachbem er fich auch noch eine bom Maricall gespendete Zigarre angegunbet hatte, bat er ben Beamten bie stedbriefliche Beschreibung Bartholins herbeiguholen. Das geschah und nun wies ber Saftling nach, bag er feine falfchen Bahne hat, alfo auch nicht ber Gefuchte fein tonne. Die brauken bar= rende Menschenmenge, welche inzwischen über die Todesstrafe — ob das einfache Aufhängen aber bas Lebendigverbrennen beffer fei - berathen hatte, murbe, als bie Berhaftung eines Unschulbigen flar murbe, fofort -anberen Ginnes und beranftaltete Bell einen ehrenbollen Empfang. Aber bleiben wollte er nicht

berung fort. Bei Onalasta, Wis., will man in einem Farmarbeiter ben Morber gefun= ben baben. Gine Beidreibung bes Berbächtigen ift telegraphisch erbeten wor= ben.

an bem Orte und fo fette er feine Ba..

Unicheinend ein "Wikholb", ber fich über bas Unvermögen ber Polizei, ben Mörber gu fangen, luftig macht, eine verfortie Flasche in ben Gee ge= worfen, aus bem fie aufgefischt worben In ber Flasche mar eine B: ichaftstarte bon 3. Regrescon, einem Banbler mit Beruden, Bopfen u. f. m., 162 State Str. Auf ber Rudfeite ber Rarte find: "3ch bim iuf bem nach Milmautee fahrenben Dampfer. 20m. Bartholin." Regrescon theilt mit, bag ein Frember bor einer Boche bei ihm wegen Untaufs einer Berude borfprach und eine Geschäftstarte erhielt, aber nicht wiebergetommen mare, obwohl er bas verfprochen batte.

* Un ber Bells unb Dat Strafe wurde geftern Abend ber 343 Jefferfon Strafe wohnenbe Arbeiter Geo. Brown währenb einesStreites bon einem Unbetannten geschoffen, was einen riefigen Auflauf gur Folge hatte. Der Thater berichwand in ber Menge, bieje wurde von ber Polizei gerftreut.

— Affeffor: "Ich fagte Ihnen gleich, bag Sie fich babei ben Budel volllachen

Muf Abwegen.

Die Morphiumfucht bringt eine gebildete fran in's Befangnig.

Das Countngefängnig beherbergt gur Zeit eine gebilbete Frau, Emily Brown bon Birmingham, Mla. Diefelbe ift ber Berausgabung werthlofer Banfanweisungen bei größeren Baareneinfäufen bezichtigt. Gie wurde auf Beranlaffung ber Firma Marfhall Field & Co. berhaftet. 3hr Prozeg murbe berichoben, bamit bie Ungehöris gen ber Angeflagten Gelegenheit erhielten, fich mit ben Beschwerbeführern gu berftanbigen und die Frau beimgu= nehmen. Ihr Bruber ift auf ber Suche nach ihr bor mehreren Tagen hier ein= getroffen und hat fie fcblieflich gefun-

Frau Brown erhielt mahrenb ichmererRrantheit Morphium und gewöhnte fich bermagen an basfelbe, baß fie bem Lafter bes Morphiumgenuffes bollig berfiel. Bor einiger Zeit ftarb Gatte und ihre Berwandten nahmen bann ihre bierRinber gu fich. Die Frau aber wurde, wie icon früher, nach einer Beilanftalt gebracht. Aber alle Beilberfuche erwiesen fich als erfolglos. Unlängst berschwand die Unglückliche. Sie tauchte in Chicago auf und mies

thete auf ber Rorbfeite eine Bohnung. Dann begann fie ibre Unfaufe. wobei sie angeblich werthlose Cheas Bahlung gab, bis fie folienlich hinter Schlog und Riegel Ian: bete. Die Frau behauptet, baß fie fich feit ihrer Untunft in Chicago an Richts zu erinnern bermoge. Um fie bor qualbollem Tobe gu retten, muß ihr im Gefangniß Morphium gegeben werben. Gin Bruber bon Frau Brown war früher Generalanwalt bon

Bevorfichende Bergnügungen.

Beute Abend feiert ber Bentral Berband ber bentiden Mili Il m gegenb in Schonhofens - Salle ben Sedantag burch einen großen Roms mers. In Reben, Liebern und Dufifvortragen foll ber glangenbe Sieg ber Deutschen in ber Schlacht bon Seban gefeiert werben, jener Entideidungsichlacht, welch gum Friedensichluffe und jur Wieber erftehung eines geeinigten beutichen Reiches führte, wie es im Splegelfaale ju Berfailles befanntlich in Unkefenbeit fammtlicher beut der Bunbesfürften und ber herborragenb: ften Diplomaten unter großem militarifder Schaugeprange proflamirt wurde. Sammt liche 12 Militarvereine, bie jum Bentralber band gehören, werben fich an bem Rommers Much Richtmitglieber find jum Rommers, Bier und "Qunch" einschlie

Der Chlefifde Rranten thatiger, fonbern auch ein gefelliger Berein Alle feine Bergnügungen haben fich großer Beliebtheit gu erfreuen. Die madere Schlefter verfteben es bortrefflich, reiche Wefte ju arrangiren und unter ben breiten. Deshalb wird porausfichtlich auch bas am nachten Conntag in Seiferts Garten, Ede Rord Clarf Strafe und Lawrence Abenue, ftattfindende 14. Pifnit und Sommerfest des Bereins gahlreich bes jucht sein und einen glanzenden Berlauf nehmen. Das aus den Herren Karl Wutiffe, Leopold Kaphan, Paul Apelt, John Scholz und Ernst Krautwald bestehende Festomits läßt sich teine Arbeit und Muhe verdrießen, um einen solchen Erfolg berbeiguführen. Für ben Wettbewerb auf ber Kegelbahn find verlodenbe Baarpreife, für bie Sieger in ben anderen Beluftigungen hubiche Geichente beioret worben.

Der Schmabifd Babifd grant en verein Rr. 1 vera walstet am tommenden Sonntag in bent ichon gelegenen Bergmanns Grobe, an Desplaines Avenu.; nahe 22. Str., ein groß. 3 Pitnik, verbunden mit Preiskegeln. Das aus den Damen Barbara Euchner, Arvoline Mitchel und Anna Bogel bestehende Festsomite trifft dafür die nöthigen Borbereis

tungen und wird nicht nur für ein reich-haltiges Programm, sondern auch bafür sorgen, daß Rüche und Reller wohlhestellt find und es zur Labung bes inneren Men-

ichen an nichts fehle. Um Sonntag, ben 14. September, wirb ber machtig boranftrebenbe Rorb weft. Salle fein Stiftungsfeft in grobartigem Stile begeben. Ein Programm mirb por breitet, das ebenjo reichhaltig wie gent's bringend sein soll. Der Berein besteht erkt ein Jahr und zählt 290 Mitglieder. Er sicht auch finanziell sehr gut und wied fich unter feinem neuen Borftanbe borausfictlid ebenfo vortrefflich weiterentwideln, wie unter ber alten Leitung herangeblüht ift. Der Berein gahlt an feine Mitglieber mor chentlich \$4 Rrantengelb und \$150 in Sterbefällen und ift auch um die Aufrechterhals tung beutich:gefelligen Lebens bemüht. Die Mitglieder bes Romites, bem bie Borberei tungen übertragen wurden, geben fich bie größte Mube, bem erften Stiftungsfefte bes ereins einen fo glangenben Berlauf fichern, bag bamit ber Berein Chre einlege und ihm baburch gahlreiche neue Ditglieber

jugeführt werben. Die Bereinigten Logen ber Rorbfeite, G. M. F. of Illinois, halten ihr großes gemeinschaftliches Bifnit nunmehr am Sonntag, ben 14. September, in hoerbis Grobe (Cinbourn und Belmoni Abenue) ab. Das Test sollte ursprünglich am 27. Juli stattfinden, mußte aber un gunftigen Betters megen aufgeschoben mer Rongert und Tangmufit, von Jungs ben. Kongert und Langmujt, von Jungs-Rapelle, Preistegeln und sonftige Unterhals tung für Alt und Jung fechen auf bem Programm, auch wird für die Bewirthung ber Festgenoffen bestens gesorgt sein. Die Programm, und bestens gesorgt wieder Festgenossen best Arrangementstomites—3. A. Mitglieder des Arrangementstomites—3. A. Thurn, Borthender (Gintracht-Loge Ar. 15), Constitute Alug (von der Loge Ar. 15), Constitute Alug (von der Loge Ar. 15), (hermina-Loge Rr. 8) (Sbeal-Loge Rr. 24) Emma Stamm (Ideal=Loge Mr. 24), (Bavaria=Loge Mr. 28), Louis Matern S. Niebur (Lincoln Part-Loge Rr. 5) und Gebaftian Fifcher (hermann-Loge Rr. 26) geben fich alle nur erbenfliche Dube, bem Geft großen Erfolg ju fichern. Fr gelöfte Gintrittstarten haben felbftverftanbe lich Giltigfeit.

Die großartige "Fair", welche bom bom 20. bis 28. September in ben Raum: lichteiten ber Lincoln : Turnhalle jur Mus. führung gelangt, wird fich jebenfells ju ei-nem unvergehlichen Ereignis gestalten. Die Borbereitungen find icon langere Beit im beften Gange, es wird fogujagen "Tag und Racht" baran gearbeitet. Ein ganger Stab freiwilliger Maler, Deforateure, Fimmers freiwilliger Maler, Detorgreute, Diet, bie leute u. f. w. ift emfig an ber Arbeit, bie war ein gludlicher Gebante, ben "Biener Brater", beffen fgenische Reproduttion ben Rahmen zu bem großartigen Unternehmen bilben wird, als Borbilb zu nehmen. Bas tann ba nicht alles geleiftet werben mit bem herborragenden Talent, welches unter ben Mitgliedern des "Lincoln" zu finden ift. Im großen Saal der Lincoln = Turnhalle werden die Eebaude des ehrwürdigen Pras-ters errichtet und mit der Bühne direkt vers bunden. Ueberrafdungen fonder gabl, eine immer beluftigender als die andere, fichen ben Besuchern in Ausficht, und die große Ausstellung iconer Bertaufsartitel, "Da-zaar" genannt, foll lebhaft an die Waarenpracht im Industriepalaft ber Bel ftellung erinnern.

Schwestern halt am Sonntag, ben Al. September, Racmittaas 4 11')r, i. Schumachers halte, 4650 S. Alf, land Ave., eine große Agitationsberfammlung ab, wogu alle beutschipprechenden Frauen und Madden eine beutigsperageiben grauen ind Dadoch einseingeladen find. Die Groß-Prafidentin bes Ordens, Frau Birginia Puliman, wird die Eröffnungsrede, die Groß Bijeprafidentin, Frau Elsbeth Aern, die Agitationsrede halten und barin die Bringipien bes Orbens und die Bohlichaten, welche berfelbe feinen Mitgliedern darbietet, flarlegen. Ernfte, so-wie komische Borträge, abwechselnd mit Ges fang und guter Mufil, werden die Besucher fang und guter Mufil, werden die Besucher aufs Beste unterhalten. Der Eintritt ift fres. Der har ug ar i Männ er chor ist ge-genwärtig mit den Bortebrungen sie die Ab-haltung eines großen Jahrmartts Lielbe-schäftigt, der bom 9. dis 12. Ottober in der neuen Bortoärts = Lurnhalle, 116. West 12. Str., stattsinden wird. Auf diesem Jahr-martt sollen die ichönsten Gegenden, wie auch originelle Sitten und Gebräuche der alten Acheslandess charaktergetren barges stellt werden, und nach den Anstrengungen au urtheilen, die seitens der Atiglieder dies ses Bereins gemacht werden, wird dieselste eines der schängen der Saison werden. fes Bereins gemacht werben, wird biefes ge eines ber foonften ber Saifen werben.

Tefet die "Sonntaguaffic

Bergnügungs-Begweifer.

Frank Opera Pouls. The Bigard of Op. Beard of the Storie. The Bigard of Op. Student Student Rough Company. The Arthur Rough The Company of th

bittege Opera Doufe.-Banbebille. bismard , Carten.-Rongert jeben unb Sonntag Radmittag. und Sonntag Radmittag. Chelbeihe Barten .- Rongert feben Abend. bifen ji.-Rongert feben Abend und Sonntag au Radmittags. bield Columbian Mufeum.-Sampags und Genntags ift ber Gintritt loftenfrei,

Benegianer Brief.

Benedig ,im August. Man hatte viel zu thun, wollte man Alles, was jest in Benedig mit Recht ober Unrecht als baufällig gilt, befehen und brufen. Der Schlendrian, ber feit Menschenaltern festen Jug gefaßt hat, wehrt fich jest bergebens feines Das Der altehrmurbige Martusfeins. thurm hat ein Beichen gegeben, bag es mit ber alten Gepflogenheit nicht mehr gebe: er fiel wie ein Belb, ber fich für's Baterland opfert. Die anberen Campanili Benebigs zeigen fo etwas wie Altersichmäche ober Berfiegen ber Lebensluft. So ift auch ber St. Stephansthurm baufällig. Die Ginwohner ber rings um ihn aufgebauten Saufer mur= ben ausquartirt, ba bem ichiefen Thurm bas Urtheil icon gesprochen ift: er wirb abgetragen. Der Architett Rupolo, ber für ben Sturg bes Martusthurms mitberantwortlich ift, hat mertwürdigerweise noch mitzureben und er hat bas Schidfal bes Stephansthurms entschieben. Gin anderer Campanile, ber weit

bom Bentrum ber Stabt abfeits liegt, ber bon G. Giobbe, einer Rirche, bie prächtige Runft birgt, aber bon ben Fremben leiber nur felten befucht wirb, ift bereits übel baran. Auch ber in schö= nem Renaiffanceftil ausgeschmudte Innenraum biefes Gotteshaufes ift febr bermabrloft. Dem G. Francesco bella Bigna = Thurm wird ein neuer helm aufgefett, ba ber jegige umgu-fallen broht. Großen Marm hat ber Sturg bes Obertheils einer Gaule in ber berühmten G. Giovanni und Baolo-Rirche herborgerufen und gwar befand fich bas Rapital bicht neben ben Bibarini'fchen Glasmalereien. Die Panit war aber übertrieben und man braucht nichts Weiteres au befürchten. Gin gewaltiger Sprung hat fich auch an einer bon Mofaiten bebedten Banb beim Saupteingange ber Martustirche gezeigt. Und bies find nur bie hauptlächlichen Schaben, ungablige andere in ber S. Zaccarias und anderen Rirchen erheischen eine mehr ober weniger gründliche Reftaurirung.

Seit Wochen arbeitet icon eine Rommiffion, balt lange Sigungen unb Berathungen ab über bie alten Broturatien, bie fich in einem jammerboll traurigen Buftanbe befinben. Bertaufer benegianifcher Spezialitäten haben bort gleich Banbalen gehauft, fo bag eine rabifale Musbefferung unbermeiblich ift. Man gebentt borerft einige Laubengange gu erneuern, mit ber Beit wirb es aber nothig fein, alle fünfzig auszuwechseln. Die alten Profuratien erftreden fich auf ber Biagga bon bem fconen Uhrthurm bis gum foniglichen Palaft 125 Meter lang. ImJahre 1496 wurden biefe herrlichen Artaben bollenbet und man fieht fie gum erften Dal auf einem Bilbe Gentile Bellini's, bas fich in ber biefigen Atabemie befinbet.

hat eine gewiffe Uebertreibung gegriffen, bie teine Grengen tennt. Merkwürdigerweise find meift bie Balten ber Rofte im beften Buftanbe. Benebigs Baugrund ift, wie allbefannt, ein gang befonberer, bie Bfoften, bie im Schlamm festfigen, werben gumeilen faft fteinhart, fo daß fie ruftig die morichen Gebäube tragen. Allerbings fon= nen fie nur in Ausnahmsfällen, folange bie Fassabe nicht febr beschäbigt ift, erneuert merben.

Den Ranonenfcug, ber, bie Mittags= und Abenbstunde ankündigend, ben hafenschuß bedeutete, hat man eingeftellt; er war ben Benegianern Mittel und Unlag, ihre Uhren richtig gu ftellen. Much Rriegsschiffe burfen teine Begrüfungsfalben abfeuern, benn bie Ericuitterung tonnte ben BautenSchaben bringen. Ich wußte aber in ber Legenbe nur einen Fall, wo ein heftiger Schall Baulichkeiten umgeworfen bat, ben ber Mauern bon Jericho!

Es fei mir jum Soluß geftattet, turg bie italienischen Beborben aufgugablen, bie mit ber Aufficht über bie Monumente betraut finb. 3m gangen Rönigreich gibt es gehn folder Memter, bie meift bon Untunbigen geleitet merben. Die Proving Benedig bat 1111 Monumente gu überwachen, für beren Ronferbirung im Gangen 13,500 Lire ausgeset wurden, mas für jedes einzelne Stud ber Dentmäler etwas über 10 Lire ausmacht. Gin Rommentar ift überflüffig. Man follte endlich gur Ginficht tommen, bag Stallen ben Berfall feiner werthbollen Runftichage nach Möglichteit berhüten und bringenb eine Reform ber lotalen Auffichtsbehörben in Angriff nehmen follte.

Das deutiche Cangerbundesfeft.

Wiener Blätter bringen jest einige Rotigen über ben Dahlborgang beim Grager Sangerfefte, bei bem Frantfurt a. M. gegen Breslau unterlag. Daraus geht hervor, daß gegen Frankfurt absfolut teine Feindseligkeit borlag; bie Politit fprach bier ein Wortchen mit, nationale Gründe" gaben ben Ausfolag gu Gunften ber folefifcen Sauptftabt, wie überhaupt, fo beißt es in ber Schilberung eines Theilnehmers, "ber nationale Zug sich burch bas gange Feft wie ein rother Faben bingog." Der Bertreter Breslaus, Direttor Miller, verwies, fo berichtet bie "R. Fr. Br.", auf bie nationale Gefahr, bie ben Deutschen Breslaus feitens ber iden Bropaganda brobe, und beonte, bag gerabe bort ber gunftigfte Ort mare, ein nationales Fest, wie es ein beutsches Sangerbundesfest fei, abauhalten. Es fei gerabegu Pflicht bes bal ju treffen, finbet beute Abend in

beutiden Sangerbunbes, mit bem beutschen Lieb für bas nationale Element einzutreten. Alle öfterreichifchen Bunbe timmten für Breslau. Mus Warfcau lag ein Brief vor, in bem bie Deutschen Breslau empfahlen, um bem bortigen Deutschihum Gelegenheit gu geben, fich au betheiligen und aus bem Dutteroben neue Rraft zu faugen für bie Erhaltung ibres Bolksthums. Das nächste beutiche Sangerbundesfest wirb alfo im Jahre 1906 in Breglau abgehalten. Aber welch' ein Zeugniß, wenn nun fogar icon in einer Stadt wie Breslau bas Deutschthum bor ben Polen in Bangigteit berfällt!

Berhaftete Dabdenbandler.

Die man aus Bubabeft melbet, hat bie bortige Polizei bie Mittheilung erhalten, bag bie Genbarmerie an ber rumanifchen Grenze brei berüchtigte Mabchenhanbler verhaftet habe. find bies ber Brebealer Lehrer Romulescu, ferner Simon Belgi aus Temesbar und beffen Geliebte Anna Schratt. Die bie Genbarmerie feststellte, wollte Romulescu mit gefälfchten Baffen 12 Mabchen nachRumanien bringen. Gine Hausburchsuchung ergab, bag Romulescu fcon feit Jahren beinahe mit fämmtlichen ungarischen und orientalifchen Mabchenhanblern in Berbin bung ftanb und icon viele Sunberte Mäbchen nach bem Orient gebracht hat. Belb mar bor einigen Mochen in Bu= bapeft, wo er mittels Inferat Dabchen mit Singftimme für bas Galager Theater suchte. Er engagirte auch awolf, barunter bie Tochter eines Bubapefter Arbeiters Namens Anna Rrefler. Die Mabchen murben über Temespar nach Brebeal geführt, wo fie erfuhren, baß fie nicht für bas Theater engagirt finb, worauf Anna Rregler bie Banbe entlarbte.

- Rummer. - Die breigehnjährige Grete: "Mehr als zwanzig Millionen mannliche Personen gibt's in Deutschland - und ba foll man nun feinen Zukunftigen herausfinden!"

- Abgewimmelt .- "Fraulein Lengi, an Gie hab' ich mein Berg verloren! - "Ihr herz haben's verloren? Auf ber Speifetarte fteht heute Ralbsherg - fcaun's nach, vielleicht ift's bas!

Lofalbericht.

Mus Bereinstreifen.

Das Sedan-fest der Deteranen und des Kriegervereins ichließt mit einem

Unfall ab. Die alten beutschen Beteranen, melde in ben ereignigreichen Schlachten bes beutsch = frangofischen Rrieges mitgetampft haben, betrachten es auch hier, in ber neuen heimath, als ihr gutes Recht, alljährlich am Gebantage, ober am Borabend beffelben, gufammengus fommen und ber Rubmesthaten ber beutschen Armee in jenem Rriege zu gebenten. Diefem iconen Brauch ent= fprechenb, hielten ber beutiche Rriegerberein von Chicago und ber Berbanb ber Beteranen ber beutschen Urmee geftern in Doerbt's Grobe ein großes Bolfsfeft ab, bei welchem es sehr vergnügt zu= ging. Den Befuchern war aber auch ausreichenbe Gelegenheit gur Bethati-Bablreiche Palafte und burgerliche gung froher Laune geboten. Alt und Bohnhäufer beburfen berBolzung; boch Jung amufirten fich prachtig. Befonberes Interesse wurde von den zahlret chen Besuchern bem Tauziehen ber festgebenden Bereine entgegengebracht. Den zwölf Beteranen, bon benen feiner jünger als 52 Jahre sein durfte, ftan= ben 12 Mitglieber bes Rriegerbereins gegenüber, bon benen teiner bas 42. Sahr bisher überschritten hatte. Die Beteranen erwiefen fich anfangs als bie Stärferen; im 2. und 3. Gang zogen fie aber ber aus jungeren Rame= raben bes Kriegervereins bestehenben Partei gegenüber boch ben Rurgeren. DerSieg neigte fich ber letteren zu und somit wurde ihr auch der Preis zugefprochen. Besonbers lebhaft ging es auf ben Regelbahnen bes Feftplages zu. Galt es boch bort, fo werthvolle Preise au gewinnen, wie fie nur in gang feltenen Fällen bei folden Gelegenheiten ausgesetzt werben. Den erften Preis, eineBauftelle, 25 bei 100 in Deer Part, Michigan, gewann herr Michael Scherer, ben zweiten herr Martin Gag, ben britten herr hochriem, und aus bem Preistegeln für Damen gingen Frau heuer, Frau Haehnchen und Frau Funt als Siegerinnen hervor. Nach ben Scheiben auf bem Schiefftanbe wurde Soug um Soug abgefeuert und ebenfalls mancher schöne Preis gewonnen. Abends um 9 Uhr murbe ein grohes Feuerwerk abgebrannt. Leiber pafs firte babei ein Unfall, ber feine trüben Schatten auf bie gange nachfolgenbe Festfreube marf. herrn Albert Luttge, bem Brafibenten besRriegervereins, er= plobirte ein Ranonenfclag in ben Sanben. Durch bie Gewalt ber Explosion wurden ihm bie Finger an beiben Sanben fclimm berlett. Rach Unlegung eines Nothberbanbes wurde es bon bem ihm bie erfte Silfe leiftenben Argt, Dr. C. M. Beil, als nothwenbig erachtet, ben Berletten nach bem Sopital ber Alexianer-Brüber' gu überführen, wo bie Mergte hoffen, bie fcmerzhaften Berletungen binnen we= niger Boche jum Beilen bringen gu

tonnen. Die Bigarrenmacher-Union Nr.15 tann mit vollerBefriedigung auf bas geftern bon ihr inSchmahls Grove, Ede bon Armitage unb California Mbe., abgehaltene Bifnit gurudbliden. Der Befuch tonnte nicht gahlreicher und bie Stimmung unter ben Befuchern nicht frober fein. Auch hier rollien bie Rugeln unablöffig auf ber Regelbahn und manche "Me Reune" fielen. Rein Mißton ftorte bas Fest, welches seines prächtigen Berlaufes wegen Beranftaltern und Besuchern nicht fo balb aus

bem Gebächtniß ichwinden burfte. Um weitere Borbereitungen für ben großen beutiden berbft = Rarne.

ber Norbfeite-Turnhalle bie gweitvochentliche Delegaten = Berfammlung ftatt. Die berfchiebenen Unterausschuffe werben in berfefben Bericht erftatten, und ba auch fonft wichtige Geschäfte gu erledigen find, fo ift es fehr ermunicht, baß bie Delegaten fich zahlreich einfinben, ebenfo alle anberen Berfonen, welche fich für bie Sache interesfiren.

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Männer, welche steige Arbeit wüns
ichen, follten vorsprechen. — Pläze für Wachter, \$14;
Janitors im Hatgebäuben, \$75; Männer für allgem,
ilbeit in Bholeslec-Geschäften, Fracht-Popts, \$12;
Borters, Paders, \$14; Treiber für Deliverd, \$12;
Horters, Paders, \$14; Treiber für Deliverd, \$12;
Horters, \$18; Seiger, Celer, \$14; Rollestorn, \$15;
Kuchhalter, Kerrespondenten, Timeterpers, \$12 aufwörtts, OfficeAffischenen, Grocere, Schub, Eisenwarren und andere Clerks, \$10 aufwärts. —
Guarantee Agency, 195 LaSalle Str., Jimmer 14,
2 Aredven, zwischen Monroe und Adams Str.
— Staats-Lizens.

Berlangt: Erfahrene Bader, nüchtern und ftetig. 75 und 77 Randolph Str., Thompfon. Berlangt: Gin guter Schneiber, im Store ju ar-beiten. Guter Lohn und bauernbe Arbeit. Theo. Ri-del, 1058 BB. 12. Str., nabe Ogben Abe.

Berlangt: Schuhmacher, lediger Mann, ftetig, qu-ter John. 444 E. 63. Str. bimi Berlangt: Manner in Roblen- Darb. 484 BB. Bel-Berlangt: Gin guter Rodioneiber. 1628 Belling. Berlangt: Borter. Baffermann, Montoe u. Clar

Berlangt: Guter Schneiber an Sofen und Befte und an Roden gu helfen. 982 2B. 21. Str. br Berlangt: Gin Lundmann für leichte Arbeit. Lis Berlangt: Gin Junge im Schilber-Gefchaft. 998 Berlangt: Gin Borter und Lundenann in Ga-Berlangt: Tüchtige Agenten. 270 Cipbourn Abe.

Berlangt: Guter Borter, \$8. 22 R. State Str. Berlangt: Tuchtige Ubreffenfcreiber. Bimmer 819, Berlangt: Anaben. 1193 Weft Ban Buren Str.

Berlangt: Guter Schub.Cleet, fofort, ober einer, ber gugleich in Männer-Ausftattungsgeschäft mitarbeiten fann, Retall-Gefchit; guter Plah für den tichtigen Wann. Ledger Mann mit guten Beugniffen beborgugt. Abressier ber brecht vor bei Hecker, harveb, In., oder borgusprechen am Mitswoch, um 12 Uhr Mittags, in C. B. Marg' Wholes sale Schubbauß an Fifth Abe. Berlangt: Leute jum Genfterbugen. Bimmer 26, 67 Bafbington Str.

Berlangt: Guter guberläffiger Borter. Gute Stelsung für ben rechten Mann. Bei Tennes, Clart und Berlangt: Gin guter Mann für Ruchenarbeit. 56 Berlangt: Schneiber an Sofen und Weften. 4147

Berlangt: Ein Junge von 12-13 3ahren. Abr. 5017 Juftine Str., Siller. Berlangt: Dritte Sanb an Brot und Cales. Tag-arbeit. Sonntags frei. 252 B. 18. Str., nahe Sal Berlangt: Guter Junge ober eine leichte britte Sand in Baderei. 637 B. 12. Str.

Berlangt: Gin ftarter Junge an Cafes gu bel Berlangt: Bagenmacher. 241 Fulten Str Berlangt: Bader, britte Sanb an Brot. 40 Canal.

Berlangt: Guter Bladfmith Belfer. 784 S. 3ef. Berlangt: Erfter Rlaffe Catebader. 187 24. Blace, Gde Brinceton Abe. Berlangt: Junger Mann, im Saloon zu arbei en. Ede Divifion Str. und California Ave. Au guft Someim.

Berlangt: Mann, um Futterftore gu beforgen und Bferbe gu beauffichtigen. 3554 Salfteb Str. Berlangt: Dritte Sanb an Brot. Guter Lobn Beftanbige Arbeit. 3138 Balloce Str. Berlangt: Erfahrener Junge, an Cafes gu arbei en. Guter Lobn. 588 Blue Island Abe. bim Berfangt: 3meite und britte Sanb Brotbader. ! Tell Place.

Berlangt: Muter Mann als Partenber, etwas bem Maifer zuhelfen in Diningrooms, ledig, fofort an-angen. Aug. Pfaffs Pavillon, 1907 W. Madijon Str. Berlangt: Gin orbentlicher Junge, 18-20 3abrialt, jum Flafchenwaschen. 198 Bells Gtr.

Berlangt: Junge, ber icon an Cates und Biscuits geholfen Sat. \$7 und Boarb. 1724 Milmantee Abe., nabe Beftern Abe. Berlangt: Starter Junge in Baderei. 5006 Laflir Str., nahe Afbland Abe. Berlangt: Burftmacher und Manner gum Gelfen. Berlangt: Schuhmacher. 906 Southport Abe., Gae Berlangt: Gin Mann für Porter Arbeit. Rachgu: fragen: 1650 Milmautee Abc.

Berlangt: 1. Sanb an Cates. Muß allein arbeiten. Guter Lobn. 748 R. Roben Str. Beerlangt: Junger lediger Mann als Bartenber .-306 R. Franklin Str. Berlangt: Schneiber an Roden und feinen Repa-raturen. 528 Oft Dibijion Str. Berlangt: Junge, um Padete ausjufahren. 528 Oft Dibifion Str.

Berlangt: Jungce, um Badete abguliefern. Rach. gufragen: 298 Dapton Str. Berlangt: Guter Junge, in Baderei gu belfen .-Berlangt: Junger Mann, an Brpt an helfen. 901 R. Salfteb Str.

Berlangt: Gin Schmiebebelfer. 766 R. Salfted

Berlangt: Fleibiger junger Mann, in Ruche ju arbeiten. 641 R. Clorf Sir. Berlangt: Manner, um Pferbe ju beforgen unb Rutiden gu fahren. 860 R. Dalfteb Str. Berlangt: Baifter und Abbugler an Roden. 1062 Caflen Abe., nabe 23. Str. Berlangt: Jungen jum Ginwideln. Muffen 16 Jahre alt fein. Bringt Affidavit. Wieboldt, 931— 945 Milwautee Ave.

Berlangt; Junger Mann als 8. Sanb an Cates. \$12 per Boche. 123 G. Fullerton Abe. Berlangt: Satiler für allgemeine Arbeit. John Riehl, 902 Clipbourn Abe.

Berlangt: Rubiger beutider Schneider, ber fein Geichäft gum Bortbeil ber Arbeit berftest und flink ift. Bezahle boben Iobn und bat feine Boche im Jahr zu berlieren. Aur ein folder ioll vorfprechen. 9 Stunden Arbeit. Unton Grobmann, 377 R. State

Berlangt: Ein guter mitteljöbriger Fuhrmann, ber in ber Stobt gut bekannt ift, für einipamigen Ragen. Befandiger Plat. 200 Desplaines Str., nabe harrifon. Berlangt: 10 Manner, im Gishaus ju arbeiten, 50 Meilen von Chicago. 215 B. 18. Str. mb Berlangt: Ein guter Roch für Bujineh-Bunch und Orbers, feine Sonntagarbeit, 26 Fulton Market, Ede Peoria Str. mobi Berlangt: 3meite Dand en Brot. 709-711 B. Berlangt: Chenille Arbeiter und Beber. A. B. Giebler & Sons, R. Part Abe. und Eugenie Str. Ifeplmt

Berlangt: Mannner mit ober ohne Erfabrung. A. B. Fiebler & Cous, R. Part Abe. und Eugenie Berlangt: Schneiber, im Store an arbeiten. \$12. Robls, 946 R. Salfteb Str. mobmi Berlangt: Junger Mann, um im Bogel-Jaber ju arbeiten. 845 A. Clarf Str. 30ag, in Berlangt: Einige junge Beute, bie in einem ho-pital ju arbeiten wunfgen, finden Befodftigung im Alexaner-Boblial, Ede Belben und Racine Abenue, Porbfeite. Berlangt: 30 Arbeiter für ein Stahlmert. Bu ers fragen 1720 Old Colony Blog. 28mi'X

Berlangt: Beichäftigungslofe Leute zum enttregen ben Brobebeften und Agenten für nene Prä-nien-Werte, Zeitschiften etc.; für Thimge und aus-wärts. Rai, 146 Wells Str. 1609, Im2 Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter, Formarbeit und für andere Arbeit in berfchiedenen Staate boche Löhne und sveie Hahrt nach allen Platen f Eilenbahnurbeit in ber Auft Labor Thench, 117

Berlangt: Danner und Anaben. Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort

Berlangt: Rollettor, beutich fprechend, 43 per Tag für 3 Tage, Keft ber Boche Rommission. Mann in mittleren Jahren ober Manner ble teine barte Ar-beit berrichten tonnen, mogen borsprechen Freitag bon 10—12. 227 92. Str., Seiten-Eingang, 3. Floor Berlangt: Ein Junge, in Buderei an Brot gu bel-en. 2906 Cottage Grove Abe. Berlangt: Ein Bader, jung, mit Erfahrung i Baderei. 2740 Cottage Grove Abe. Berlangt: Lebiger Mann für Saus: und Stall: urbeit. 261 12. Str. Berlangt: Burftmacher, ftetiger Blat, fertig gur Arbeit. 472 S. halfteb Str. bmi

Berlangt: Mafdinift an Bencharbeit. 152 Bebber Berlangt: Solgarbeiter, Maidinenhanb. 152 Beb Berlangt: Borter im Saloon. 291 Didigan Str Berlangt: Gin Souhmacher an Reparaturen. 68 Berlangt: Schneiber gum Repariren und Preffen, ferig. 156 G. Chicago Ave.

Berlangt: Gin Junge, um mitzufahren (Baggo Bon) bei G. B. Beiger, 30-34 Oft Chicago Abe. Berlangt: Gin aus ber Soule entlaffener Junge, ber bet ben Eltern wohnt und ein Zeugnift von ei-nem Sausbefiger mitbringen fann, bag er bra une ehrlich il. But Aleber bolen und abliefern und obiers tolleftiren. Durfte ordentliche handichrift ba-377 R. State Str.

Berlangt: Bader, gute zweite Sand an Cafes, und guter Bencharbeiter an Brot und Rolls. 222 On Bafhington Str. Berlangt: 15jabriger Junge in Apothete. 451 Barrabee Str. Berlangt: Porter, welcher einige Erfahrung it Aufwarten von Runden hat an Bar. Emil Albe 52 Grand Abe. Berlangt: Buter Beiger. 145 Beft Ranbolph St. Berlangt: Junge um in Strid-Fabrif gu arbeiten. Berlangt: Starfer Junge. 322 Cebgwid Str Berlangt: Deutider Junge Die Baderei gu erler:

Berlangt: Junger, flinter Pagrfeeper, ber millen ift alle vorkommenden Borterarbeiten zu verrichten, zuter Lohn für den richtigen Mann. 298 Sedamid

Berlangt: Butcher. Louis Roch, 417 2B. Chicag Berlangt: Gin fraftiger Junge, ber willen ifts gi arbeiten im Beingefchaft. Abr. B. 609, Abenbpoft Berlangt: Mann Brivatwagen ju fahren und fich enft nitglich ju machen, muß auf ber Rordfeite be-lannt fein. 177 Lincoln Ave. Berlangt: Buter Junge an Cates. 227 G. Rorth

Berlangt: Guter Brotbader, guter Lohn. 463 Co. Sanal Str. Berlangt: Buter Barbier. 836 37. Str., Gde Berlangt: Tüchtiger Porter, borgezogen folder ber icon im Reftaurant gearbeitet bat. Rorboft-Ed Tearborn und Monroe Str., Bajement.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bat Bort.

Befucht: Butder, fürglich eingemanbert, fucht Be-tailigung. R. 479 Abendpoft. bmi Gesucht: Gelernter tüchtiger Buchbinder-Gefiife sucht sofort Stellung. Man abreffire: Mag Anlauf, 434 Lincoln Ave. Befucht: Tuchtiger Partenber fucht Stellung, fo fort. Gebrg Reuner, 717 R. Salfted Str.

Gefucht: Gin guter nuchterner Mann fucht Stelung als Bufineh Lunchtoch im Saloon ober Reftau. ant. Raberes 370 G. North Ave. bmbe Befuct: Mann in mittlerem Alter wlinfct Stel ung als Bartenber ober Lunchmann. Scheut feine Arbeit. Abr. M. 579 Abendpoft.

Befucht: Junger, Mann fucht Stelle als Ruticher ober Sausmann. G. Urfer, 789 Fullerton Abe. Gesucht: Frijd eingewanderter Barbier jucht fteti gen Plau, mit ober obne Roft. D5 Fifth Abe. bimib Rraftiger funger Mann möchte Bladfmith erlernen, Lat etwas Erfahrung. Ubr.: R. 466, Abendpoft. Beiucht: Bermann an Brot, Wiener Bader, fuchi 3telle. Abr.: R. 492 Abendpoft. 29ag, 1m

Berlangt: Manner und Frauen. Ungeigen unter biefer Rubrit & Cent bas Bort.)

Stellungen fuchen: Cheleute. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bert.) Gefucht: Rinderlofes Chepaar fucht Stellung für Ue bauslichen Arbeiten bei Bribatfamilie. Abr. 483 Abendpoft. bmi

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit I Cent bas Bort.) Läben und Fabriten.

Berlangt: Mabden jum Ternen an Rahmafdinen für Baboichube. L. Aiber & Co., 215 G. Clinton Str. Berlangt: Majdinenmadden, Drehmafers und finisbers an Sfirts. Rajdinen mit Rraftbetrieb. Eeftrink-Arbeit. Lehrmadden angenommen. 158 Gault Court.

Berlangt: Tuchtige Blumenbinberin. Richter & Berlangt: Erfahrene Jaillen-Arbeiterinnen fonnen ich bis 212 bie Bode berbienen. Rietne Madden jum Retnern beim Aleibenachen. Lohn mabrend Lehrzeit. 127 Martet Str., 4. Floor.

Berlangt: Sofen-Finifhers. 12c per Paar. Beftan-bige Arbeit. 474 R. Roben Str. Berlangt: Erfte Mafdinenmabden on Rnaben Roden. 888 R. Lincoln Str., nabe Rorth Abe. Berlangt: Dabden für Baderftore. \$5 per Boche und Board. 4613 Bentworth Ave.

Berlangt: Majdinenmabden an Coats. 95 habbon Abe., Gde Paulina Str., 1. Floor. Berlangt: Ein gutes Mabden, in Baderlaben und bei ber hausarbeit ju belfen. 307 Mugufta Str. Berlangt: Taidenmader, Seamers und Taders an holen. Stetige Arbeit, gute Bezahlung. 205 B. 12. Str.

Berlangt: Finifber an hofen, ftetige Arbeit. 205 Berlangt: Mabden jum Silberichneiben, ober Wehrmaden, auch eines jum Fullen. 28 Cleveland Abe. Berlangt: Mabden im Baderlaben, bas ju haufe ichiafen fann. 304 G. Rotth Abe.

Berlangt: Junges Mabden, um in Strid Fabrit ju arbeiten. 683 2B. Chicago Abe. Berlangt: Radden für Raben bei Rleibermacherin. 1122 Milmauter Abe., 3. Floor. Berlangt. Berfauferin für Raffeeftore, muh Reutich iprechen, gute Stelle für die richtige Berfon. Jowa Butter Co., 1136 Milmautee Abe. Berlangt: Rabden, 15 Jahre, leichte Office: Ar-beit. Berich, 130 Congreb und Dalfteb Str. mbt Berlangt: Daidinen-Operators an Sofen. Bor-

Berlangt: Mabden, erfahren an Stridmafdinen, auch jum Gerlernen bom Striden. Steitige Arbeit, quter Lohn. Friedlander, Brabb & Co., 1245 State Gtr. Berlangt: Erfahrene Maichinen-Madchen an Sfirts und Cloafs , guter Lohn, fletige Arbeit. Sofort borguspresen. 346 B. Korth Ave. mobi

Berlangt: Rabchen, Rleibermachen ju lernen. 1007 atrfielb Abe. mobi Sausarbeit. Berlangt: Ein freundliches, gutes Mabchen ober Frau im Alter bon 30-40 Jahren als honshalter rin eine Berlon, weiche willens ift, im Store etnus mitzuhelfen, borgezogen. Rur 2 in ber Familie. Gutes heim und guter Lobn für eine gute Perjon. Abr.: 22. 440 Abendpoft. Berlangt: Gutes Mabden in fleiner Familie. 1508 Dafbale Ave., 2. Floor.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sans-arbeit in fleiner Familie. Commer, 952 29. 18. Str., nabe Wood Str. Berlangt: Guies beutiches Mabchen bei quiem Sohn. Reine Bafche. Rachgutragen 1811 Prablep Blace, 2. Flat, nabe halfteb Str. Berlangt: Dabden, bei Sausarbeit gu belfen. Buter Lohn und Beim. 956 R. Clart Str. Berlangt: Gin Rabden für gweite Erbeit. Rodi: virb gehalten. 95 84. Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. Unjeigen unter biefer Aubril 1 Cent bes Bort.

Sansarbeit. Berlangt: Eine gute Saushalterin mittleren Abters. Guter, fietiger Plat. Joseph Baumgartner, 30: S. Caunty Str., Bauteegen, Il.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, eines bai u Saufe ichlafen fann. Guter Lohn. 720 Fuller on Abenue, nabe Clart Str.

Berlangt: Frau mittleren Alters für Arbeit in Canbpftore. Rieine Familie, leine Rinder. Scheeibin Englisch. Mrs. Gliffe D'Donnell, St. Charles, Su. Berlangt: Junges Mabden, bei ber Beauffichti-gung eines iweisabrigen Anaben zu helfen. 4746 Bincennes Abe., 1. Plat.

Berlangt: Eine Baschfrau. Rachzufragen 1442 ellinoton Abe., 2. Flat. Berlangt: Baichfrau im Sotel. 12 6. Bater St Berlanat: Gutes Madden für allgemeine hansar-eit. Guter Lohn. 1030 Wintbrop Ube., Edgewater, Man nehme Evanston Ave. Electric bis Thorndale

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Grwachiene in Familie. 716 Melrofe Str., nahe Bin albe.

Berlangt: Gin Ruchenmabchen. 2m. Rraemer, 32. Ban Buren Str., Bafement. Berlangt: Mabden ober Frau für leichte Saus-rbeit und jum Raben. 458 Flournop Str., Brifch, pricht, für allgemeine Sausarbeit. 62 Lincolnabe Berlangt: Gin junges Dabden gur Silfe ausfrau bei der Hausarbeit, ein paar Stunder eben Tag. Drug Store, Sedgwid und Menomine

Bajdfrau gehalten. Guter Lohn und Beim. 5518 Carpenter Str. Berlangt: Deutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 187 24. Place, Gde Princeton Abe.

Berlangt: Mabden im Boardinghaus, frifc ein gewandertes vorgejogen, 2232 Archer Abe. bm Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Madden, im Saufe mitzubelfen. Rleine Familie. 546 Burling Str. Berlangt: Mabden bon 14 bis 17 3abren baushelferin. 580 Southport Abe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 1457 Dilmau Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Saus irbeit. Rleine Familie. 30 Fowler Str., 1. Flat rbeit. Rleine Familie. egenuber Bider Bart.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Alte Frau, Baby ju beauffichtigen Butes Beim. 610 Beft Obio Str. Berlangt: Mabden für Sausarbett in fleiner Fa-nilie. 1338 Cheffield Ave., 2. Flat. bimi Berlangt: Mabden für giveite Arbeit und Raben Berlangt: Gin gutes, juberlässiges Mabden für Jausarbeit. Familie bon 3 Aersonen. Dampfgeheis-es Flat. 774 Sedgwid Str., 2. Floor, nabe Clark

Berlangt: Mabden für Roden, Bafden und Busteln, Rleine Familie. 508 LaSalle Upe. Berlangt: Eine altliche Frau jur Stute ber hausfrau. 156 Elfton Abec. Berlangt: Gute Baid: und Buhfrau. 628 La

Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine arbeit. 3 in Familie. Muh gut tochen fonnen. Lobn. 161 Eugenie Str. Berlangt: Madden filt allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: hausarbeitsmädden in Familie bon 3 5. Radgufragen: 373 Oft Rorth Abe., Store. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Erfahrenes zweites Mabchen in B at-Boardinghaus, Sohn \$5. 75 E. Fullerton Abe Berlangt: Meltere Frau als Sausbalterin. 115 2. Str., nabe Beftern Abc., im Store.

Berlangt: Frau ober alteres Rabchen, Lunch gu den, muß felbstständig arbeiten. Rachgufragen 555 Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 145 Larrabee Str. Dmi Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus-

Chicago General Einplopment Ageneb, 118 Fifth Abe., Zweigoffice 343% Indiana Abe. — Berlangt: 700 Frauen und Madden für Stadt- und Land. Octels, Keftaurants, Sousarbeit und Fabrifarbeit. Gute Plate. Tel.: 94 Main. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Reine Bafche Buter Lohn. 1657 Montoe Str. bimibe Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Es wird noch andere Siffe gehalten, Bu erfragen: 298 Oft Chicago Ave., gwifden Dearborn Abe. und State Str.

Berlangt: Madden gur Stute ber Sauffrau. Rei-ne Bajde. Guter Bohn. Muß zu Saufe ichlafen. --1ezo R. Afhland Abe., Flat 3. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 785 R. Cobne Abe.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Gutes Beim. 8 Fomler Str., oben. Berlangt: Madden für hausarbeit in fleiner Fa-nilie. Rein Bafden. 909 Milmaufee ave. Beerlangt: 14e bis 15jabrigees Rabden für leichte Hausarbeit. Feines Seim. Rieine Familie. Reine Bajde ober Bügeln. 952 Milwaukee Abe.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 5139 Calumet Abe., 3. Flat. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 345 Beft Chicago Mbe. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 1038 Reljon Str., nabe Southport Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausarbeit. 518 D. Chicago Abe. Berlangt; Gin junges Dabchen für Sausarbeit .-

Berlangt: Mabchen für allgemeine hansarbeit. -Rein Boiden, fein Bügeln. 707 R. Roben Str., nabe Rorth und Milmautee Abe. Berlangt: Mabden für Mues. \$4-\$5. 791 R. Lea. bitt Str. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit, gu-er Cohn. 457 La Salle Abe. Berlangt: Gin Rabcheif für Sausarbeit. 414 Lin-Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine haus. arbeit. 826 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 160 Berlangt: Junges Madden ober Frau in mittle-en Ichren für allgemeine Sausarbeit. 55 Grant

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Frau ben 35-40 Jahren als Saushalitein bei alleinftebenbem alterem Gerru. 166 Mohami Berlangt: Rinleiches Mabchen von 16-17 3ahren ür hansarbeit. 184 G. Rorth Abe. Berlangt: Junges Mabchen für Rinber und bei bre Arbeit ju belfen. 225 E. Rorth Abe.

Berlangt: Tuchtige Reftaurationlöchin. Rorboft. Gde Dearborn und Monroe Str., Bafment.

Berlangt: Mabden für zweite Arbeit. Lohn Heper Boche. 627 Dearborn Abe., Ede Rorth Abe. mbml Berlangt: Rindermadden für fleines Baby. Bring: teferengen. 4390 Biucennes Abe. meb. Berlangt: Junges Mabchen für allgemeine Daus-erbeit. 3138 Ballace Str. mob Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Ermachiene, guter John, Borgufprechen Bormittagi ber Abends. 3751 Lafe Abe., 1. Flat. mobimibe Stellenbermittlungs-Agentur 507 B. 68. Str., berlangt Rabden für allgemeine hausarbeit. 33 bis 66 modentlid. 3lag, lmtx

Berlangt: Gute Röchin; fleine Famille; Empfeb-ungen. 4909 Grand Blob. famobi Berlangt: Ein Mabden ober Frau für allgemeins Dausgarbeit in einer Familie von 3 Berlonen, leichte Urbeit. Vorzusprechen 1900 Milmaufen Abenne, 2. Floor. Berlangt: Frauen und Madden.

Bansarbeit. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. -Erilly Court, Ede Eugenie Str. Berlangt: Deutsch-ameritanifces Madden für all-gemeine Sausarbeit. 623 28. 69. Str. Rachgufragen im Store.

Stellungen fuchen: Frauen. Gefucht: Deutsches Madchen, 28, 2 Monate in Lande, wünsche Stellung als hausbälterin, auch be Bittwer mit Kind. 2682 Ballace Str., oben. Gefucht: Erfahrene Rochin fucht Stelle in Reftau-ant ober Cafe. 1528 Diberfeb Boulevarb.

Befucht: Suche Bafanlage. Glas, 84 28. 18. Pl.

Gefucht: Gebilbete Dame, Anfangs ber 50er 3ab, fatbolifch, wunicht Stelle als Saushalterin. 718. Salfteb Str., binten, unten.

Gelucht: Deutsches Madchen, 30 Jahre alt, sucht belle als hausbalterin bei einem Wittwer. 282 arrabee Str., 9-12 Bormittags vorzusprechen. Gefucht: Frau fucht Stelle als Sausbalterin. Rleis Familie. 615 Relfon Str., Q. Dechnig, nach 6

Gefdäftsgelegenheiten. Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) "Dinge", Geichaftsmaffer, 59 Dearborn Str., erfauft hotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, art!-Raufer und Bertaufer follten borfprechen. 19agbibofa2m

Salvonterbers! — Geidaftsmatter "hinge", 59 earborn Str., berfauft ipegien Salvons. Räufer id Bertaufer jouten vorsprechen. 12auglm I Bu berfaufen: Saloon am Fulton Martet. Gin-ilbeiten gu erfragen 107 Gifth Abe., 1 Treppe boch. Bu berfaufen: Billig, wegen Kränflichteit bes In-abers, Zigarren:, Gandh: und Aotion:Store. Race-afragen: 906 Southport Ave. Bu bertaufen: Guftom Coat Shop in gutem Bu ftanbe, etablirtes profitables Gefcaft. Bimmer 21 157 G. Ciarl Str.

Zu verfaufen: Wegen Krantheit, jofort, ein guter Weatmarfet. Einnabme \$50 pro Tag. Es wird dem Kaufer bewüligt, ein daar Tage mit dem eigen-tbümer zu arbeiten. Adr.: R. 493 Abendpoft. Bu berfaufen: Beftgablenber Soul-Store, machi te Geschäfte, Gigenthumer bat 2 Geichafte, mut faufen. 442 R. Afhland Abe., nabe Mugufta Str. Bu verfaufen: Guter Edfaloon, Familienverbalt:

Bu vertaufen: Defitateffen-, Baderei-, Bigarren-ind Canbyftore, icone Bobnung, Miethe \$12, qute finnabme, billig, wenn fofort genommen. 328 Cie-eland Dec. Muß verlaufen, wegen Rrankheit: Eduh-Store, ehr gut gebend, sowie guter Plag für Reparaturen, icone Bohnraume babei. 722 Weft 14. Etr. Bu taufen gefucht: Rorbfeite ober Cafe Biem jigarrens, Labaf: und Canby-Store. Abr.: D. 54 (benbooft. Bu vertaufen: Rrantbeitsbalber gutgebendes But-ergeschäft. R. Gaspar, 76 Mobamt Str. Bu taufen gefucht: Ginen gutgehenben Gentram ober Rorbfeite. Abr.: \$ 620,

Bu bertaufen: Cofort, wegen Abreife, Magen-bop. 680 Lincoln Abe. mobimibe Bu berfaufen: Grocerh und Baderei, bilige Miethe. L. &. Schulg, 1785 R. Lea Bu berfaufen: Caloon und Reftaurant, und bestgablender Blat der Westseite; für \$2500 baar, wenn sofort verfauft. A. Arthur, 148 State Strafe. 27ag, Iwa

Bu bermiethen. Ungelgen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

In bermiethen: 5 3immer Wohnung, \$15. 855 Rimmer und Boerd.

Bu bermiethen: Gut möblirte Bimmer, Dampf-eigung, für herren ober gum haushalten. 637 Lar-Bu bermiethen: Gut möblirtes Frontgimmer, \$1 per Boche. 137 Bebber Str. Bu bermiethen: Front Beftzimmer. \$1 pro Boche.

Bu vermiethen: Schones Front: und Bettzimmer, alle Bequemlichfeiten. 175 Biffell Str., nabe Center Etr. Dochbabnftation. Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort.)

34 miethen gefucht: Gine Wonnung bon 3 ob Zimmern in einem guten Bridhaus mit bi Brid. Basement. Dut in guter Rachbaricoft Rordfeite borgezogen. Abr.: R. 444 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Mugeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gin Abaeton, eine Extenfion Top Sarriage. \$160. 480 Afbland Boulebard.

Bapageien, Die fprechen lernen, nur \$4. Rampfers Bogel-Store, 20 State Str. 20agx. Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit ? Cents bos Bort.)

Rur \$95 für ein feines Rofenbolg Biano, großer Bargain. 317 Gebawid Str. 2fp, lw \$25., fcones 7 Oftaben Biano für Anfanger. — Avg. Groß, 592 Bells Str., nahe Rorth Abe. Da ich fofort Gelb brauche, verschleubere ich mein elegantes, neues Biano, bestes Fabritat. Abr.: M. 562 Abendpoft. 30ag, 1m

Mobel, Sausgerathe 2c. (Augeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Mus verschleubert werben: Inhalt eines schönen heims, Mahogand Karlor-Ausstartung, Dabenvort, Schaufelstüble, auartered eichene Eszimmer-Ausstatung, Spigen-Garbinen, Drapetien und Rugs, messingen Betikellen, Harrocken, Bettsebrings, Presses, Teisster, SibliotietsAusskutstung in Leber, Mahogand-Tisch, Uhright-Kiano mit harfen-Attachment, alles beinahe noch neu. — Sprecht vor zu irgend einer Zeit. 323 Bernon Atenue. Bu bertaufen: Bruffel Rug \$7 und Möbel billig. Bu vertaufen: Guter Rochofen mit Bafferbehalster und Bafferfront. 941 Datbale Abe., 1. Flat.

Bu faufen gefucht: Gebrouchte und ungebrauchte Saus-Möbel aller Art für bie bochften Baar-Breife. 3. Beng, 775 B. Obio Str. 27ag, lmZ Raufs- und Bertaufs-Angebote.

Bu berfaufen: 000 fcone Schattenbaume und alle Sorten Beinreben und Frudtbame, om Blag aufgulgen nach Gefallen. Bei Gbuarb Aleffer, 438 Grobe Str., Blue Island, 3ff. 3lag,fondido,2m Gefunden und Berloren. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Ein weißer Seibenpubel. Gegen gute elohnung gurudgubringen, 433 Roscoe Str. Mergiliches. (Angeloen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) hubneraugen, eingetrachfene Ragel und fonftige finbleiben werben ichmerglos befeitigt und gebeilt. 456 Rorth Abe., nabe La Colle Abe. fajomobi Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial-Argt.— Geschiechts., haute, Blute, Riecene, Lebers und Maggentrantheiten ichnell geheilt. Konjuttation u. Unter-judung frei. Sprechftunben 9-9, Conntags 9-3.

(Ungeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Mort.) o seph Sabath, beutscher Abbotat, 1317—1824 Unith Building, 79 Dearborn Straße. Abends: 572 Blue Island Wie., Jimmer 10. 7ag, bibofa, lät

Fred. Plotte, beutschen Anchtsanwalt. Ble Rechtsichen prombt beinest. Kraftigirt in allen Gerichten. And frei. 79 Denebotn Str., Jimmet 1(44. Woduung: 105 Osgoob Str., 715* Killiem henry, bertigter Nehtkantwalt. Allgemeine hisbragis. Rath froi. Fimmer 1241—1241 in Min. 10 Voorbara Cor. Me. 1813

Soundeigenthum und Saufer. neigen unter biefer Aubeit 2 Couts bes Ber

Marmlanbereien. Bu berfaufen ober ju verrenten: 80 Ader gutes Cartenland im Gangen ober in 5 und 10 Ader, verklich ben Rogers Park, Ede bon 256 Debon u. California Abe. Beter Jamitar. Slog, somobils Bu vertauschen: Wisconsin Farmen, Gebäube, In entar und Ernte. 119 La Salle Str., Jimmer 38 121.sasobbe

Rorbfeite. Bu berfaufen: Bargains in Cottages, mit 25 bei Of Gub Lotten. Gerner Lotten, \$700 und aufmarte, nabe der Hochbahn. Plummer & Co., Ede Clart und Erace Str.

Rorbmeftfeite.

Bu berkaufen: Dreiftödige Briddaufer, 326 Cip-cunn Blace, 26 Cortland Str., Preis \$4150, werth 4600; falt neu; alle bermiethet. Rachjuftagen bi B. D. Giefede, 1429 humboldt Blob., Ede Aggan Zu berkaufen: Reue 4, 5, 6, 7 Immer Häufer. Balement, Attic, Gas, Babezimmer u. f. w. 2100 Angahlung, 210 monatlich. Otto Dobroth, Cifton, Belmont und California Abe. 16ag, fabibo, 1m

Sühmeffeite. ertaufen: Bargain, 6 Bimmer Cotage. 5931

Berfciebenes.
Wollt Ihr Ture Saufer, Lotten ober Farmen vertauschen, berkaufen ober vermiethen? Rommt für gute Kelufate zu uns, wie baben immer Aufer an Hand. — Geld zu verleiber ohne Kommission. Gute Mortgages zu verlaufen. Sonntags offen von 18 bis 12. — Richard N. Roch E.O., Immer 5 und f. 85 Walbington Str., Kordwest-Ede Dearborn Str. 31 vei g. E. ch få f t. 1697 R. Clark Str., udrdlich von Belmont Abe. 2mai, R.

Wir tonnen Eure Saufer und Lotten fonell ver-taufen ober bertaufden, berleiben Gelb auf Erund-eigenthum und jum Bauen, niedrigfte glinfen, reile Bebienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmaufte Abe., nabe Korth Abe. und Robey Str. bibofo"

Minangielles.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Selbobne Kommiffion.
Bir verleihen Geld auf Erunbeigenthum und jum Bauen und berechnen Zeine Kommission, wenn gute Siderheit verdanden. Zinsen von 4—64. Saufer und Letten schneiben. Zinsen von 4—64. Saufer und Letten schneiben zu Ea., 140 Misching-taucht. William Freudenberg & Ca., 140 Misching-ton Str., Südos-Ede LaSalle Str.

Gelb ju berleiben an Damen und herren mit fester Anstellung. Brivat. Reine hobotbet, Riedrige Raten. Ceichte Abzoblungen. Jimmer 16, 86 Bafb-ington Str. Offen his Abends 7 Uhr. 29mal* Spezielle Fonds von \$1000 bis \$10,000 gu verleisen gu niedrigsten Katen auf berbessertem Grundsigenthum. Prompte Bebienung. Rudbezahlungs gritflegen. Bauanleiben eine Spezialität. S. B. Straus & Co., 114 La Salle Str. 12auglne*X

Erfte und zweite Hopothef-Anleihen prompt ge-nacht. Niedrigfte Raten. Senry & Robinson, Chi-ago Opera Souse Blod, Zimmer 504. 30ag, Im? Selb bon 4-6% obne Kommission. Conntags offen von 10-12 Ubr. Richard A. Ko., Aimmer 5-6, 85 Mafhington Str., Ede Dearborn. Beeigeschäft: 1807 K. Clark Str., Befte erfte Hobotheten zu berkaufen. Privat:Gelb auf Erunbeigenthum gu 4 und \$ Brozent. Schreibt und ich werde vorsprechen. — Abr.: A 181, Abendpoft. 21a°

Bu berfaufen: Erfte Spotheten bon \$250 aufwarts. Rebf, 119 La Salle Str., Simmer 32. 2ag, fafonbibelmt "Keine Rommiffion, Darleben auf Thicago und Saburban Grundeigenthum, bebaut und leer." — Ihne Main 339. D. Stone & Co., 206 AcSche Str. 29jan*

I. S. Frend, it.. Simmer 8 - Xel.: 2737 Dain,

A. H. French.

128 Lasale Str., Zimmer 3 — Ael.: 2737 Main.

Geld zu berleiben
auf Möbel, Planos, Pleede, Wagen u.s.v.
Rieine Anfeede, Wagen u.s.v.
Rieine Anfeede, Magen u.s.v.
Rieine Anfeede, Magen u.s.v.
kiene den der Anfeede Depialität.
Wir nehmen Auch bie Möbel nicht weg, wenn wir die Anfeede wechen, sondern lassen bleschen in Eurem Wesig.
Wir haben das größte de utige Gescheiben in Gurem Mesig.
Wir gaten, ebrlichen Lommt zu uns, wenn zhr Geld daben wollt.
Er werder es zu Eurem Bortbell sinden, bei mir dorzusprechen, ehr anbemdarts hingebt.
Die sicherte und zuberlässighe Bedienung zugesichert.
A. French.

128 Lasale Str., Zimmer S — Xel.: 2737 Main.
1009, 113

Selb! Gelb! Gelb! Gelb!

Shicago Morrgage Voen Tomband,

175 Deserborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Mortgage Loon Compand,

180 B. Modion Str., Zimmer 202.

Siboh Ede hafteb Str.

Wie seihen Euch Geb in großen und lieinen Betidgen auf Bianos, Röbel, Aferde, Wagen ober irgund welche gute Sicherbeit zu ben billigften Bebirgungen. Darleben lonnen zu ein zieler Zeit gemacht verben. — Theilzablungen werben zu jeder Zeit gemacht verbenn. wodurch die Koffen ber Anleibe berringert verben.

The Bicag o Mortgage Loan Com ban v.

175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.

Privat-Darleben auf Möbel und Bianos an gute Leute auf leichte monatliche Abjahlungen zu den leigenden niedrigen monatlichen Vaten: \$30 filt \$1.50 \$50 filt \$2.00 \$ 75 file \$2.50 \$40 filt \$1.75 \$80 filt \$2.25 \$100 filt \$3.00 330 filr \$1.50 \$50 filr \$2.00 \$ 75 filr \$2.50 \$40 filr \$1.75 \$50 filr \$2.25 \$100 für \$3.00 \$ecfadit. Otto & Boelder, 70 Locale Str., Euite 84.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bert.) California und Pacific Rorthweft:—Judsen Aften personick geführte Exturfionen geben ab bon Chie cago jeben Dienstog und Donnerstag die der "Scenie Koute" durch Colorado und den Feschene Koute" durch Colorado und des Feschene Auge, eitert einen vonländigen Touristen-Augdeintl nach California und den Bacific-Rordwesten, wosdung die Reise angenehm, dillig und unterhaftend wird. Dargains in Fahrtarten für din oder din und prink nach California, Portland, Aasoma, Seatise. Sett Late Cits und Kolorado Orten. Scheeft oder hier die fürecht der die und Kolorado Orten. Scheeft cher hier die "Judson Alton Excursions", 349 Marquette-Sebäude, wegen freiem Reise-Handung. 22ags"

Alleganders Geheimpolizei-Agentur, 171 Batbings ion Str., Zimmer 206, unterfuct Diebftable, Schmindeleien, ungildliche familienberditinise u. f. m. Cingige beniche Agentur. Math tret. Sonnstags bis 12. Telephon Main 1806.

Bringt biefe Angeige und \$1.00; 3hr befommt 12 unferer beften Photograbbien und ein großes folerir-ies Bilt; biefen Monat giltig. Johnson, 113 Cft Abams Str. 14ag, bibofa* Schulbet Euch Jemand Gelb? Wir folleftiren Bills jeder Art auf Brogente. Reine Bergultung bis wir folleftirt haben, Ibe Wilson Agenth, fimmer 504, 171 Bafbington Str. — Tel. Rain 2420.

21ag, bofebt, 1m

Seirathsgefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bes Mort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Seirathsgefuch. Junger, intelligenter, foliber, ebang. Deutscher, Raufmann, B) Jabre, wunsch befanntschoft eines bermögenden, liebenknütbigen bibischen beutschen Rabbens aber Witter ahne kinder, zweds heitelb. Aur ernftgemeinte Offerten mit Abotograbbie gurudgesandt. Bhotographie erbeten. Photographie zurudgefanbt. Bermittler verbeten. Abr.: R. 442 Abendpoft.

Seirathsgefuch. Anchterner benticher Qundwerter, 31 Johre alt, wünsche auf biefem Wege bie Be-conntichat eines gebitbeten Mochens ben gutem Aufe betreifs heiralb au meden. Wittwe nicht aus-geschloffen. Geft. Offerten neblt Photographie fenbe man vertrauensboll unter M. 571 an die Wendpolt.

heirathsgesuch. Ein wohlhabenber Wittwer, 50, ohne Rinber, mit elegantem haus und Cehöft, würbe sich mit einem habschen gemäthlichen Rabchen in ben breibiger Jahren, welches einen haubbalt führen fann, verheirathen. Bermägen Rebensache. Whotograbbie nehk Einzelheiten unter P. 207 Abenvapolt erbeten.

Ungeigen unter biefer Rubuit 2 Cents bas Wort.)

Englische Sprace f. herren ober Damen, in Rieintlassen und pribat, sowie Buchhalten und Hondelsfächer, bekanntlich am besten gelehrt im R. B. Bussineh College, O22 Milmaute Ube., nade Baulina Sir. Lags und Abends. Preise mähig. Beginnt jeht. Pros. George Irussian bringlad.

Englische Sprace, infl. Schönschrift, meifterhaft in einem Aurius gesehrt. übenbigule, gentral gelegen. Rene, umibertreiftige Rethobe. Schiler, weigertreiftige Rethobe. Schiler, weige bor bem Minter-Semefter, 1. Sebrunker, einstrefen, 32 per Monat. Abn.: 28. 976 Mbenbioff.

Suche Bitherlehrer auf ber Rorbfeite, Cbe. 2. 487 Brivat-Unterricht in ber englifden Sprude. 720 Schiller Builbing. 20g, bibofou, 20 Mann wunscht Brivat-Unterricht in englische Sprache ju nehmen bei einer beutschamerftanticher Sprachlebrerin. Aben.: 2 465, Abendpoft, mob

Rum mier & Mummie, beutide

MÄNNER

Jange ober alte Manner, die einen energischen Wisen, Unternehmungsgeift und warmes Temperament winischen, sollten nicht versidiumen, den Wiener Spis ziglefteit, den hervorungenden Meistere Spis ziglefteit, den derborungenden Meistereinungen und Misscheitungen, Aerenschönsche ober einem allgemeinen Jusammenbrechen des Lörspers leidet, so sollte die ihr eine Ele vertieren, jons vers leidet, so sollte die für eine die gerteren, inn vern sogleich zu mir dommen und mir vertraulich Euer Leiden ergässen. Ich verde Euge niem Merchode ausführlich erflären und End sogen, wehalb meine Drigfinals verbolltommente Methode Ench beisen wird. Seit den letzten zwanzig Jahren silderen Männerkrantheinen meine Spisaliknit und ich seine Wich beite wird, die bervolltommente iberdere Menschausperiten und wissen ein naberer lebender Menschausperiten und wissen der Vernachen und beisen und wissen zu genagendeit. Meine Behandlung besteht aus den wesentlich und wissen der Vernachen und klaberichen Verlagten. Ich ein der Vernachen genagendeit. Meine Behandlung besteht aus den wesentlich und beise beite auch Jahre den erfolgreichen Zeitungen. Ich beite auch Zehrende nuch leiberichen Kranscheisen



Der Biener Spegialargt.

Behrende und Schleichende Krankheiten, Varicocele, Striktur, Blutvergiftung und alle Krantheiten der Biafe und Nieren. Meine Aur ift bestimmt. 3ch vabe Taufende turirt. Diete dabon waren als boffnungslos aufgegeben. 3ch made farte Männer aus Brads. Sie erhalten ihre Gelundheit wieder durch die Kraft eines Meister-Sezialisten. So sicher die 3de zu mir kommt, so sicher die ich Euch auf. Menn Cuer Korber durch gleder, Aussissiversquare und lebertreteungen geschwäckt ist, wenn Euer Kebenstraft durch leberarbeitung und Sozgen dabin ist, wenn Euer Korber dass ist, die der gelhft als Mann schulft, soziale in Krafte Weisberberkellungsmittel zu fuchen und anzuwenden.

Wartet nicht — Morgen mag es zu ihrt fein. Jeht ift es Beit jum Sandeln. Selb ein Bartet nicht — Morgen mag es zu ihrt fein. Jeht ift es Beit jum Sandeln. Selb ein Born und lat Euch nicht durch Euren Stolz abhalten. Ganz gleich wie of Abr dereichte nabers wo hilfe zu erlangen suchtet, ganz gleich, was Ambere fagen ober thun, biefes if an Euch gerichtet und 3hr faltet es beachten, wo Euch diefe Gelegenheit geboten wirt. Bet auf zu schwanken. Mendert jeht Euren Bebenswandel und 3hr habt eine große Aufunft vor Tuch. Ich berechne nichts für Rath ober Konsutation. Alle Manner, die ärzelichen Rath brau-Taf berechne nichts für Rath ober Konsutation. Alle Manner, die ärzelichen Rath brau-Euch feinen Cent. Wenn Ibr beichlossen bet, bet mir in eine Behandlung zu treten, jo garantire ich eine bollftandige heilung und Miederherkellung der Gesundheit. Menn Ihr nicht personlich wegen Auss bunft toumen tount, schreibt mir offen und ausführlich und ich gebe Euch meine Unsicht fostenfrei zusammen mit meinem "Dome Cure Spftem."

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE Das altefte deutsche medizinische Inflitut in Amerika.

246-248 State Str., 3. Ploor, gegenüb'r 9 thidilo's Dep't-Raden. Sprechftunden: Täglich bon 8:30 Borm. bis 6:30 Abbs. Dienftag, Donnerftag und Campag bon B:30 Borm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags bon 10 bis 1 Uhr.



K. W. Kempf. 84 La Salle Str. Exkursionen der alten Seimalh

Rajüte und Zwijchendea. Billige Sahrpreise nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

OPEN DOORS ASTHMA CURE

Die Thuren jur Gefundheit jest ges öffnet für die Afthma: Reibenden . . .

Leben-Weg jur Gefundheit

..Asthma geheilt..

Den geehrten Lefern jur Rachricht, das wir ein Mittel erfunden baben, nach dem icon viele Ge-lebrte jahrelang, vergeblich forschten und juchten. Es Lesteht dasselbe nur aus einsachen Kräutern, die dis-

Open Door Asthma Gure Co.

594 Milwaukes Ave., Chicago. III.
Offen Abends und Sonntag. Preis ber Flaiche &!
aglo.fobiboln

\$500 Belohuung, wenn ber MorDartel nicht ber beste in ber Weit ist. Er beilt alle
Beiben ber Rieren,
Beber, Jungen und
Derz, ferner Rheumatismus, Krebenichmiche, Ropfichmer, Rückenschmers, Folgen ben
Uns ichweitungen,
bertaren Wannhere.

Breis ift \$5, \$10 unb \$15.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

80 Sifth Ave., nabe Randolph Str., Chicago. Hud Conntags offen bis 12 Uhr. 1801, fabibo.

DR. H. G. LEMKE'S

St. Johannis-Tropfen.

Geringe Urfachen

Geringe Urfachen
fönnen oft biel Unbeil anrichten, so fönnen and
geringe Krantheitsansäule das menschliche Aeben
in Gesahr bringen, darum handeit jeder Menssch
weise, wenn er sich eine Fissche bon Kenke's Sel.
Johannis-Trobien im daufe hält, oder sogar
in der Tasche trägt, wenn er auf Keisen ist, das
er sie in Zeit der Koth zur dand hat. Diese
Jo da an ni strad fen ein Annen has Leben rekten bei Unfällen dan Krämbsen. Magenfolit,
Tolera etc. Es ist eine soneskwistenden Medizin
und schaft Kube dei Ausregung der Verrben und
des ganzen Ködpers in Luzer Leit. Benn dein
Noticher die Medizin nicht bat, so scheibe an
DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO.,

An Bruchleidende.

Jebet, der einen Bruch bekenmit, und Alle, die mit ihrem Bruch de And Aru, der dachen, vielleicht soger glauben, das ihr Bruch nicht aufgebeten gesten der Berten fann, folken herben fann, der Allen der Bandagskin Geben, der überdags konfultiren, der Allen hilft und Jeseben, der überdaupt kurirt werben kann, deilt. 30-jährige Ersabrung, seele Konfultation, dillige Breite.

OTTO KALTEICH,

mer alle grantheiten und nunathrliche Entleerung ber hernelbe gane beiber Geichtechter. Bolle Anveilung mit jeder Rialche. Breits \$1.00. Bertauft von E. E. Stahl Drug Go. ober nach Emptang des Breifelder Erzefe berjankt. Storffe: C. E. E. et al. Drug Gowann, 153 Ban Buren Str., Kialto Bidg., Ede Seeman Sr., Chicago.

Dr. EHRLICH.

kats amerfungen, berlorene Mennbor-leit, alle Frauenlei-ben u. f. to. Wenn alle Mediginen nicht geholfen baben, die-ter Gürtel wird Euch sicher belfen.

209-211 Ctate &tr., Enite 21.

Dr. Trudel

Argt u. Bunbargt,

Der große und berühm

Areditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften eingezogen. Forfduß ertheitt, wenn gewünscht. Forans baar ausbezaft. Bollmaditen Inefariell und tonfularifc beforgt. Militärjachen Pag ins Musland. Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Erben.

Dentiches Konjular. und Rechtsbureau: 8. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.



nicht hohe Preife, können einen Bruch heilen

Bir fabrigiren über 70 berichi Dene Sorten. Gin aut baffenbes Band für Jeben. Unfere Preife laufen bon 650 aufwarts für gute einseitige und bon \$1.25 aufwarte für gute Dop= belte Banber. Die erfahrenften herren und Damen-Bandagi en ju 3hrer Berfügung. Untersuchung und Unpaffen

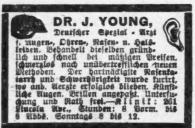
HOTTINGER DRUG & TRUSS CO.

465-467 Milwaukee Ave. Chicago Abe., ThurmallbraGebaube, 6. 10 pot. Babatt an alle Bander, Banbae gut bis 31. Augu 1902. Bringt biefe Ungeige mit. 13in



fowie alle an Bes forvie alle an Benfrimmungen des Kindgrats, der Kindmungen des Kindgrats, der Keitene und Kinder Keitene und Kinder der Keitene Korten. Leiden werden werden keiten für schoen für schoen Leiden der Kinder kinder keiten Leiden, keiten kinder bei Gents und kinder bli Gents und aufen. Besondert kinder, kinden, fünstliche damein ein kinder bis Gents und kinder bli Gents und geschieden kinder bei Gents und geschieden die mein neu kinderen Bruchand, welches eingelubt ist in der deutschaftelte, besonder getrendenen Bruchaftelte, besonder getrenden der kinder der deutschaftelte, besonder getrenden der kinder den kinder der der deutschaftelte, welches Tag und Kaat der der deutschaftelte, bei des Tag und Kaat der deutschaftelte, bei welches Tag und Kaat deutschaftelte, der deutschaftelte welches Tag und Kaat deutschaftelte welche Tag und Kaat deutschaftelte deutschaftelte

ks if das sichertte, de-meemite, dawechasteste, welches Lag und Kacht obne Schwerz gekragen wird und eine sichers beilung erzielt. Dr. Nobert Wolfers, sabritant, 60 hith ibee, nabe Kandoldd Str. Spezialist sir Brücke und Verwachzungen bei Kotpers Und Connago offen bis 12 Urb. Damen werden don einer Dame bedient. 6 Bri-





Diro Str. \$5 Gold-Haffungen \$1 afte. Beste Zähne. \$5 Gold-Haffungen \$1 afte. Beste Zähne, S.S.W. \$5 Silber-Füllungen 50e beite Goldronen. \$5 Trildenatbeit. \$5 Aeine Berechung für des Jiehen, wenn Jähne de kelft werden. — Eine geschrebene Garantie für zehn Jahre mit allen Arbeiten.

Gpileptiter, Schwachfinnige. ländlicher Umgebung und geeignete mediginifche Be-banblung. Dambfbaber im Saufe. ILL. EPILEPTICS HOME,

Arlington Heights, III.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE. 84 Adams Str., Zimmer 60,

84 Aclams Str., Zimmer 60, gegeniber ber icht, Detre Building. Die Berate dieser unstalt sind erfahrene deutsche Speaialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so sowell am gelich der ihren Gebrechen au beilen. Sie beisen grändlich unter Gedrechen au beilen. Sie beisen grändlich unter Gedrechen au beilen. Sie beisen grändlich unter Gedrechen au Beisen Sie unternationskörnungen dem Cheracition, Genfrantscheiten, Felgen und Derhöhelickung, verisrent Kannberfreit et. Operationen dom erker Klasse Mannberfreit et. Operationen dom erker Klasse Mendentern, für thetliale dellung dom denden Arebe. Tummeren, Baitosels (Jobenstannbeiten) de. Alembirtet uns bedor Ar betrafte. Benn nötlig, Vlaziten wir Katienrien in unfer Kribat-hoftial. Franzen werden dom Franzenarst (Dame) bedombelt. Kennen werden dom Franzenarst (Dame) bedombelt. Kennen werden dom Franzenarst (Dame)

Chriftien Science in Deutschland.

Gegen ben Pfarrer Sorft in Mans: bach (heffen-Raffel) war ein Dienftftrafverfahren eingeleitet worden, bas in ber erften Inftang babin führte, baß Borft gur Strafberfegung fowie in alle Roften berurtheilt und bag er ferner mit Amtsentfegung bebroht wurde, falls er in ber bisherigen Art ber Geelforge fortfahre. Das Berfahren war baburch beranlagt worben, bag ber Bfarrer Sorft mit bem Schulpatron in 3wiftigfeiten gerathen war und bag Bermurfniffe in ber Gemeinbe borge= tommen waren, bei benen nach Unficht bes Ronfiftoriums ber Pfarrer bie Schulb trug. Unter ben Grunben, bie gur Strafverfetung führten, befindet fich auch bet, bag ber Pfarrer Sorft fich auf ben Standpunkt ber bekannten Ge= fundbeter geftellt zu haben icheint. Un einer Stelle bes Ertenntniffes beißt es nämlich: Es fei barauf hingewiesen, baß ber Angeflagte bei einem Unglücksfall, bei welchem ärztliche Silfe nach menschlicher Unficht unbebingt geboten mar, ertlären tonnte, ein Urat fei nicht nöthig gemefen: ber Beiland beile beute noch Munben auf's Gebet hin.

Das Ronfistorium Scheint ber Unficht gewesen zu fein, bag ein folches Ber= treten ber Unfichten ber Gefunbbeter Pfarrers unbereinbar fei und nicht ber Burbe entfpreche, bie ein Beiftlicher

feinem Umte foulbe. In feiner Berufungsichrift rechtfer= figt nun ber Baftor Sorft feinen Standpuntt burch Anführung einer Reihe bon Bibelftellen, in benen bon Gebetsheilungen bie Rebe ift, folgen= bermaken: Die Bibel rebet boch in bies fer Begiebung eine beutliche Sprache, 3. B .: 2. Mofe 15, 26: "Ich bin ber heilt). Jat. 5, 14—15: Das Gebet bes Glaubens wird bem Rranten helfen, und ber herr wird ihn aufrichten. Matth. 8, 16. Mart. 16, 17-18: Auf Die Rranten werben fie bie Sanbe legen, und fie werben gefund werben. Bfalm 103, 3, Bfalm 91, 15. 3er. 33, 6. Wenn bie Berren im Rirchenregi= ment biefen Glauben an ben Gott ber Bibel, ber aufs Gebet bin Rrante ges fund macht, für überspannt halten, fo ift bas ihre Sache. Sie haben aber fein Recht, einen Bfarrer gu berurtheis len, weil er glaubt und lehrt, mas bie

Bibel flar bezeugt." Bu biefer Sache ergreift nun auch ber bekannte Er-Hofprediger Abolf Stoder in ber Rreuggeitung bas Wort. Er meint, man erfebe aus biefer Recht= fertigung, bag ber Pfarrer Sorft gu benjenigen Chriften gebore, bie es für frommer hielten, in Rrantheitsfällen feinen Urgt au rufen. Go babe er of= fenbar auch bie "Erwedten" in feiner Gemeinbe gelehrt, und man muffe biefe Auffaffung für einen Irrthum ertlären und es migbilligen, bag ein Pfar= rer fie bortrage. Stoder erzählt mei= ter, ber Pfarrer Sorft habe einmal ei= nen Amtsbruder besucht, und als er auf bem Tifche tirchliche Zeitschriften gefeben, feine Bermunberung barüber ausgesprochen, weshalb ber Umtsbruber fie lefe; er, Sorft, lefe nur bie Bi= bel. Mus allebem folgert nun Stöder, bag ber Pfarrer Sorft "eine nicht nüch= terne Auffaffung bon ber Bebetshei= lung" habe und nicht "obne einen Un= flug bon Schwarmerei" fei. In ben Mugen bes ehemaligen hofprebigers ge= nügt bas aber nicht, um bas berur= theilende Erfenninif besRonfiftoriums gu rechtfertigen, und er meint, er mur= be fich nicht wunbern, wenn ber Rul= tusminifter als Berufungeinftang bas Urtheil aufheben follte. Unbere Leute werben es für wahrscheinlich, ja, felbft= verständlich halten, bag ber Minifter fich ber Auffaffung bes Ronfiftoriums anschließt. Das, mas Stoder über bie ausschliegliche Bibelletture bes Pfor= rers horft ergablt, fann - meint bie Köln. Zig." — "auch nicht bazu beitra= gen, ben herrn in bemjenigen Lichte erscheinen gu laffen, in bem ein Beift= licher ericheinen foll. Gewiß foll ein Seelforger bie Bibel lefen, wenn er

berartig fremb, bag er feiner Gemein=

be taum mehr ein nüglicher Rathge-

ber fein tann, und es erflatt fich bann,

bag er auf fo thorichte Schrullen ber=

fällt, wie bie Gefundbeterei."

berreift. Aus Rarlsruhe fchreibt eine Leferin Kurirt Bautfrankheiten

Glenn's Schwefel-Seife. Sie wird aus ben ber medizinischen Wiffenichaft befannten beften und reinften Stoffen hergeftellt.

mit ben Pflichten eines ebangelischen

aber baneben jebe anbere Leftigre ber= wirft, fo wird er bem mobernen Leben

Barum fie nadften Commer

ber "Frantfurter Big." Die Saufer in ben fashionablen Strafen unferer Stadt zeigen gange Reihen gefchloffe= ner Fenfterlaben - Alles ift auf Reis fen. Mein Gatte manbert in ben 211pen - ich hatte mir borgenommen, Diefes Jahr bie Sommerferien mit meinen Rinbern in unferer ichonen, am ichattigen Balbesrand gelegenen Wohnung ju berbringen. Wie fcmer ich biefen Berfuch, gegen ben Strom gu fcwimmen bugen muß, barüber will ich berichten: Raum hatte ich bei unferen Freunden und Bermanbten berlauten laffen, bag wir in biefem Sommer nicht berreiften, als auch foon meine Tante anrudte und, fich gur Commerfrifche verabschiebenb, bat, mir "ihren fugen Sanfel", ihr Ranarienbogel= chen, anbertrauen gu burfen. "Rur jeben Morgen frifches Futter, frifches Baffer und ein Babchen, ben Rafig brauchft Du nur ein Mal in ber 2Boche zu pugen." Ich mochte ihre Bitte nicht abschlagen, und hanfel, wohlberfeben mit Probiant für bier Bochen, zog bei uns ein. Dann tam bie Frau Dottorin bon nebenan und bat um Erlaubnig, ihre Blumenftode in unferen Garten ftellen zu burfen. "Nur jeben Morgen ein biffel Baffer geben — ich bin Ihnen auch jo bantbar!" Den Blumen folgte ein Rorb mit Gilberzeug, ben eine anbere Tante mir brachte. Sie fürchtete, ihre Schäpe während ihrer Abmefenheit in ihrer ben. Much bie Schluffel gu ihrer Behaufung legte fie bertrauensvoll in meine Banbe. Meine Freundin über-gab mir ihr Sparbuch und ein Bad-

Chicago, ben 2. September 1902. Die Breife gelten nur filr ben Grobbunbel.)

gelb, 61½-62c.

\$ a f e r, Ur. 2, 28½; Ur. 2, weiß, 35-38c; Ur. 3, 27; Ur. 3, weiß, 32-34c; Ur. 4, 29½-31½c.

\$ e u (Berfauf auf ben Geleifen)—Bekes Timoby: \$12.00; Ur. 1, \$11.00; Ur. 2, \$10.00; Ur. 3, Ur. 3, \$9.50-\$10.50; bekes Urairie, \$9.00 bis \$9.50-\$10.50; bekes Urairie, \$9.00-\$2.50; bitto Ur. 1, \$9.00; Ur. 2, \$7.00-\$8.00; Ur. 3, \$6.00 \$7.00; Ur. 4, \$5.50-\$6.00.

1908, 304c. Safer, September, 26gc; Dezember, 30gc; Mai 1903, 30gc.

Die prominenteften Mergte biefes Sanbes perordnen Glenn's Someifel : Seife für Sautfrantheiten und berichten über ausges eichnete Refultate über beren Gebrauch. Berfucht fie und überzeugt Guch felbft. Seib

Bon Apothetern berfauft.

ficher, Die rechte gu erhalten. Rehmt teing

.a.a.a.a.a.a.a.a.a.a.a.a.a.a.a

chen, wohl berichnurt und berfiegelt. "Biel ift's ja nicht, meine Liebe, aber ängftlich bin ich boch, ba ich bon Saufe meggebe - Du bermahrft mir's gewiß Schlüffel bom Miether bon gerne." oben. Schlüffel pom Miether pon unten, mir murbe fdmil por lauter Bertrauen. Und als gar ein zweiter Ranarienbogel, - "unfer liebes Beterle, Du wirft Deine Freude an ihm haben, es pfeift gar fo fcon!"-fich als zwei= ter Pflegling einstellte, ba glaubte ich, nun mar' ich am Enbe! Da fam bas Schlimmfte! Meine Röchin ertlarte mir, alle "befferen" Leute reiften-bei einer Herrschaft, die nicht 'mal im Sommer verreife, bleibe fie nicht, fie ges he in biergehn Tagen-ba murbe mir's fonnentlar, bag man nicht gegen ben Strom ichwimmen fann. Sier fit' ich nun, bute Schluffel, Werthfachen, fiit= tere Bogel, begieße Blumen unb - fu= che eine neue Röchin. Bei allen Beili= gen hab' ich mir's geschworen - nach= ften Commer berreife auch ich wieber."

Gin Schlaumaier.

herr Comips mar wieber einmal ohne Moos, was ihm fo ziemlich neunundemanziamal im Monat baffirte. Und bei allebem einen Riefendurft bas war graufam. Aber noch graufas mer war es, baß fich heute ber Rronenwirth abfolut auf bie Sinterbeine ftellte und nicht um ein ganges Legiton boll guter Borte mehr antreiben laffen mollte.

"Ich glaube Ihnen ja gerne, baß Sie mich bereinft bezahlen werben; aber bas fann noch lange bauern. Die Beiten find ohnehin fo fchlecht, und wenn bie paar Gafte, bie ich habe, auch noch aufdreiben laffen, mache ich bie Bube lieber beute, als morgen gu.

Der Kronenwirth war heute folecht gelaunt, bas mar außer allem 3meifel. Es blieb bem armen Schwips nichts anberes übrig, als entweber fort gu geben, ober ba fteben zu bleiben, wo ber Rronenwirth ihn batte fteben laffen. Er that bas lettere, ba es ihm bas befte fchien, und er hoffte, es werbe ihm ein guter Gebante tommen, wie er ben fragburftigen Nährbater nachgiebiger ftimmen tonnte. Und ber Bebante fam auch, und als er ibn batte, ging er bamit hocherhobenen hauptes auf ben Rronenwirth au.

"Rronenwirth," fagte er, "wenn ich Ihnen heute Abend bas Lotal voll Gafte bringe, fagen wir minbeftens vierzig, friege ich ba mit meinem Freund Guffle freie Beche?"

"Meinetwegen," fcmungelte berRros nenwirth. "Wenn Gie bas wirtlich au ftanbe bringen, foll es mir auf einen Extraschoppen nicht antommen." "Alfo es gilt! Doch nun an's Wert,

fonft berburfte ich!" Und mit Riefenschritten berfchwand Schwips aus bem Lotal.

Bereits eine Stunde barauf betraten einige Stubenten bas Wirthshaus gur Rrone. Richt lange barauf wieber eis nige, bis bas geräumige Gaftgimmer berart befett war, bag ber Rronen= wirth felber mit Sand anlegen mußte. nur um alle bie burftigen Rehlen gu befriebigen.

Ift boch ein Teufelsterl, ber Berr Schwips, bachte er. Ich gabe mohl ets was barum, wenn ich bas Rezept zu biefem Gebeimniß hatte.

Aber Schwips berrieth es ihm nicht: nur feinem Freund Guffle ergablte er es, nachbem er biefem bas Ehrenwort abgenommen hatte, ihm teine Rontur=

reng zu machen. "Es ift nämlich eine gang einfache Geschichte," fagte er. "Ich bin nichts anbers, als bon haus zu haus gegans gen und überall, wo ich bie Bifitenfarte eines Stubenten fanb, ftedte ich einen Bettel baran mit folgenber Rotig: "War heute breimal bei Dir unb tonnte Dich leiber nicht antreffen. Wenn möglich, gebe ich aber beut' Abend auf ein paar Glas in die Rrone, vielleicht treffen wir uns ba. Dein Onfel!" Probatum est!

Z.besfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir bir Deutiden, über beren Lob bem Ge Melbung guging: Altmann, Win. D., 57 3., 179 E. Songamon Str. Beber, Charles D., 56 3., 348 R. Winchefter Ave. Fichter, John W., 71 3., 391 Clisbaurn Abe. Jallenbed, Kargaret, 64 3., 2320 harrifon Str. Miller, Frant, 65 3., 717 Fullerton Ave. Beiterlon, Billie J., 18 3., 708 R. Campbell Ave. Schmidt, Emelia, 45 3., 1617 Andwall Str. Bolsti, Gelena, 33 3., 1219 R. Lincoln Str.

- Race. - "Du, DeineUnno, welche Du haft laufen laffen, ift ja jest in einem feinen Reftaurant." - "Ja, bie boshafte Berfon fchidt mir nun jeben Mittag bie Speifetarte."

(Baarpreife.)

B intermetaen, Rr. 2, roth, 71e; Rr. 3, roth, 67-70c; Rr. 2, hart, 694c; Rr. 3, hart, 664-68c.

662—68c.

Som mer ivet 1 en, Nr. 1, 74c; Rr. 2, 72—73c; Nr. 3, 68—70c.

Reb 1, Winter-Atents, Couthern", \$3.50—\$3.60 bas 36s; "Etraigbi", \$3.35—\$3.45; befondere Marten, \$4.20; Winter-Avagen, \$2.60—\$3.80.

M ai 1. Ar. 2, 59-594c; Ar. 2, weiß, 604-62c; Ar. 2, gelb, 62-622c; Ar. 3, 584-59c; Ar. 3, gelb, 614-62c.

(Muf tanftige Bieterung.) Beigen, September, 703-70fc; Dezember, 67fc; Mai 1908, 69f-69fc. Rais, September, 57fc; Dezember, 42fc; Rai

Probifionen.

Brobitionen.

Sch ma i 3, September, \$10.42\frac{1}{2}; Oftober \$9.60; \(\) Januar \$8.25.

Ri de ph en, September \$10.27\frac{1}{2}; Oftober \$9.92\frac{1}{2}; \) Johnson \$40.92\frac{1}{2}; \) Johnson \$40.92\frac{1}{2}; \) Johnson \$40.92\frac{1}{2}; \) Johnson \$41.77\frac{1}{2}.

Se ph kelfes Schweiten \$17.12\frac{1}{2}; \) Januar, \$14.77\frac{1}{2}.

Schweiten \$17.00; Oftober \$17.12\frac{1}{2}; \) Januar, \$14.77\frac{1}{2}.

Schweiten \$17.00; Oftober \$17.12\frac{1}{2}; \) Januar, \$14.77\frac{1}{2}.

Schweiten \$1.00; Oftober \$17.00; Oftober \$1.00; Oftober

(Marttpreife an ber S. Bater Str.) Molferei-Probutic. utter—
"Ereamerp", exita, ber Pfund. 0.184—0.19
Kr. 1, ber Pfund. 0.17—0.174
Kr. 2, ber Pfund. 0.15—0.154
"Dairys", Coolens, ber Pfund. 0.154—0.16
Kr. 1, der Pfund. 0.154—0.16
Kr. 2, der Pfund. 0.144
"Cables", der Pfund. 0.134—0.15
Badwaare, frische. 0.10—0.123 | Rahmfase, "Twins", ber Pfund. | 0.10 | Daisies", ber Pfund. | 0.10\; O.10\; O.11\; O.12\; O.12\; O.11\; O.12\; O.12\; O.11\; O.12\; O.12\; O.11\; O.12\; O

fer-Frifde Baare, ohne Abjug bon Berluft, per Dugenb (Riften eine gefaloften) ... 0. Briide Waare, ohne Abgug bon Berluft Kitten gurüdegeben) ... Dier nachgebrufte: Geflügel, Kalbstelich, Fijde-0.15 -0.16

Beflügel (auf Gis) -..... 0.124-0.134

Trutfüßner. 0.11 0.11 0.110 0.13 -0.13 0.110 0.10 0.13 -0.13 0.13 -0.13 0.10 -0.12

Genöhnl. dis ausactuchte, p. Has 0.75 – 1.75

8 it ron en — Galifornia, per Aite. 2.00 – 3.00

Meifina und Palermo, Ritte. 2.75 – 3.56

Orangen, Gal., Baiencias, Ritte. 3.75 – 4.75

Bananen – per Gedange. 0.75 – 1.35

R fir fiche, gute bis ausgeluchte,
1.5 Muthelekorb 0.10 – 0.35

bo, Bushelekorb 0.50 – 1.25

K flaumen, 15 Quaris. 0.40 – 1.00

Unanas, Floridas, die Aite. 4.00 – 4.50

Ananas, Floridas, die Aite. 4.00 – 4.50 unanas, gioteas, ote stue... 4.00 - 3.00
Reionen, Mafierwiel, per Car. 75.00-125.00
Jüinois "Gemis", per j Bulbel... 0.15 - 0.25
Blaubeeren. 16 Charts..... 1.25 - 1.73
Beintrauben, blaue, Mich., 8
Ufund * Korb......... 0.10 - 0.12
bo., Concorbs, S.Pid. Rock....... 0.14 - 0.16

Memilfe. 3fl., per Sad | Interesting |

hien: Früne Schnittbohnen, 14 Bushel. 0.75 — 1.25 Bachsbohnen, ver 14 Bushel. 0.78 — 1.25 Trodene "Neas", anserleien, 1.87 — 1.85 ver Dushel 1.87 — 1.85 "Nebium" 1.77 — 1.95 Araune webische 1.70 — 1.75 Kothe "Kidneys" 2.60 — 2.70 nathaffeln neue. ver Bushel. im attoffeln, neue, per Bufbel, in

Der Grundeigenthumsmartt.

horie Abe., 155 Guß fühl. bon 105. Str., 100×125, La M. A. Squier an Albert E. Deacon, \$1000. Carroll Abe., 249 Fuß weftl, bon St. Louis Abe., 25×150, C. B. Coleman an Trebor S. Majon, \$1,050.

12. Str., 175 Juh offt. bon Center Abe., R. Hr., 25×124, George A. Weber an Michael M. Tu-mas, \$5000. Calumet Abe., 223 Jug fühl. bon 37. Str., 25×124, F. D. B. Snelling an Fred. A. Britton, \$2,700. State Str., 106 Fuß nörbl. bon 59. Str., D. Fr., Joseph &. Brior an Dermann Somidt, \$6,000.

Greenwood Abe., 630 gub fühl. bon 63. Str., D. Fr., 25×151, Charles 2. Underfon an Claes G. Johnfon, \$6,500. Pale Abe., 121 Fuß nörbl. bon 74. Str., 25×1233, M. Daul an Louife Daul, \$1,100. Booblawn Abe., 187 Fuh nörbl. von 72. Str., 25 ×119. E. B. Williams an Peter &. Zeigler, \$1,900. Baftenam Abe., 100 Fuß fübl. bon Babanfia be., 25×1252, Roja Jacobion an Eilzabeth Unn Gul-lachion, \$2,050. St. Louis Abe., 191 Fub fübl. bon Chicago Abe., 25×125, Bhilipp Markowit an Charles Labbe, \$1,200.

Auburn Str., 52 Fuß fübl. ban 33. Place, 25×190, Joseph Dufchinsty an Joseph Abamowicz, \$1,850. 5. Ave., 341 Fuß fübl. bon Root Str., B. Fr., 50×122. B. S. Gibb an die R. B. B. & L. Lifin., \$1,500. Blue Island Ave., 240 Jus füdwestl. von Bood Str., S.-O. Fr., 25×100, A. S. Baffett burch M. in C. an die R. B. B. & L. Affn., \$2,400.

Monroe Str., 190 Bub oftl. bon Center Abe., S. Fr., 24x119g, berfelbe an biefelbe, \$4,500. Fr., 24x1194, berjeibe an bicfelde, \$4,500.

Paulina Str., 96 Hub märdt, von Keetton Str.,

B. Fr., 24x100, berjeibe and jeibe, \$1,200.

Chousen Place, 96 Hub fildt, von Couthport Abe.,

S. Fr., 25x100 u. a. Grundflüde, berjeibe an diesielde, \$2,500.

String Str., 196 Fub füldt, von Couthport Abe.,

S. Fr., 25x100 u. a. Grundflüde, berjeibe an diesielde, \$2,500.

String Str., 196 Fub füldt, von 16. Str., O.Kr.,

24x36, 3. Pfeiffer vurch M. in C. an Gency Rrufe, \$1,375.

Dasfelde Grundflüd, D. Krufe an Katharina Pfeife fer, \$2,000.

S. Place, Nr. 846, 50x1123, Henry D. Wilfond burch M. in C. an Couife W. Hort, \$3,400.

Wood Str., 214 Hub nördt, von 45. Str., D. Kr.,

24x124.85, H. Herbemann en Warelin und Wasleria Sabmeflaf, \$1,550.

Bernon Abe., 50 Hub nördt, von 70. Str., W. Hr.,

35x123, defen Eide am Frant Cid, \$3,500.

Strong Str., 275 Hub wölft, von 70. Str., M. Hr.,

\$5,000.

Weries Ave., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Breite Mae., 146 Kub füldt, von 70. Str., R.

Achtung!

Junge Männer, Männer in mittle= ren Jahren, Alte Manner!

3hr tonnt befreit und furirt werden bon allen Gefchlechts: und Brivat : Leiden in der State Medical Dispensary.

Die Spezialiften find berett, Gud die befte und ichnellfte Silfe in allen Leiden angebeiben au laffen.

Medizin frei bis geheilt!



Benn Sie mit irgend einer Schwäcke iber Krantbeit behaftet sind, welche Ihren Christialichung und bittere Selbstweischaften berugen, berugen, berne eine Beiteren betannt wäre, dazu dienen wirke. Sie bor Männern verachdar und vor Franen bedauerlich ersteinen zu lasen, dann follen Sie obne Zeitberluft ide Spezialisten der Dispensary fomuleiten der Archeinen geson die

Ronfultation frei!

Da nur heilbare Jalle bon uns in Be-bandlung genommen werben, fo geben wir eine absolute Garantie, daß seber bon uns behandelte Jall auch hergestellt wird.

Shreibt. Menn Sie nicht berfönlich tommen tönnen,
einen Fragebogen; fehr oft tönnen vir Fälle bertiellen, felbst wenn, sich dieselben nicht berönlich auf der Office borgestellt haben. State Medical

Dispensary, S.W. Ecke Stale u. Van Buren Str.

Gingang 66 Dft Ban Buren Strafe,



Drain Boards famie Jinn, Jint, Meffing, Aupfer und allen Raden: und plattirten Gerathen, Glas, polg, Marmor, Porgellan u.f.w.

mertentt in offen Abotheten an 25 618, 1 9tb. Bog Chicago Office: Ro. 118 Dit Mabifon Etz., Zimmer Ro. 19. & COMP. E. ADAMS STR.

Senaue Untersuchung bon Augen und Andal-ang ben Glafern für alle Mangel ber Sehteft. konfultirt und begüglich Gurer Augen. BORSCH & CO., 103 Adams Str., gegenüber der Boft-Office. 15fb.bibofa*

Belmont Ave., Sübofi-Ede California Ave., K.Fr., 622x125, Cifton Ave., 141 Hus fübl. von Belmont Ave., E.-W. Hr., 125×117, Augufta A. Riffen an Jay J. Thompson, \$38,900. Forquer Str., 213 fuß wefil. bon Saffeb Str., R. fr., 25×1033, C. M. Jones an Sito S. Ba-tola, \$2,850. Ballace Str., 302 Fuß nörbl. bon 35. Str., 25½× 125, M. McGuinuch burch M. in C. an die Fires man's Benevolent Affn., \$1,400. Indiana Abe., 273 Fuß fübl. von 50. Str., 25×161 Charles F. Delgren an Edgar D. Swain, \$8,750. Union Abe., 80 Juh nördl. bon 69. Str., B. Fr., 31.26×160, F. Dt. Fett an Margaret Clifford, Sidneh Abe., Nordoft-Ede 45. Str., W. Fr., 59\(\frac{1}{2}\), Siara 3. Swain an Charles F. hellgren, \(\frac{1}{2}\), Ool. Ontario Abe., 125 Fuß nörbl. bon 80. Str., D.Fr., 374×124, 3. G. Ringsbury an Israel 3. Gutton, \$3,000.

\$3,000. Bishop Str., 207 Auß nördl. von 70. Str., W. Fr., 25×124, E. Feiß an Michael F. Avan, \$1,350. Beoria Str., 50 Huh fübl. von 60. Str., B. Fr., 25×125. 6. B. B. and L. Affin an Sva M. Thorn-ton, \$1,200. 1011, \$1,200.

37. Str., 275 Fuß weßt. von Bincennes Abe., A Fr., 30×151, Ella W. Brown an Mofes C. Muers, \$5,000.

36. Nlace, 463 Fuß dit. von Ahobes Ave., N. Fr. 9×183, C. S. Mells an Anna A. Kanball, \$1200.

20me Ave., 250 Fuß nörbt. von 33. Str., W. Fr. 49×124.85, B. Coghlan an Julius D. Arug, \$1,750. 49×124.85, B. Coghlan an Julius &. Rrug, \$1,750.
Dasselbe Grundftüd, B. Coghlan an Joseph P. Coghlan, \$7,750.
Dasselbe, \$7,750.
Dasselbe, \$7,750.
Dasselbe, Balvoda an Jarub Wacharder, \$2,125.
Diss Sir., 240 Hin mehl. bon Beatonn Str., 20×100, May E. Wanner an Theodore G. Maischeff, \$5,300.
Cerroll Wes, 144 Fuh mehl. bon Hobme Abe., 48×121, W. Sport an Laura A. Builnell, \$3,500.
Dayne Bee, 71 July andrell, bon Hobme Abell, \$2,00.
Diss Str., 218 Suh abell, bon D. Balbington Bonsletarh, D. Fr., 234×38, E. L. Blatr an Charles E. Slayten, \$2,900.
Diss Str., 218 Suh abell, bon N. 48, Whe., S. At., 48×124, A. Lulien un Emil B. Muhar, \$4.
Sumbolt Str., 261 July indl. how Obbilia D. Fr., 23×1254.
Bashworth, \$4,000.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Rorthwelterm Gifenbahn. Luies abe, und un'all Sir.

"The Overland Limited", ur z für Schafiwagens Bassagere Des Modens, Duncha, E'l Blaifs, Denner, Satz fate, San Francisco, Los Angeles, Borstand. Denner, Omada, Sioux Sd. Thirty, Omada, Sioux Sd. Thirty, Omada, Sioux Sd. Thirty, Darimon, Ceder Rapids.

Being City, Mason City, Hartmant, Fartersburg, Traer, Condorn.

Bord-Joina und Dalotas.

Dipon, Clinton, Ceder Rapids und Deadmoods.

Blad Gills und Deadmoods.

Duluth.

Duluth. Minneapolis, Duluth. Minneapolis, Duluth. * 8.00 % * 9.00 8

*11.30 % * 7.18 % * 6.45 % * 5.30 % * 8.34 % * 11.30 % * 8.30 % * 7.00 T * 8.34 T *** 7.00 % 0 8.34 8

St. Baul, Minneapolis, Duluth.
St. Baul, Minneapolis, Can Claire, Dubjon und Stillwaier Binana, Jacroffe, Sparta, Manfato *10.00 R *7.00 R * 9.00 B *9.30 A * 6.30 R *12.25 9 *10.15 R * 9.45 9 Etillwafer
Binona, Qacrosse, Wandast
to und west. Minmestast
fond du Lea. Ojikosd. Rees
nad, Menusha, Appleton,
Seren Bay. Appleton,
Othfosd. Appleton,
Seren Bay & Renomines.
Green Bay & Renomines.
Abineland, Qurien, Bessen,
Abinelander.
Abinelander.
Abinelander.
Abinelander.

3Minois Bentral: Gifenbahn.

Allinois Jentral-Gifendahn.

Alle durchgedenden Jüge fahren ab dom Jentrals Behnhof. 12. Sir. und Bart Rem. Die Nige nach dem Stehnhof. 12. Sir. und Bart Rem. Die Nige nach dem Stehnhof. 12. Sir. und Bart Rem. Die Nige nach dem Stehn sichen sinch sieden werden. Stehts nud Einkellen merden. Stehts nud Einkellen werden. Stehts Tidet Office: 99 Abams Str. und Anditorium Hotel.

Durch zie Eine Abhart Str. und Anditorium Hotel.

Durch zie Einen Stehnhofe Special * 8.30 B * 9.45 R Wemphis A Rem Diseast Vim.
Out Springs, Art., Rajdnike.
und Florings, Art., Rajdnike.
Erectal.
Erecatur. Springfield Daylight
Special. Decatur.
Erecatur. Excents Botal + 8.35 B + 7.36 B
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth. + 8.35 B + 7.36 R
Elsomington und Edatsboorth.

Atchifon, Topeta & Canta Je-Gifenbahn. Bige verlaffen Dearborn Stotton, Holf und Dears bern Str.-Tidet-Office, 100 Mband Ctr.- Phone 1837 Central.

Cirentel.

Sixentel.

Sixentel.

Sixentel.

Sixentel.

Sixentel.

Sixentel.

Sixentell.

S

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

The Maple Leaf Route.

Grand Central Statian. 5. Abe. und Darrison Str.

Sito Office 115 Adam.—Tetephone 350/3 Central.

* Tāglich; ** Tāglich, ausgenommen Gerntegs.

Angla City, St. Joseph.

Ranson City, St. Joseph.

Bed Moines, Marsalitova *11.00 A. *10.40 A.

Sycamore und Dron.

St. Charlety. Sycamore und *1.00 A. *10.35 B.

De Raib Tidet-Offices: 232 Clart Str. unb 1. Rlaffe Botels

Tidet-Offices: 232 Clarf Str. und 1. Alaf Abfahrt. 1
Indianapolis und Cincinnati. 2.45 B. Lafahette und Louisville. 8.90 B. Lafahette und Bioomington... *11.45 D. Indianapolis und Cincinnati. *11.45 D. Indianapolis und Cincinnati. *11.45 D. Lafahette Accomodation. ... 3.20 R. Lafahette und Louisville. ... 9.00 R. Id und B. Saben Springs 8.30 B. Lid und B. Laben Springs 8.30 B. Lid und B. Laben Springs 9.00 R. Tallid. ** Alafahette Springs 8.30 D. T. Lid und B. Laben Springs 8.30 D. T. Lid und B. Raben Springs 8.30 D. T. Lid



All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN

sach Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. Ridet. Office: J. S. Lowitz,

185 S. CLARK STR. Belbfenbungen burch Deutsche Reichsvoft. Bul h's Austand, frembre Gelb ges und vertrage Wechfel, Rreditbriefe, Rabeltvaubford.

Erbichaften tollettirt, juverlaffig, prompt, reell j auf Berlangen Borichuf bewilligt. Bollmachten .

tonfularifc ausgeftellt burd Deutsches Konsularund Medisbureau Vertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. Clark Str.

Beöffner bis Abends 6, Conntags 9-12 Born, 18ag, mobibofa

Finangielles.

92 LA SALLE STR. Sypotheten

Geld ju verleihen Bu beten Sint. Beite. Gentigen Beite. Gente Mustanit gerge eribeit. bola.bu Greenebaum Sons.

Bankers, 85 nab 85 Dearborn Bir. Zei. Gentral B57. Geld 111

auf Chicagoer Grund. eigenthum ju ben mies berleihen | drigft gangbaren gin-fen. Bong, bibolen.

> Leset die Sonntagpost".

WM. C. HEINEMANN & CO.

Ich heile alle nerven-

MÄNNER



Behrende und Schleichende Krankheilen, Varicocele, Striklur, Blutvergiftung und alle Krantheiten der Blase und Rieren. Meine Aur ift befimmt. Ich habe Tausende furit. Biele babon waren als hoffnungslos aufgegeben. Ich mache farte Mönner aus Mrack. Sie erbalten ihre Besundbeit wieder durch die Kraft eines Meister-Spezialisten. So sicher wie Ihr zu mir tommt, so store beile ich Euch auch. Wenn Euer Körere durch Lafter, Ausschweitungen und Lebertretungen geschwächt ist, wenn Euer Lebenkfreit durch Lebertrebstrung und Sorgen babin ist, wenn Euer Körber von traend einer Krantheit besallen ift, so seit John es Euch selbst als Mann schuldig, sogleich ein Krafts Wiederberftellungsmittel zu suchen und anzuwenden.

Wieberherstellungsmittel zu suchen und anzubenden.

Wartet nicht — Morgen mag es zu spät sein. Jeht ift es Beit zum Sandeln. Seld ein Mann und laht Euch nicht durch Euren Siolz abhatten. Gang gleich wie eit Ihr bergeblich anderstwo Hiffe zu erlangen suchtet, ganz gleich, was Andere sogen oder thun, diese iht an Euch gerichtet und Id sollen erlangen suchtet, ganz gleich, was Andere sogen oder thun, diese ihr an Cuch gerichtet und Id sollen sollen bestegene in de Gelegenheit gehöten wird. Hoft auf zu schenden. Eine Arch deinen Gene Zuchnicht der Kath oder Konsultation. Alle Manner, die arztichen Arth braudeinen der keinen Schen ihre diegelähen, berzusommen und mit mit zu herchen. Es tokee Euch keinen Gene. Menn Ihr diesenkopten keine bolfftändige geeitung und Beidenbesten keinubeit. Menn Ihr nicht derein und keinen keine kein der gebe Euch meine Ansicht foftenfret zusammen mit meinem "Come Eure Sphem."

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE Das altefte deutsche medizinische Infittut in Amerika.

246-248 State Str., 3. Ploor, gegenüb'r R thichilo's Dep't-Raden. Bprechftunden: Laglid bon 8:30 Borm. bis 6:30 Abbs. Dienstag, Donnerstag und Camftag bon 8:30 Berm. bis 8 Uhr Abenbs. Conntags ben 10 bis 1 Uhr.



K.W. Kempf 84 La Salle Str. Exkursionen nach alten Seimath Rajute und Zwijchendea.

Billige Sagrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen.

OPEN DOORS ASTHMA CURE

Die Thuren gur Gefundheit fest ges öffnet für Die Afthma: Beibenden . . .

Leben-Beg jur Gefundheit

..Asthma geheilt..

Open Door Asthma Cure Co.

594 Milwaukes Avo., Chicago. III. Offen Abends und Conntag. Preis ber Flaiche & ag10,fobiobi

\$500 Belohnutug, wenn ber MorBurtel nicht ber beste in ber Welt ift. Er beilt alle Beiben ber Rieren, Leber, Jungen und Leber, Jungen und Leber, ferner Rheus matismus, Rerbens ichmäche, Ropf- ichmerz, Küden- chmerz, Fiden von Ums ichweifungen.

Breis ift 85, 810 unb \$15.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

60 Sifth Ave., nabe Randolph Str., Chicago. Huch Sonntags offen bis 12 Uhr. 18ot, fabibe

Ter große und berühmte franzöliche und berühmte franzöliche und volnische X. Strablen Sepzialik gibt freixX-Strablenellmertindung bei Allen, die bortpreden und wird Guer bestehe der gestehe der der feineftellt. Ueberseh biese Offerte nicht und macht Euch die jahrelange Erfahrung von Dr. Arwell grund kanke. Erzählt Auren Freunden abon und brinat

DR. H. C. LEMKE'S

St. Johannis-Tropfen.

Geringe Urfachen

Geringe Urjachen, so sönnen auch geringe strantbeitsanfälle das menschiche Jeben in Gefahr beingen, darum handelt jeder Mensch weise, wenn er sich eine Fische bon Lemke's Se. Iodannis-Arodien im Haufe bält, oder sogar in der Agige trägt, wenn er auf Reisen is, dar sie in Zeit der Noth zur Dand bal. Diese zo sie in Beit der Noth zur Dand bal. Diese zo da nn i Strodf en können das Leben retten bei Anfällen den Krämbien. Magenstoit, Colera etc. Es ist eine schnellvirfende Medizin und schaft Kiede bei Anterang der Rerben und des ganzen Körpers in lurzer Zeit. Benn dein Aportoeter die Wedizin mich bal, so köreide as DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO.

DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO.

An Bruchleidende.

OTTO KALTEICH,

ten und unnatürliche Entleetung ber darn-Desane beiber Geschiechter. Bolle Anweilum mit jeder Klasche. Breis \$1.00. Tertauft von E. L. Stahl Drug Co. ober nach Employa des Kreifes der Erpres derlandt. Abresse: E. L. Etali Drug Co. when why 1.55 kan Hurra Str., Riallo Bidg., Ede Sherman Str., Chicage.

Jeber, ber einen Bruch befommt, und Alle, bie mit ihrem Bruch ober Band Arus bei baben, vielleicht jogar glauben, baß ihr Bruch nicht ausge-beiter merber fann

Frei!

Frei!

209-211 State Str.,

Dr. Trudel

Argt u. Bunbargt,

Erbichaften eingejogen. Foriduh ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar aus begaft. Bollmadten notariell und fonfularifd beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland. Ronfultationen frei. Bifte berfcollener Erben.

Dentiches Ronfular. und Rechtsbureau: 3. S. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 9 bis 18 Uhr.



Bir fabrigiren über 70 verichi bene Sorten. Gin aut baffenbes Band für Beben. Unfere Preife laufen bon 650 aufwarte für gute einfeitige und bon \$1.25 aufwarte für gute bob= pelte Banber. Die erfahrenften Berren und Damen-Banbag, en ju 3hrer Berfügung. Unterfuchung und Unpaffen

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO.

Hathfolger bon Hanry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Chicago Abe., Thurm=Uhr=Gebaube, 6. ft. Babatt an alle Banber, Banba-f. m. Offerte gut bis 31. Auguft 1902. Bringt Diefe Ungeige mit.



guemfte, bauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen wird und eine sichers hetting erzleit. Dr. Wobert Wolfers, stadium, 60 hirt Mec, nade Annbold Str. Spezialist str. Brücke und Verwachungen bes körpers. Und Sonntags offen bis 12 Uhr.— Damen werden bon einer Dame bedient. 6 Bribat-Limmer zum Anhassen.

DR. J. YOUNG, Deutscher Spegial - Mrgt Deutider Special - Args
i. ungen., Obred., Rafen. u. Halsleiden. Bedandelt diefelden gründlich und ichnell dei mähigen Breifen,
ichmetalos nach unübertrefilichen menen
Methoden. Der hartnädigite Rafensatassy und Schweibrigteit nurde inritz,
wo and. Argset erfolglos blieden. Rünfiiche Eingen. Britten angehößt. Unrefuchung und Kath frei.—Rifn it: 261
gunch Gründer: 8 Horn. dis
8 Albbs. Sonntags 8 dis 12.



Spileptiter, Schundfinnige, Schumatifer it. finden Deim in

indlicher Umgebung und geeignete mediginifche Be-ILL. EPILEPTICS HOME, Arlington Heights, III.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Str., Zimmer 60, 84 Aclams Str., Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dester Building.
Die Werate vieser unstauf inn ersprene deutsche Speaklichen und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Wittenschen an deilen. Sie deine Andere der Geberchen an deilen. Sie deilen gründlich von ihren Gederecht an deilen. Sie deilen gründlich unter Graantie, alle gebeinen strantleiten der Manner, Fraeusleiben u. Menkrantsnachkörungen ohne Operatieus, dankfrenkeiten, siegen was belpfüssieckung, verlexene Mannbarkis etc. Oderostonen don erter Klasse Operateuren, für erdiste deilung den Kriede, Aumoren, Bariscele (hobenfrankbeiten) der Andeling in Klasse und der Andeling der Klasse der Gebenfrankbeiten nätflig, plaziten mit Katienten in unfer Kriede doffpila. Kranen verden vom Krauenarst (Dome) behandelt. Pranenlung inf. Medizinen

nur brei Dollare

Chriftien Science in Deutschland.

Gegen ben Pfarrer Borft in Mansbach (heffen-Raffel) war ein Dienft= ftrafberfahren eingeleitet worben, bas in ber erften Inftang babin führte, bag horft gur Strafberfegung fowie in alle Roften berurtheilt und bag er ferner mit Amtsentfepung bebroht wurbe, falls er in ber bisherigen Urt ber Geelforge fortfahre. Das Berfahren mar baburch beranlagt worben, bag ber Bfarrer Sorft mit bem Schulpatron in 3mistigfeiten gerathen war und bag Bermurfniffe in ber Gemeinbe borge= tommen waren, bei benen nach Unficht bes Ronfiftoriums ber Pfarrer bie Schulb trug. Unter ben Grunben, bie gur Strafverfehung führten, befindet fich auch ber, bag ber Pfarrer Borft fich auf ben Standpuntt ber befannten Be= funbbeter geftellt zu haben icheint. Un einer Stelle bes Ertenntniffes beißt es nämlich: Es fei barauf bingewiefen, daß ber Angeflagte bei einem Ungluds= fall, bei welchem ärztliche Silfe nach menfolicher Unficht unbebingt geboten mar, ertlären tonnte, ein Argt fei nicht nöthig gemefen: ber Beiland beile beus te noch Wunden auf's Gebet bin.

Das Ronfiftorium icheint ber Unficht gewesen gu fein, bag ein folches Ber= treten ber Unfichten ber Gefunbbeter mit ben Pflichten eines ebangelischen Pfarrers unbereinbar fei und nicht ber Burbe entfpreche, bie ein Beiftlicher feinem Umte fculbe.

In feiner Berufungsichrift rechtferfigt nun ber Baftor Sorft feinen Standpuntt burch Unführung einer Reihe bon Bibelftellen, in benen bon Gebetsbeilungen bie Rebe ift, folgen= bermagen: Die Bibel rebet boch in bies fer Beziehung eine beutliche Sprache, 3. B .: 2. Mofe 15, 26: "3ch bin ber heir bein Urgt (genauer: ber bich beilt). Jat. 5, 14-15: Das Gebet bes Glaubens wird bem Rranten helfen, und ber herr wird ihn aufrichten. Matth. 8, 16. Mart. 16, 17-18: Muf bie Rranten werben fie bie Sanbe legen, und fie werben gefund werben. Bfalm 103, 3, Bfalm 91, 15. 3er. 33, 6. Wenn bie herren im Rirchenregi= ment biefen Glauben an ben Gott ber Bibel, ber aufs Gebet bin Rrante ge= fund macht, für überfpannt halten, fo ift bas ihre Sache. Sie haben aber fein Recht, einen Bfarrer gu berurtheis Ien, weil er glaubt und lehrt, mas bie Bibel flar bezeugt."

Bu biefer Sache ergreift nun auch ber befannte Er-Sofprediger Abolf Stoder in ber Rreuggeitung bas Bort. Er meint, man erfebe aus biefer Recht= fertigung, bag ber Pfarrer Sorft gu benjenigen Chriften gehore, bie es für frommer hielten, in Rrantheitsfällen feinen Argt zu rufen. Go habe er of= fenbar auch die "Erweckten" in feiner Gemeinde gelehrt, und man muffe biefe Muffaffung für einen Irrthum ertlaren und es migbilligen, bag ein Pfar= rer fie portrage. Stoder ergablt mei= ter, ber Pfarrer Sorft habe einmal ei= nen Umtsbruber besucht, und als er auf bem Tifche firchliche Beitfchriften be fich nicht munbern, wenn ber Rul-

gefeben, feine Bermunberung barüber ausgesprochen, weshalb ber Amtsbruber fie lefe; er, Sorft, lefe nur bie Bi= bel. Mus allebem folgert nun Stoder, bağ ber Pfarrer Sorft "eine nicht nüch= terne Muffaffung bon ber Gebetshei= lung" habe und nicht "ohne einen Un= flug bon Schwarmerei" fei. In ben Augen bes ehemaligen Hofprebigers ge= um bas berur= theilende Erfenninig besRonfiftoriums gu rechtfertigen, und er meint, er murtusminifter als Berufungeinftang bas Urtheil aufheben follte. Unbere Leute werben es für wahrscheinlich, ja, felbft= verftanblich halten, bag ber Minifter fich ber Auffaffung bes Ronfiftoriums anschließt. Das, mas Stoder über bie ausfchliefliche Bibellefture bes Pfar= rers Sorft ergablt, fann - meint bie Köln. 3tg." — "auch nicht bagu beitra= gen, ben herrn in bemjenigen Lichte ericbeinen ju laffen, in bem ein Beift= licher ericheinen foll. Gewiß foll ein Geelforger bie Bibel lefen, menn er

Barum fie nadften Commer

aber baneben jebe anbere Letture ber=

wirft, fo mirb er bem mobernen Leben

berartig fremb, bag er feiner Gemein=

be taum mehr ein nütlicher Rathaes

ber fein fann, und es erflatt fich bann. bag er auf fo thorichte Schrullen ber=

fallt, wie bie Gefunbbeterei."

verreift. Mus Rarlsruhe fchreibt eine Leferin ber "Frantfurter Big." Die Saufer in ben fashionablen Strafen unferer Stadt zeigen gange Reihen gefcoloffe= ner Fenfterlaben — Alles ift auf Reis fen. Mein Gatte manbert in ben 211= pen - ich hatte mir borgenommen, Diefes Jahr bie Sommerferien mit meinen Rinbern in unferer iconen, am ichattigen Balbesrand gelegenen Wohnung gu verbringen. Bie ichmer ich biefen Berfuch, gegen ben Strom gu fcmimmen bugen muß, barüber will ich berichten: Raum hatte ich bei unferen Freunden und Bermanbten berlauten laffen, bag wir in biefem Sommer nicht verreiften, als auch icon meine Tante anrudte und, fich gur Commerfrifche verabschiebenb, bat, mir "ibren fugen Sanfel", ihr Ranarienbogels chen, anbertrauen gu burfen. "Rur jeben Morgen frifches Futter, frifches Baffer und ein Babden, ben Rafig brauchft Du nur ein Mal in ber Bo= che zu pugen." Ich mochte ihre Bitte nicht abschlagen, und Sanfel, wohlberfeben mit Proviant für bier Bochen, gog bei uns ein. Dann fam bie Frau Doftorin bon nebenan und bat um Erlaubniß, ihre Blumenftode in unferen Garten fiellen zu burfen. "Nur jeben Morgen ein biffel Waffer geben — ich bin Ihnen auch jo bantbar!" Den Blumen folgte ein Rorb mit Gilberzeug, ben eine anbere Tante mir brachte. Sie fürchtete, ihre Schape während ihrer Abmefenheit in ihrer ben. Much bie Schlüffel gu ihrer Be-

Kurirt Bautfrankheiten

Glenn's Schwefel-Seife.

Gie wird aus den ber medizinischen Wiffenichaft befannten beften und reinften Stoffen hergestellt. . . .

Die prominenteften Mergte biefes Canbes berordnen Glenn's Someifel : Seife für Sautfrantheiten und berichten über ausges geichnete Refultate über beren Bebrauch. Berfucht fie und überzeugt Guch felbft. Seib ficher, Die rechte gu erhalten. Rehmt teine

Bon Apothetern berfauft.

chen, wohl berichnurt und berfiegelt. "Biel ift's ja nicht, meine Liebe, aber angftlich bin ich boch, ba ich bon Saufe weggehe - Du verwahrft mir's gewiß gerne." Schlüffel bom Miether bon oben, Schlüffel bom Miether bon un= ten, mir murbe fcmuil bor lauter Bertrauen. Und als gar ein zweiter Ras narienbogel, - "unfer liebes Beterle, Du wirft Deine Freube an ihm haben, es pfeift gar fo fcon!"-fich als zweis ter Pflegling einftellte, ba glaubte ich. nun war' ich am Enbe! Da fam bas Schlimmfte! Meine Rochin erflarte mir, alle "befferen" Leute reiften-bei einer Berrichaft, Die nicht 'mal im Commer berreife, bleibe fie nicht, fie ges he in vierzehn Tagen-ba murbe mir's fonnentlar, bag man nicht gegen ben Strom ichwimmen tann. Sier fit' ich nun, bute Schluffel, Werthfachen, fiit= tere Bogel, begieße Blumen und - fu= che eine neue Rochin. Bei allen Beili= gen hab' ich mir's geschworen - nach= ften Commer verreife auch ich wieber.

Gin Schlaumaier.

herr Schwips war wieber einmal ohne Moos, was ihm so ziemlich neunundzwanzigmal im Monat paffirte. Und bei allebem einen Riefendurft bas war graufam. Aber noch graufas mer war es, bag fich beute ber Rronen= wirth abfolut auf bie Sinterbeine ftellte und nicht um ein ganges Lexifon boll guter Worte mehr antreiben laffen

"3ch glaube Ihnen ja gerne, bag Sie mich bereinft bezahlen werben; aber bas fann noch lange bauern. Die Beiten find ohnehin fo schlecht, und wenn bie paar Gafte, bie ich habe, auch noch auf= fcreiben laffen, mache ich bie Bube lieber heute, als morgen gu.

Der Kronenwirth war heute schlecht gelaunt, bas mar außer allem 3meifel. Es blieb bem armen Schwips nichts anderes übrig, als entweber fort zu gefteben au bleiben. hen oher ha Aronenwirth ihn batte fteben laffen. Er that bas lettere, ba es ihm bas befte fchien, und er hoffte, es werbe ihm ein guter Gebante tommen, wie er ben fragburftigen Rabrbater nachgiebiger ftimmen tonnte. Und ber Bebante tam auch, und als er ihn hatte, ging er bas mit hocherhobenen Hauptes auf ben Rronenwirth gu.

"Rronenwirth," fagte er, "wenn ich Ihnen heute Abend bas Lotal voll Gafte bringe, fagen wir minbeftens vierzig, friege ich ba mit meinem Freund Guffle freie Beche?"

"Meinetwegen," fcmungelte berRronenwirth. "Wenn Gie bas wirklich gu ftanbe bringen, foll es mir auf einen Ertrafchoppen nicht antommen. "Alfo es gilt! Doch nun an's Wert,

fonft perburfte ich!" Und mit Riefenfdritten berichwand

Schwips aus bem Lotal. Bereits eine Stunde barauf betraten einige Stubenten bas Wirthsbaus gur Rrone. Richt lange barauf wieber eis nige, bis bas geräumige Gaftgimmer berart befest war, bag ber Rronens wirth felber mit Sanb anlegen mußte, nur um alle bie burftigen Rehlen gu befriebigen.

3ft boch ein Teufelsterl, ber Berr Schwips, bachte er. Ich gabe mohl ets was barum, wenn ich bas Rezept zu biefem Gebeimniß batte.

Aber Schwips berrieth es ihm nicht: nur feinem Freund Guffle ergablte er es, nachbem er biefem bas Ehrenwort abgenommen hatte, ihm teine Rontur=

reng gu machen. "Es ift nämlich eine gang einsache Geschichte," sagte er. "Ich bin nichts anbers, als von haus zu haus gegongen und überall, wo ich bie Bifitenfarte eines Stubenten fanb, ftedte ich einen Bettel baran mit folgenber Rotig: "War heute breimal bei Dir unb tomte Dich leiber nicht antreffen. Wenn möglich, gebe ich aber beut' Abend auf ein paar Glas in die Rrone, pielleicht treffen wir uns ba. Dein Onfel!" Probatum est!

Erbesfälle.

- Rache. - "Du, DeineUnno, welde Du haft laufen laffen, ift ja jest in kaufung legte fie bertrauensboll in meine hande. Meine Freundin über-gab mir ihr Sparbuch und ein Badeinem feinen Reftaurant." boshafte Berfon foidt mir nun jeben Mittag bie Speifetarte."

Chicago, ben 2. September 1902. Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Getreibe unb Deu. (Baarpreife.)

Tintermeigen, Rr. 2, toth, 71e; Rr. 3, roth, 67-70c; Rr. 2, bart, 694c; Rr. 3, bart,

66]—68c.

Som mer wei zen, Ar. 1, 74c; Ar. 2, 72—73c; Ar. 3, 68—70c.

Meh I. Winter-Adenis, "Southern", \$2.50—\$3.00 has Fah: "Straight", \$3.35—\$3.45; befombere Marlen, \$4.20; Winter-Angen, \$2.60—\$2.80.

Mai \$, Ar. 2, 59—50\$\frac{1}{2}\$c; Ar. 2, wei\$\frac{1}{2}\$c\$-\frac{1}{2}\$c, \frac{1}{2}\$c, \frac{1}{2}\$c, \frac{1}{2}\$c. \frac{1}{2}\$

6 a f e r, Rr. 2, 284c; Rr. 2, weiß, 85-36c; Rr. 3, 27c; Rr. 3, weiß, 32-34c; Rr. 4, 294-314c 5, 2c; rr. 5, 10th, 32-36; rr. 4, 239-34; c. 5 r. (Berfauf auf he Geleifen)—Tehes Eminsthy: \$12.00; Rr. 1, \$11.00; Rr. 2, \$10.00; Rr. 3, Rr. 3, \$45.0-\$10.50; hetes Brairie, \$9.00-\$9.50; hitz Rr. 1, \$9.00; Rr. 2, \$7.00-\$8.00; Rr. 3, \$6.00 fr. 7.00; Rr. 4, \$5.50-\$6.00. (Buf fünftige Bleferung.)

Beigen, September, 703-70fc; Dezember, 67fc; Dai 1908, 604-60fc. Dais, September, 57fc; Dezember, 42fc; Dai Mai 5. September, 57gc; Begemon, 1908, 30gc.
1908, 30gc.
gafer, Schtember, 26gc; Dezember, 30gc; Mai 1908, 30gc.

Schmal 3, September, \$10.42\fracta; Oftober \$9.60; 3anuar \$8.25.
Mippden, September \$10.27\fracta; Oftober \$9.92\fracta; 3anuar \$7.35.

Rippoen. Schtember \$10.27\$; Oftober \$9.92\$; Innuar \$7.35.
Epblettes Schweinefleisch. Seplember \$17.00; Oftober \$17.12\$; Januar, \$1.4.77\$.
Eglachtville.
Tinde 1.00; Oftober \$17.12\$; Januar, \$1.4.77\$.
Experise, 12.00—1300 Kjund, \$7.60—88.25; mittere bis gute Beef-Stiere, \$9.75—\$7.50; gute bis deke Kibe, \$3.50—44.90; Kaldee, sum Schlachten, gute dis befte, \$3.75—\$7.25; ichwere Kalder, gute bis deke, \$3.75—\$7.25; ichwere Kalder, gute Beefe, sowere Experise of Special Control of Special Control

(Martipreife an ber G. Bater Str.)

Butt			
Rr. Rr. Do Rr. Rr.	eamery", extra, bet 1, ber Pfund 2, ber Pfund itrys", Cooleys, per 1, per Rfund 2, per Rfund bles", per Bfund fwaaze, frifce	0.17 0.15 Bfund 0.15	-0.171 -0.151 0.171 -0.16 0.14 -0.15
Raie-			
Mal "Do "Po Sch	hmfafe, "Twins", ? rifies", per Pfund pung American", p weizer, per Pfund durger, per Pfund d, —r Pfund	er Pfunb 0.10]	-0.12 -0.12
Cier-	iche Baare, ohne	Office Ban	
B Ori	derluft, ber Dukenb eichlossen)	(Riften eins 0.15	-0.16 0.174
Die	Beffügel, Ralb		0.18
Befli	fige f (febenb) -		

. 0.121-0.131

Beflügel (auf Gis) -Truthühner. 0.12\(\frac{1}{2}\)—0.13\(\frac{1} Ralber (geichlachret) — 50-00 - 0.10 - 0.12 - 0.07 - 0.074 - 0.075 60-75 Hr. Genicht, per Arb. 0.08 - 0.085 80-125 Arb. Genicht, per Arb. 0.09 - 0.095 95-110 Arb. Genicht, per Arb. 0.09 - 0.095 75 få de (frische) —

Mepfel - Gemöhnl. bis ausaefuchte, p. Fag 0.75 -1.75

Betwhul. bis ausaeiuchte, p. Kak 0.75 -1.75

8 it ron en — Galifornia, per Affic. 2.00 -3.00

Messina und Bactuno, Aike. 2.75 -3.5e
Orangen, Gal., Baitencias, Aike. 3.75 -4.75

Banan en — per Gebänge. 0.75 -1.35

P fir siche, gute bis ausgesuchte,
1.5 Dulpel-Borb. 0.10 -0.25

bo., Bulpel-Borb. 0.50 -1.25

B fiaum en, 16 Quarts. 0.40 -1.00

Y irnen, Bartsetts, per Gab. 2.50 -3.00

Un an as, Horibas, bie Aike. 4.00 -4.50

Meione, Bassina, ber Gar. 75.00-125.00

Julinois, Gemis, per Huspel. 0.18 -0.25

B iau beeren, 16 Quarts. 1.25 -1.73

B ein trauben, blaue, Mich. 8

Plund Rorb. 10.10 -0.12

bo., Concords, S. Ph. Korb. 0.14 -0.16

| Semüfe. | Scholler |

Der Grundeigenthumsmartt.

horie Abe., 155 Gus fubl. bon 105. Str., 100 x125, La D. A. Squiet an Albert E. Deacon, \$1000.

Carrell Abe., 249 Fuß welt, ban St. Jouis Abe., 25×150, C. B. Coleman an Arebor G. Majon, \$1,050. 12. Str., 173 Fut Jft. von Center Ave., R. Fr., 25×124, George A. Weber an Michael R. Tusmas, \$5000. Calumet Abe., 223 Fuß fubl. bon 37. Str., 25×124, F. D. B. Snelling an Freb. A. Britton, \$2,700.

State Str., 106 Fuß nordl. bon 59. Str., O. Fr., 3ofeph D. Brior an hermann Somidt, \$6,000. Greenwood Abe., 650 Juh fubl. bon 63. Str., D. Fr., 25×151, Charles 2. Anberfon an Claes G. Jobnfon, \$6,500. Dale Ube., 121 Fuß norbl. bon 74. Str., 25×123}, M. Daul an Bouife Daul, \$1,100. Booblaton Abe., 187 Fus nörbl. von 72. Str., 25 ×119, E. B. Williams an Beter &. Beigler, \$1,900.

Bafbtenam Ave., 100 Fuß fübl. bon BabanfiaAbe., 23×1252, Rofa Jacobion an Gilgabeth Ann Guli lachion, \$2,050. St. Louis Abe., 191 Fut fühl, bon Chicago Ave., 25×125, Philipp Marlowit an Charles Labbe, \$1,200. Tuffin Abe., 120 fius weitl, bon Wood Str., 24× 125, R. Fr., S. Rewith an David D. Fritth, \$2,000. Tuburn Str., 52 Huk fübl. van 33. Place, 25×190, Joseph Dushinsky an Joseph Chamowicz, \$1,850. 5. Ave., 341 Guk fübl. von Root Str., W. Fr., 50×122. M. D. Gibb an die N. W. B. B. & L. Alija., \$1,500.

Sine Island Abe., 240 Jus füdwest. von Bood Str., S.:O. Fr., 25×100, A. S. Bassett durch R. in C. an die R. B. B. & L. Assett durch Monroe Str., 190 Fuß oftl. bon Center Abe., S. Fr., 34x1194, berjelbe an biefelbe, \$4,500. Paulina Str., 96 Fuß nordl. bon Reenon Str., 19. Fr., 24×100, berfelbe and felbe, \$1,200. B. Fr., 24×100, berielbe and fielde, \$1,200.
Albourn Blace, 96 Jul Jil. von Gouthport Abe.,
E. Fr., 25×100 u. a. Grundbide, berielbe an dieielbe, \$2,500.
Steing Str., 196 Jul Jüdl. von 16. Str., O.Fr.,
24×35, 3. Pfeiffer durch M. in G. an Dency
Rrufe \$1,375.
Dasfelbe Grundbind, H. Rrufe an Ratharina Pfeife
fer. \$2,000.
Dasfelbe Grundbind, H. Rrufe an Ratharina Pfeife
fer. \$2,000.
Str., 214 Jul nickl. B. Ford, \$3,400.
Mood Str., 214 Jul nickl. Bon 45. Str., D. Fr.,
24×124.85, F. helbemann an March und Maeleria Sabmetlal. \$1,550.
Bernon Abe., 50 Jul ubell. von 70. Str., B. Jr.,
35×123, defen Cid an Frant Cid, \$3,500.
Strong Str., 275 Jul well. bon A. 51. Abe., R.
Fr., 25×125, G. B. Haten an July Berred,
\$1,000.

Achtung!

Junge Männer, Männer in mittle= ren Jahren, Alte Männer!

3hr tount befreit und furirt werden bon allen Gefdlechtes und Brivat . Leiden in der State Medical Dispensary.

Die Spezialiften find bereit, Gud die befte und fonelifte Silfe in allen Leiden ange-Deiben ju laffen.

Medizin frei bis geheilt!



Wenn Sie mit irgend einer Schwäche ober Arantheit behaltet sind, welche Ihren Entläuschung und dittere Selbsten Entläuschung und dittere Selbsten Sin Beiteren befannt wäre, dazu dienen mitre, Sie bor Mannern berachton und der Freie den Ann sollen Sie ohne Zeitberluft die Ome die Ome Zeitberluft die Ome die Ome Zeitberluft die Ome die Om

Ronfultation frei!

Da nur heilbare Fälle bon uns in Be-handlung genommen werden, so geben wir eine absolute Garantle, bag jeder bon uns behandelte Fall auch bergestellt wird.

Shreibt. Menn Sie nicht berfönlich fommen fönnen,
bann schreiben Sie für
einen fragebogen; sehr oft somen wir
päule bertiellen, selbst wenn, sich bieselben nicht bersönlich auf der Office borgestellt haben.

State Medical Dispensary,

S. W. Coke State u. Van Buren Str. Chicago, 3ff. Gingang 66 Oft Ban Buren Straße, Sprechttunden bon 10 bis 4 Uhr und bon 6 bis 7 Uhr Abends; Sonntags und an Feiertagen nur bon 10 bis 12 Uhr.

THE

Bar Fixtures, **Drain Boards** fonte Jinn, Jint, Meffing, Aubfer und allen Radien und platticien Gerathen, Glad, holy, Maxmor, Porzellan u.f. w., mertaufe in cien Abatheten un 25 Cia, 1 Min. Bog. Chicago Office: Ro. 1 13 Oft Rabifon Etr., Jimmer Ro. 19.

Borsch 103 & COMP. E. ADAMS STR. Senaue Untersuchung bon Mugen und Unpaf-ung bon Giafern für alle Mangel ber Cebtrft. konfultirt und begüglich Gurer Augen.

BORSCH & CO., 108 Adams Str.,

gegenüber der Boft-Office.

Belmont Ave., Südost: Ede California Ave., A.Fr., 622x125, Eston Ave., 141 Fuß südl. von Belmont Ave., E.B., Fr., 125×117, Augusta A. Rissen an Jav J. Thompson, \$38,900. Forquer Str., 213 fiuß wefil. bon halfieb Str., R. Fr., 25×1082, C. M. Jones an Sito S. Ba-tola, \$2,850. Ballace Str., 302 Fuß nörbl. von 35. Str., 25%× 125, M. McGuinneh durch M. in C. an die Fires man's Benevolent Affn., \$1,400. indiana Abe., 273 Fuß füdl. bon 50. Str., 25×161. Charles F. Helgren an Edgar D. Swain, \$8,750. Union Coc., 80 fuß norbl, von 69. Str., 28. Fr. 31.26×160, F. M. Fett an Margaret Clifferd, 43,500. Sibney Ave., Rorboft-Ede 45. Str., B. Fr., 501 X882, Clara 3. Swain an Charles F. Dellgren, \$10,000.

Ontario Ave., 125 Fuß nörbl. bon 80. Str., D.Fr., 374×124, 3. G. Ringsburg an 3erael 3. Sutton, \$3,000. Bishop Str., 207 Fuß nördl. von 70. Str., 28.Fr., 25×124, C. Feiß an Michael F. Ahan, \$1,850. Beoria Str., 50 Fuß fubl. von 60. Str., B. Fr., 25×125, O. B. B. and L. Affin an Coa M. Thorn-ton, \$1,200. 25./125, 6. H. B. and L. Alfin an Cva M. Thornton, \$1,200.

37. Str., 275 Fuß westl. von Bincennes Ave., R.
Fr., 30×131, Cla M. Brown an Wofes C. Kvcrs, \$5,000.

36. Blace, 463 Fuß delt, non Rhobes Ave., K. Fr.,
20×132, C. S. Mells an Anna P. Randoll, \$1200.

Owne Ave., 250 Fuß wörd, von 33. Str., W. Fr.,
49×124.85, B. Coghlan an Julius H. Krug,
\$1,750.

D. Asfelde Grundstid, B. Coghlan an Joseph B.
Coghlan, \$7,750.

25. Place, 72 Fuß westl. von Francisca Eve., 24×
120, S. Balvoda an Jasub Badjaviat, \$2,125.

Dio Str., 140 Fuß westl. von Dearboan Str.,
20×100, Mad E. Wauner an Theodore G. Raideff, \$6,800.

Larroll Ave., 144 Fuß westl. von Hochme Ave., 48×
121, M. Short an Laura A. Buibnell, \$3,500.

hopen Ave., 71 Fuß nöröl, von Mohne Ave., 48×
124, A. Taulen un Entl. von Theilipeton Bous
levach, C. Fr., 224×38, C. E. Stoir on Charles
G. Slayten, \$2,900.

Dio Str., 218 Fuß vill, von R. 48, Ave., G. Fr.,
48×124, A. Taulen un Entl. von Theilipe Ctr.,
O. Fr., 25×1234, B. Schuler an Francis A.
Boodworth, \$4,000.

Cifenbahn-Fahrplane. Chicago & Rorthweftern Gifenbahn,

Lidet-Offices, 212 Clart Str. (Tel. Central IM), Daties Une. und Wells Str. Statton. Abfahrt Antunft **Se Overland Limitedent of the first of the ## 9.00 & **4.00 \ ## \$.00 *10.15 R. Rilinaufer-Abf. **3.00 B., *44.00 B., **7.00 B., *8.00 B., **11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *8.00 R., *10.30 R. *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *2.00 R., *10.30 R. *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *2.00 R., *10.30 R. *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *5.0

Allinois Zentral-Gifenbahn. Alle burchgebenden Juge fahren ab bom gentret-Bahnbof, 12. Sir, und Bart Rom. Die Büge nach dem Silben fönnen, einie Ausnahme bes Sofiginelle-suges) an der 22. Sir., 32. Sir., Sphe Barts nb &. Sir., Station bestiegten werben. Stadio Lider Office: 99 Abams Str. und Andtreum

| Antelling | 2.25 B * 7.00 S | 40 | 7.00 S | 7.

Atchifon, Topeta & Canta PerGifenbahn. Bige verloffen Dearborn Station, Ball und Derr-bern Str.—Tides-Office, 100 Abams Str.—Thona 2837 Central.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Brand Central Station. 5. Mbe. und Darrifon Str.

Monon Route-Dearborn Station. Tidet:Offices: 232 Clart Str. unb 1. Rlaffe Botels. Tidet-Offices: 232 Clarf Str. und 1. Klasse Hotels.
Andianapolis und Cincinnati. 2.45 B. 12.00 B.
Lasse Lass

Chicago & Grie: Gifenbahn.

Thicago & Eric-Gifcenbahu.
Aistet-Offices: 242 S. Clark, Andle
torium Ootel und Deardorn-Statlos
(Bolf und Deardorn Six. — Tells
Oarrifon W74. And.
Dearfon W64. And.
Dearfon W65. And.
Dearfon

All on Board.

Rajute und Zwifdended. EXKURSIONEN Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Erbrefte und Dappelichrenben-Dambfern.

185 S. CLARK STR.

nahe Mionros. Beldschungen burch Penische Welchspost. Ton us Anstand, frankes Weld ges und beitein Welgief, Archibetete, Andelisensposs. Erbichaften tollettirt, juverläffig, prompt, reell ! auf Berlangen Borious bewilligt.

Bollmachten tonfularifc ausgeftellt burd Deutsches Konsularund Medisburean

Vertreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Beöffner Dis kibenbs 6, Conntags 9-12 Borm. 16ag, mobitofa

Finangielles.

WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LA SALLE STR. Sypotheten! Geld 311 berleihen 3n beben Sins-Boten. Geneur Austanft gerge ertheill. biga,bu

Greenebaum Sons, Bankers, 85 mab 85 Decebera Ger. 2rt. Geniral 557. auf Chicagoer Grund. Geld eigenthum ju ben mice

Leset die

berleihen brigft gangbaren gin-fen. Dung, bibefen.

"Sonntagpoft".

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Wir perkaufen immer noch Barner Bros.", "American Ladh", "Rohal Borcefter" und "Thomfons Glove-Fitting"

Korsets zu 68c

Der gewöhnliche fabritanten-Retail-Preis beträgt \$1.00.

. jedes ju . 680

"Ronal Worcester", 448.

"Warner Bros.", "Angufta", 67 und "Sylvia". ,, American Lady", 50, 108, 116, 119.

324, 327 und 858. "Thomfon's Glove-Fitting", M. Long.

"Baris Chape", ", Militant" u. ", Chic"



. jedes ju .

Skirts and Wrappers.
100 wollene Kleiberröde, schwarz, Castor, blau und roth, alle neuen Ent. 2.98 würfe, gute Werthe zu 5.98.
Bebber and Salt Kilt Ridde, die neueste Made, Strap liber dem Yose, — 3.98 iberall au 5.98 berlauft, heefell au.
Bercale Bradhers, FlounceBottom, 98c; SchulterBote, brathgarmite, überali 98c; gu 1.98 berfanit, Ludwahl. Ansknahl bon allen unteren Lawn Bradhers, Kleiners Pohten & Kulfer Befett

Ertra Inexiell

Outile and menthers.	Chu policus
100 wollene Kleiderröde, fcmars, Caftor, blan und roth, alle neuen Ent. 2.98 wirke, gute Werthe zu 5.98.	249 Dusend gangfeibene Initial 25c
Bebper and Salt Kilf Kidde, die neueste Made, Strat fiber dem Bole, — 3.98 iberdauft, peziell zu.	Echwarzer mercerized Sateen, bers manenter Hiniff garant., echifar. big, reg. 18c Werth, per Yd
Mercale Mraphers MounceHottom.	Bleistift Tablets, 120 Blätter, 1c
Edulfer Dote, brathgarnist, überall 98C su 1,98 berfauft, Kuswahl. Auswahl von allen unferen Lawn Bradvers, Klounce Bottom, Shulter Kuffle befest—	Ect fcmarge beutsches Stride 1120 garn, unsere 20c Qualität, per Strang.
alle hübschen Eniwürfe, große Werthe bis zu 4.98 und 3.98, Luswahl 2.98 und	Lawn Halstrachten für Damen, Männer und Knaben, Bandbows, Four-in-Hands und Etrings, per Stüd Ze oder 3 für
Kleider.	Liste und Lace Handschuhe für Das 15c men, 25c Werthe, 84,
Männer n. Anaben-Westen, sibrig geblieben von unf. regul. 7.50 und 39c	Fisch-Safen, eine Schachtel bon 2c
\$10 Angligen, solange sie borhalten. Männer-Arbeitshofen, gemacht aus sehr star-	Dr. Millers Bitterwine ober italie- 46c
fen u. bauerbaften fanch Morfieds, regul. 1.00 Merth, folange ber 48¢ Borrath reicht	Wiebolbts Long Eut Tabak, 3. Rau- 32c den und Kauen, ber Pfb

4000 Baar Minker-Spiken-gardinen, leicht befdmußt, in 3 Bartien eingetheilt.

3u 25 Cents am Dollar. Bartie I—Noteingham Spihere Artingham und schole Nottingham und schole Nottingham und schole Nottingham und schole Nottingham und schole Garbienen, 81½ Yd. lang, with bis 3n 1.50 per Paar, — Plain Center und All-Ober Vaniler, werth bis 3n 2.50 per Paar, — Vuswahl, p. Stind Unswahl, per Stind, Nuswahl, per Stind,

89c

hüte und Ausstallungen.

neuen Farben und Facons, gemacht 78c ineuen Farben und Facons, gemacht 78c ineuen Haben, für Mittvoch nur.
Chaultite für Knaben, eine Job Bartie, alle Größen und Farben, alle Größen und Farben, alle 48c Werte, nur. Seiben-Halstrachten für Männer und Ana-hen, gemacht aus hochfeiner Seibe, alle Facons, belle u. dunfle Far-hen, regul. 25c und 35c Werthe, ju. 500 Dusend Bolice Braces, extra figwere Beds und gute Leberenden, tegul. 25c Berthe, Mittwoch nur...

Kleiderstoffe.

54-380. Orford Stirring, extra 58c merch, ein großer Bargain, ber Parb 3430A. Flanell Suiting, grau ge-milot, hassenb für Röde und Kna-ben-Baists, 85c Werth, per Parb....25c

Semden und Unterzeug. Weiß und schwarze Arbeitsheuben 18c beine gertipte Damenleibhen, hober Hals und langs Aermel, Berlmutter-fnöbte, Werthe dis zu 48c, au 18c und.

Dabs u. Enbs in Balbriggan Un-75c, 3ll. Bercale Waifis und Bloufen für 19c knaben – Größe 8 bis 14 – 19c Sbe Berthe – 8ll.

Seberas Cough Bal-fam, 25c 16c ...16c Mennens Lakum...

Drug-Dept. Webertne, die große Abite Rose Gloce-Blutreinigungs- u. Anderthe Godies Anderthe GO Ebachtel 69c Schachtel. 10c Rittle Liber Bills bie Schachtel 30 49c Beef, Wine & Iron, per Bint 25c -10c Ungel Dainth 5c

Spezielle Serabfehungen an Waschfloffen.

Ungebleichter Canton Flanell, Me-fter, 30 Boll breit, regul. 7c Bag-ren, per Parb. 82 goll breiter Bercale, all bie neuesten Musier, alle Farben, reg. 63c Gangwoll. Flanell, fdiver twilleb. 19c Baumwoll. Rodlangen, 214 Barb 19c breit, nette bunkle Farben, zu 29c

Vukwaaren.

Bouquet- u. hutblumen, Rosen, Beilschen, Laubwerl etc., leicht beschmutt, 25c bis 58c Werthe, zu. Soulhüte für Mädden, nett garnirt, 15c Strob- und Mull-Schulhüte für Kinder, reich garnirt mit Band. Kompons und Blumen, markirt um zu 1.25, 1.50 48c u. 1.75 berlauft zu werden, spezieu.

Strumpfwaaren.

Baumivoll. Damenfirumpfe, fcmars u. 6c

Notinns

-	Baumwollenes Einfaßband, alle preiten, ber Rolle
	Sump Saten u. Defen, - bier Dupend fibr
-	Chinesisches Bügelwachs, 2 für Aluminium Fingerhüte, 2 für Ridelplattirte Sicherheitsnadeln,
	per Dupend Dtd. für J
-	Schwarzes Belbeteen Einfagband, 20

Gifenbahm-Fahrplane.

diege, Burlington und Duinch Eisenbahn. Tel.: Gentral IIIT. Schlaswagen und Lidets in 211 Clarf Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abams. Tentrel 2117. Schlasivagen und Tideis in 211
Tart Str. und Union Bahnhol, Ganeil u. Abamb.

Riger und Union Bahnhol, Ganeil u. Abamb.

Redelle, Rodioto, Gorretton.

Rechelle, Rodioto, Forretton.

Rendytel, Rodioto, Forretton.

Rendytel, Tadioto, Forretton.

Rendytel, Tadioto, Forretton.

Rendytel, Tadioto, Forretton.

Redelburg, Lucitanton, Council 2008

Leabrood, DatoSprings, S.D., S.O. 9.05 9 8.30 %

Delebrood, DatoSprings, S.D., 9.05 9 8.30 %

Delebrood, DatoSprings, S.D., 9.05 9 8.30 %

Reflen Lacoma Bortland.

11.30 5 6.55 %

Regos Buntie und Regiso.

11.30 5 6.55 %

Regos Buntie und Regiso.

11.30 5 2.20 %

Beitesburg, Duinch, Cannibal.

11.30 5 2.20 %

Beitesburg, Luinch, California.

4.00 7 2.30 %

Red Falls, Esterling, Rodiorb

10.70 7 10.35 %

10.70 8 10.35 %

10.70 8 10.35 %

10.70 8 10.35 %

10.70 8 10.35 %

10.70 8 10.35 %

10.70 8 10.35 %

10.70 8 10.35 %

10.70 8 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9 10.35 %

10.70 9

Gifenbahu-gabrplane.

Beit Chore Gifenbann. Biet Limiteb Conellguge taglich gwijden Chicags und St. Louis nach Nem Vorf und Bofton, via Madols Gifembon und Ridel Blate Babn, mit eler ganten Ep. und Buffet . Schlafwagen burch, obne

Madajd Cisendam und Ridel Blate Bahn, mit eleganten Sp. und Buffet - Schlaswagen durch, ohne Bagenwechsel.

Büge geben ab don Chicago wie folgt:

Bige geben ab don Chicago wie folgt:

Uhfahrt 12.02 Mittagk, Unt. in Art. Port.. 3.30 R. Antunft in Botion.. 5.50 R. Antunft in Botion.. 5.50 R. Antunft in Botion.. 6.20 R. Antunft in Botion.. 6.20 R. Antunft in Botion.. 6.20 R. Antunft in Rew Port 3.30 R. Antunft in Botion.. 6.20 R. Antunft in Rew Port 7.50 R. Antunft in Botion.. 6.20 R. Antunft in Rew Port 8.20 R. Antunft in Rew Port 8.20 R. Antunft in Botion.. 6.20 R. Antunft in Rew Port 8.20 R. Antunft in Rew Port

Chicago & Alton.

Muf der fibirifden Babn.

(Ein Reifebrief.)

"Wen ber herr lieb hat, ben guichtigt Das ift ber Troftfpruch, ben ich jebem Reifenben mit auf ben Beg geben möchte, ber ben Muth und bie Musbauer hat, fich burch bie fibirifche Bahn bon Port Arthur nach Mostau tragen gu laffen. Und ba bie Frommigteit nirgends beffer gebeiht, benn in berGinfamteit, fo hoffe ich, meinen Bibelfpruch nicht tauben Ohren geprebigt gu

Es war am 10. Dezember bes bergangenen Jahres - unfer Celfius mar auf ber Stala feiner wettermenbischen Laune auf 17 Grab unter Rull berabgetlettert -, als wir Drei, ein junger Ingenieur aus Riem, ein Stubiofus bon ebenba und meine Benigfeit in Nintiduan, bier Stunden nörblich bon Port Arthur, ben Bug beftiegen, ber uns burch bie fibirifche Cbene nach Mostau, bon ber dinefifden Mauer gu ben Mauern bes Rremel, bringen follte. Wir hatten in ber Manbichurei Land bermeffen und große Quantitä= ten Wild und Alfohol auf Roften ber ruffifchen Regierung, bie uns borthin geschickt hatte, vertilgt. Namentlich ber Stubiofus ber Theologie, ein außerft bibel- und trintfefter Berr im 18. Semefter, hielt es für ein mefentli= ches Erforderniß gum Gelingen unferer Miffion, bag wir nicht bon ber "Thee= frantheit ber Chinefen", wie er fich ausbrudte, angeftedt wurden. 3ch fann es mit autem Gewiffen beftätigen, bag uns feine Urt bon Seelforge mahrend ber brei Monate, bie wir am Sungari zubrachten, niemals läftig wurde. 2118 wir bie Bahn beftiegen, hatten wir jeber 300 Rubel verbient; bas mar eine Summe, mit ber fich fcon etwas anfangen ließ und wir gogen forgfaltig in Erwägung, ob wir mit unferen Rapitalien bas jungft an ber Rolyma gefunbene Mammutfteleit taufen ober bielleicht bem Zwerge Perteo am Gun= gari ein Dentmal errichten follen. Aber unfer Theologe erflärte, wohl im Sinblid auf unfere foeben bollenbete Arbeit. er wolle fürs erfte bon "bermeffenen Blänen" nichts wiffen. Go fuhren wir ab, ohne unfere finangiellen Abfichten

berwirklicht zu haben. Die Reife erfter Rlaffe bon Bort Urthur nach Mostau toftet 115 Rubel. Mis Beauftraate ber Regierung hatten wir natürlich bie Genugthung, bie enor= me Strede, 8313 Werft bon Port Er= thur bis gur afiatifchen Grenge und 2400 Werft von Ticheljabins bis Mostau, im Gangen 10,713 Werft ohne Begahlung bes Fahrgelbes gurudlegen gu burfen. Bis "Manbichuria" ftanben uns nur bie furgen Maggons ber Manbichuribahn gur Berfügung, ba auf biefer Strede bie Bullmanwagen ber scharfen Rurven wegen nicht bertehren fonnen. In Charbin, mitten in ber Manbichurei, hatten wir eine an= genehme Ueberrafdung. Unfer Baggon - ber Bug führte nur ben einen Baffagiermagen - wurde bon Charbin aus fofort nach Blabimoftot weiter bi= rigirt, während ber neue Wagen, ber uns weiter bringen follte, bie Rleinig= feit bon 60 Stunben auf fich marten lief. Bas blieb und übrig, als in einem Birthshaus britter Gute Unterfommen au fuchen und uns bier, allerbings entgegen ber fteten Brebigten un= feres Theologen, einem intenfiben Thee= genuß hinzugeben. Wir waren zu allen Werten bes Friedens geeignet, und dimbften als gute Chriften mit ben Ruffen über bie "gelben Chinafchufte" und mit ben Chinefen über bie "poden= narbigen Rofaten". Die Folge babon mar, bak man uns bertrauenspoll ergahlte, es fei bor einem Jahre ungefahr auf ber fibirifchen Bahn ein gang unglaublicher Diebftahl borgetommen und ber Minifter" - für Charbin gibt es nur einen Minifter in Rugland - alfo ber Minister werbe felbft ber= fabren und alle Babnbeamten aufhangen laffen ober fo etwas ahnliches. Es banbelte fich um Folgenbes: Gin

finnischer Gelehrter Namens Ramftebt aus Selfingfors hatte in ben Sahren 1899 und 1900 im Auftrage bes fin= nifch=ugrifden wiffenfchaftlichen Ber= eins eine Studienreife in bie Mongolei unternommen. Sier hatte er gahlreiche Sanbidriften und Bucher gefammelt und fogar einen Bhotographen in Thatigfeit gefest, um bie lieblichen Sprachlaute ber Mongolen nach Guropa mitnehmen zu fonnen. Allgemein mar man ber Anficht, herr Ramftebt fonne eigentlich frob bariiber fein, bag man ihn nicht tobtgeschlagen habe. Statt beffen hatte er an ben "Minifter" eine lange Beschwerbe abgeben laffen, weil er nach feiner Rudfehr nach Selfingfors anftatt feiner fo werthvollen Sammlungen eine Bagenlabung -Stühle erhalten hatte. Die Riften maren - wie festgeftellt wurde - gwar erft in Irtutet auf bie Bahn gebracht worben, bod ba man an maggebenber Stelle gang aut mußte, baf ber Bepad- und Guterbiebfiohl auf ber fibirifden Bahn gemiffermaßen folibarifc betrieben wurde, fo erftredten fich bie Rachforschungen noch ben berschwundenen Riften bon Ticheliabinst bis Bort Urthur. Unferen Freunden in Charbin war insbesonbere unberftanblich, meshalb Berr Ramftebt bie Stuble nicht genommen habe; offenbar ichien ihnen biefer Erfat mehr werth gu fein, als beschriebenes Babier und tobte Thiere. Der Forfcher will übrigens feine Reife im nächften Jahre wieberholen, bi:lleicht

führt ihn fein Beg nach Charbin? Um 23. Dezember begrüßten wir Manbiduria, bie Enbftation. Bir maren berglich frob, endlich Transbai= talien erreicht zu haben. Den fchier unenblichen Weg bis hierher hatten wir burch eifriges Stubium unferer Rarten, bie wir als Geometer natürlich mit uns führten, zu berfürzen gesucht. Wir spielten "Bhist". In ber Kacht zum 25. Dezember, während wir bas Weihnachtssest für Butterbrob und "Otschischtschaftsenoje" feierten, wurden in ber Nebenabtheilung ein Geschäftsreis fenber und feine Frau buchftablich bis

Diebe mußten sofort nach bollbrachter That in Ritaisti Rasiesd ben Zug ver-lassen haben. Sine nette Christbescheerung! Bir waren fo berglos, biefe Scheuflichteit febr fpaghaft gu finben. Unfer Theologe murmelte etwas bon ber Schlechtigfeit ber Belt im Allgemeis nen und bemuhte fich, feinen Geufger in Altohol zu erftiden.

Ginige Tage fpater - wir fcreiben ben 28. Dezember - finb wir am Ufer ber mächtigen Ungara in Irtutft. Borbei ift alle Rulturlofigfeit, alles Entbehren, alle Räuberromantit! Die Bullman-Bagen ber fibirifchen Bahn, bie mir bier bestiegen, laffen Ginen beinahe vergeffen, daß man in der Eisenbahn ift. In ihnen findet selbst ber berwöhnte Mitteleuropäer jeden nur erbentlichen Romfort. Die Bohn= und Schlafraume find eleganter und geräumiger als fonftwo; bie Breite ber ruffifchen Gifenbahnfpur geftattet eben biefe raumberichmenbenbe Baumeife. Die Berpflegung ift burchaus erftflaffig und erinnert an ben Restaurations= betrieb auf unferen Umeritafahrern. Much für Leute, beren Mittel eine Gelbftbeföftigung borichreiben, ift ge= forgt: Berb, Beigungsmaterial unb Baffer fteben ihnen gu beliebiger Ber= fügung. Ja fogar Babegelegenheit fin= bet sich im Zuge. Wie ich hore, beab= fichtigt bie ruffische Regierung in Butunft auch andere langere Gifenbahn= ftreden mit folden Babemaggons gu berfeben. Die Bewohner fleiner Stabte und Dorfer in Rugland, - bie wie man neulich mit Schaubern in ber ruffifchen Breffe lefen tonnte-überhaupt feine Babeanstalten befigen, werben bielleicht nächftens eine fleine Gifen= babnfahrt unternehmen, um fich bie Bohlthat eines Babes leiften gu ton= nen. Babe - in ber Gifenbahn!

Unfer Theologe hatte ber Babeein= richtung wenig Aufmertfamteit ge= ichentt, ihm war alles, was an Baffer erinnerte, unintereffant. 3m Buge hatten wir inbek - wir fuhren am nach= ften Tage, alfo am 29. bon Grfutft weiter - eine intereffante Befannt= fcaft gemacht: ich meine herrn Rusnezow, ben Obertonbufteur. Er rebete und immer mit "Bruberchen" an unb hatte uns gegen ein entfprechenbes "Natichiri" ein feparates Rupee gege= ben. Bon Nifchne-Ubinst an fpielte er an Stelle bes Strohmanns als Bierter bei unferem "Bhift" mit und mare er in Colbman nicht abgelöft worben, mer weiß, ob er uns bas "Du" nicht ange= boten batte. Gin tuffifcher Dberton= butteur auf ber fibirifchen Bahn ift etma bas Gleiche, mas bei uns ber Munchener Runtius ift: Er fpricht fein Wort beutsch und befindet fich auf einem Boften, ber fleter Bewegung ausgefest ift; baneben gilt er in feinem Reffort als Alleinherricher; feinem Billen ift Alles unterthan, Beamte und Paffagiere. Rusnezow mar gleich= zeitig Gubagent einer großen Berfiche= rungsgefellichaft und rebete uns wader au, uns gegen "Ungludsfälle und Tob auf ber Gifenbahnfahrt" gu berfichern. Er ichilberte uns in lebhaften Farben bie Urm= und Rippenbruche, bie uns jebe Minute bringen fonnte, und wies gefdidt auf bie gablreichen Entgleifun= gen hin, bie gu ben täglichen Erichei= nungen im Gifenbahnleben gehörten. Bir tonnten nicht umbin, feine bielfeis tigen Talente gu bewundern: er nahm fein Trintgelb wie ein fpanifcher Granbe, gewann im Whift wie ber "olle ehrliche Geemann" und hatte ba= neben noch Zeit, uns gegen alle übri= gen Unfalle gu berfichern. Die einzige Berficherung freilich, die bei ber fibiri= fchen Bahn angebracht mare, bie Diebstahlberficherung, mar in feine Braris nicht aufgenommen. 2Bahr= fcheinlich wurde fowohl er, als auch bie Berficherungsgesellschaft babei gu turg tommen. Um 8. Sanuar fubr unfer Bug in ben Mostauer Bahnhof ein. Es ftellte fich beraus, bag aus unferen außerlich unperfehrten Roffern fammt= liche Rleider und Wasche gestohlen ma= ren. Beichnungen und Blane hatte man gurudgelaffen. Unfere guten Freunde in Charbin ichienen alfo boch Recht gu haben: aber wir befamen leiber feine Baggonlabung Stufle als Erfat. Schade.

-Un manchem hatte man nicht fo ichwer zu berdauen, wenn man fich's hatte berbeißen fonnen.

- Sunger. - Armer: "Berr, Gie wiffen nicht, wie Sunger thut!"- herr: "Renne ich, mein Lieber ,erft bieggrub= jahr wieber Entfettungsfur burchge=

- Faule Ausrebe. - Boligift: "Co a Unverschämtheit! Do fteht groß und breit: "Babe ftreng berboten", bermeil. ichwimmen Gie lufti bo umananba. Ronnes benn net lef'n?" - Berr: "Ra, miffen G', i bin febr furgfichtig, und grab ,als i's hab' lefen wollen, is mir Die Brille in's Waffer gefallen, und bie fuch' i balt jest ba herinnen."

- Die er's verfteht. - Frau (im Bahnwagen 4. Rlaffe): "3ch tann bas Sabatrauchen nicht bertragen." -Rauchenber Bauer: "Ro, 's ifch au net fcb, wenn b' Weiber rauchet."



SIEGEL. COOPER & CO.

Dedes Shulbuch und Schreibmaterialien jeder Art, die in den Chica: goer Edulen gebraucht werden, find hier zu herabgefesten Breifen gu haben.

Schulbücher. 3. Bloor, nordlid.

Rand=McRallh's Grammar Sd Second=Hand, in gutem Zustan	
Rand-McRally's First 18c	Tarr's Firft Boot Bho: 79c
Bheeler Grabed Studies 34c	Milnes' Digh School 80¢
Moore's Grammar School 39¢	Dobern Bebfter Dictioary 15c

Chul Bohauf Main

Cujut Scout . Floor.		
Soulfade, mafferdichtes Canbas u. Cloth, von 48c berunter 50		
febertöften, mit Schlof und Schiff- fel, Slibing Tops und viele neue Sorten, wan und importiet, 50e bis berunter auf.	Composition Bucher, Brethoar Dedel, 120 Blatter hochfeines Bo pier, regularer 10c Berth.	
Tablets, Bleiftift-Papier, fancy Tops, 500 Blatter 4c	Gagle Soul . Compaß, übere ju 25c berfauft, 17	
	Schulfade, walserbichtes Canbas u. Cloth, von 480 berunter 50 auf. 50 geberläften, mit Schlof und Schliffel, Silving Tops und viele neme Sorten, von uns importiet, 300 bis berunter auf. 30 Tablets, Bleistift-Bapier, fanct Tops, 500 Blatter	

Hausausstatters-Mittwoch.

Morgen ift der erfte "Sausausstatters: Tag" der Berbstfaifon. Jeden Mittwoch während der nächften Monate beranftalten wir einen Saus: ausstatters: Bertauf, um Sausfrauen und fonftigen Intereffenten eine Gelegenheit zu bieten, ihren Bedarf an Sausausftattungs : Cachen gu einer anderswo unmöglichen Griparnik ju deden.

Hausausstatters Möbel-Spezialitäten.

Die große Möbel-Abtheilung auf bem bierten Aloor hat nur ein paar ebenburtige in gang Amerika, und bas fcnelle und ftetige Zunehmen bes Gefcaftes ift nur ber Thatfache gugufchreiben, bag bie Runben gelernt ha= ben, bollftanbiges Bertrauen in bie guten Qualitaten ber Baaren gu feben, welche wir gum Bertauf angeigen.





Die Teppich-Srage

berurfacht ben Sausfrauen viele Sorgen. Die forretten Mufter, Die fconften Farben, bie bortheilhafteften Qualitaten bei rechten Preifen. Wir haben biefes Dept. in folder Beife organifirt, bag Ihr Guch auf Die Darftellungen unferer Bertaufer abfolut verlaffen fonnt, überzeugt, bag Gure Teppich=Gintaufe torrett fein werben.

Ingrain Carpet, gangwoll. Fullung, ausgezeichnete Ausstable Bruffels, 50 Rollen Smith & Sanford extra ichmere wahl von neuen Muftern und farben, volle Stands 48c arb Qualität Borbers, Gallens und Trepbenmufter, ju eins 55c ander paffend, Maaren bie regul. 3u 75c verfauft werben.

Ingrain Carpet, firift Halbwolle, volle Extra Super Marp, Eure Auswahl von der ganzen Partie 37c neuer Mufter. 37c und Treppenmuftern und Treppenmuftern und Treppenmuftern und Treppenmuftern 37c

Rug-Offerten.

Musmahl bon einem ber größten und bollftanbigften Lager in Amerita. Benn gewünscht, werben Gintaufe für fpatere Ablieferung gurudbehalten.

Emprna Rugs, Bromleb Rangpur Qualität, bolle Mus. 6x9 \$5.45 7.6x10.6\$7.45 9x12 10.45 Bruffels Rugs, endlofe Auswahl biefer munichenswerthen Rugs, all die Standard Fabritate, neue Baren, neue Mufter u. Farben anbtlos, \$12.50 9x12. (mpire...\$14.50 9x12.

Bausansstatters Gardinen-Offerten.

Bir offeriren über 600 Mufter in Spigen-Garbinen-alle find bie neueften und popularften Styles bon 1902, und bie Breife variiren, Stufe ju Stufe, bon \$1 bas Baar bis ju \$125.00. Es gibt viele febr fpezielle Merthe unter ber morgigen Oferte - bies find Beifpiele:



Mar un dietethen, Baar diketeften, Baar Autle ift verklauft—es sind aber trohbem noch dunberte deiere brachtvollen Stelles überig, deren Breis auf die Teffen, Baar Artie ift verklauft—es sind aber trohbem noch dunberte dere breicht verkere prechted ber der dere Bargains in Portieren in Amerika.

Tapeltry Bortieren, denere für Doppelfhüren, S 1.55 mit netted Lop, schwere kussen i. Aufgels, zu S 1.55 mit netted Lop, schwere kussen, baben bem Stoke den Griffen Farben, special, gard S 1.50 mit netted Lop, schwere für Doppelfhüren, S 1.50 mit netted Lop, schwere kussen, beziell, gard S 1.50 mit netted Lop, schwere für Doppelfhüren, S 1.50 mit netted Lop, schwere für Doppelfhüren, S 1.50 mit netted Lop, schwere für Doppelfhüren, S 1.50 mit Mark gard, duherft gute Waare, Paar S 2.95 Ocias, duherft gute Waare, Paar S 2.95 Ocias, duherft gute Waare, Paar S 2.95 Ocias, duherft gute Waare, Paar S 2.96 loo, Weither Gute Backen, ich ich von Griffen, settlich geschen, settlich er Griffen, settlich geschen, per Jarb S 2.96 Ocias, duherft gute Waare, gard ware, geschen wird, duherft gute Waare, gard settlich geschen, settlich

Hansansstatters Bettzeng Dieje Berthe fprechen am positioften für ihre Heberlegenheit.

Pett-Lider für & Größe Betten Riffenbezüge, Größe 45x36, 124c und Cots. morgen 35c und 18c Cualitäten, S7 de und. 35c und 18c Cualitäten, Be Eitt-Deden, sowere gehäfelte Marfeille Mufter, mit schwe- \$1.89 cren Franken, 4 Gr., Gr. 84x90, immer verlauft zu \$2.75. \$1.89 Pfund gute Qualität gebertiffen, frei bon Staub und Geruch, befte anch Ild Beguge, regulater Breis \$2.00 - morgen bas \$1.25 Baar gu... Plant gu. Gollen Blankets, reine Cal. Bolle, breite Seidedand e Einfals in netten u. geschmt. Berden, in netten u. geschmt. Berden, weich u. geflieht, große Ausw. bon Borbers, Größe, \$4.98 | 20 Bute, ftarte Tapeten, eine gute Sorte.

Unfere neue Auswahl bon Berbft-Tapeten - all bie neuen 3been, neues Beite Tuder, Gr. 81x90. geriffen und gebugett, egtra ichme- 49c fert Entre neue Ausua bi vom Berbit-Tabeten - all bie neuen Ibeen, neue fen Entwurfe und Robitaten gur Salfte ber egliufiben Labenpreife. 18c Gine elegante Auswahl bon Tapeftries, Orientals etc., für Bisbliothetzimmer-Bande, Chaimmer, etc., Andere verlangen 35c. 121e 100 feine Dufter bon iconen Barlors und Mobugimmers Tapeten, in all ben neueften Muftern, berabgefest bon 25c. 70 10,000 Rollen Golde und gepreste Tapeten, baffent fur alle Bim-mer, helle und buntle Farben, nie fur weniger als 15c bertauft. Se Schone Tapeten, in netten u. geschmadvollen Cifeften, 9- ober 18-jollige baju baffenbe Borbers, herabgefeht von 10c.

Hausausstatters Tag im Basement.



Rr. 8 bolle Grds thee oder Aafs treele 150c feefel mit Aubier-Rand und Etreder nen 150c fereder geschiefte wie geschiefte der Erder geschiefte wie Aubert Bellege wie geschiefte wie Aubier-Rand und Erreder gupferboden. lessel. nen er Erreder. Aupferdeben. Aufferdeben. Bandert. blan und weiße Por- 19c Beilse gestocht. 7c 15 Gall. derrugirte galbanistite \$1.50 deutssenben. 95c gelbanistite Rehricht-Hehölter. \$1.50 deutssenben.

Unfere Mobell Eisschafte -aus Dartholz gemacht-gefüllt mit Sollabste -burchweg mit Jint aufge-ichligen und baben patent, abnehmbare Filbe und Bafte Bipe -Rt. 431—41x17x25, Rr. 458-50x19x25, 69.75 Rr. 460—54x20x28, \$12.95

Rr. 1 Mobel=Bad, ber 10c Bartholy

Richmend runde Aapid Bofd-Das Lo-jall. Truthabufeber Diffell's Standard Carpet Sweeders, alle Bedilles flace bettier, ichmere ichinen, großer corrugated \$2.19 Monauber, 15c mit Briftle Burften, \$1.69 farben infet im 12c fintfront, 10c

SIEGEL. COOPER & CO.